

C746x und C748x

Benutzerhandbuch

Wichtig: Klicken Sie **hier,** bevor Sie die Informationen in diesem Handbuch lesen.

November 2012 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

5026

Modell(e):

310, 330, 510, 530

Inhalt

Sicherheitshinweise

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetz anschließen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, wenn Sie den Drucker innen oder außen reinigen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen alle Kabel vom Drucker, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Überblick

Verwenden dieses Handbuchs

Dieses *Benutzerhandbuch* enthält allgemeine und spezifische Informationen zur Verwendung der Druckermodelle, die auf dem Deckblatt aufgelistet sind.

Die folgenden Kapitel enthalten Informationen für alle Druckermodelle:

- **Konfiguration eines weiteren Druckers**
- **Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien**
- **Die Druckermenüs**
- **Geld sparen und die Umwelt schützen**
- **Wartung des Druckers**
- **Beseitigen von Staus**
- **Fehlerbehebung**

So finden Sie Anweisungen für Ihren Drucker:

- Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis.
- Nutzen Sie die Suchfunktion oder die Such-Symbolleiste Ihrer Anwendung, um nach Inhalten auf den Seiten zu suchen.

Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installieren der Druckersoftware	Dokumentation zur Einrichtung: Diese ist im Lieferumfang des Druckers enthalten und zusätzlich auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** erhältlich.
Zusätzliche Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers im Netzwerk (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch*: Das *Benutzerhandbuch* steht auf der CD *Software und Dokumentation* zur Verfügung. Auf unserer Website unter **http://support.lexmark.com** finden Sie u. U. eine aktualisierte Version.

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zu folgenden Aufgaben: • Installation des Druckers mithilfe der geführten oder erweiterten WLAN-Einrichtung • Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk oder WLAN • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker	*Netzwerkanleitung*: Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation* und suchen Sie unter dem Ordner "Pubs" die *Drucker- und Softwaredokumentation*. Klicken Sie in der Liste der Dokumentationen auf den Link **Netzwerkanleitung**.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextbezogene Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
Aktuelle zusätzliche Informationen, Aktualisierungen und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • Unterstützung per E-Mail • Sprachunterstützung	Lexmark Kundendienst-Website: **http://support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Seite des Kundendiensts oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Gerätetypnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: • **In den USA**: Siehe die Erklärung zur beschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen


VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
  - Druckerspeicher
  - Flash-Speicher
  - Schriftarten
- Firmware-Karten
  - Barcode
  - IPDS
  - PrintCryption™
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
  - RS-232-C (Serielles ISP)
  - 1284-B ISP (paralleles ISP)
  - MarkNet™ N8250 802.11 b/g/n (WLAN-ISP)
  - MarkNet N8130 10/100 (Fiber-ISP)
  - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

Hinweis: Für den ISP ist ein externes Kit erforderlich.

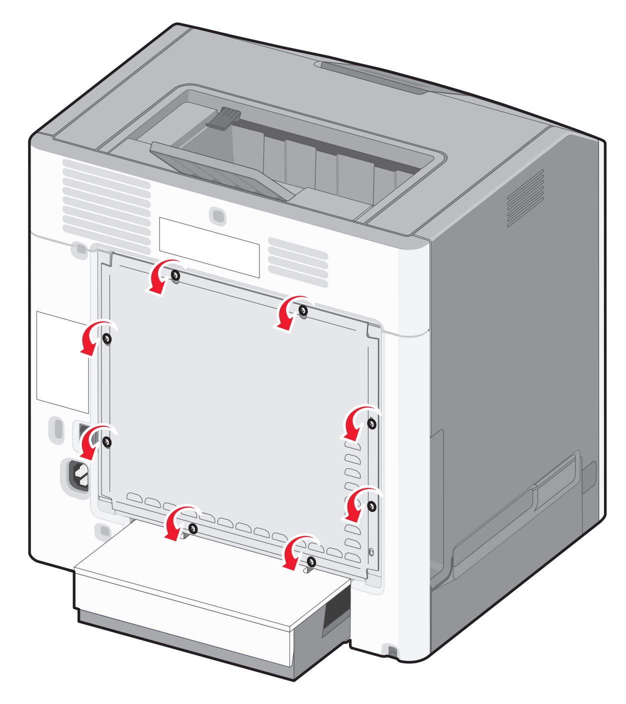
Zugreifen auf die Systemplatine

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

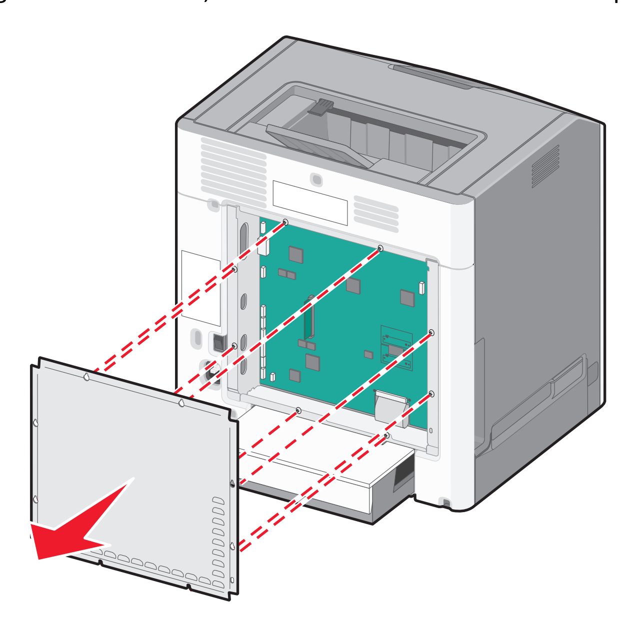
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

1 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung.

  a Lösen Sie die Schrauben auf der Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie sie jedoch nicht vollständig. Ziehen Sie das Standardfach heraus, um Zugang zu den beiden unteren Schrauben zu erhalten.



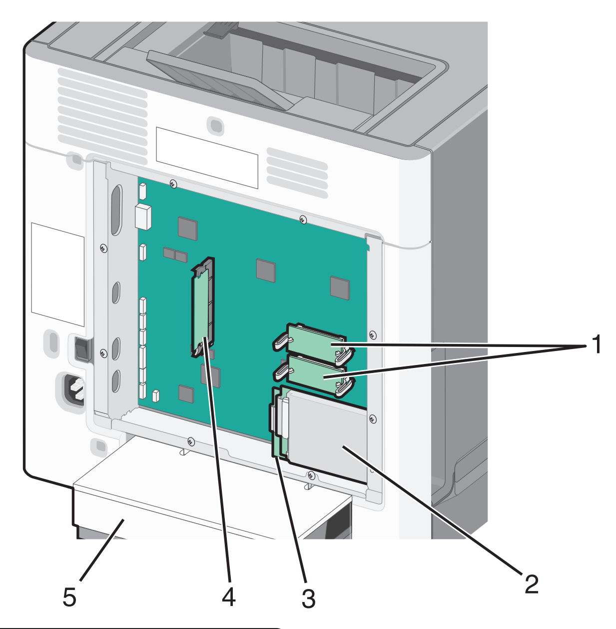
  b Schieben Sie die Abdeckung leicht nach oben, bis sich alle Schrauben in den Aussparungen befinden.



c Ziehen Sie die Abdeckung ab, um sie zu entfernen.

2 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

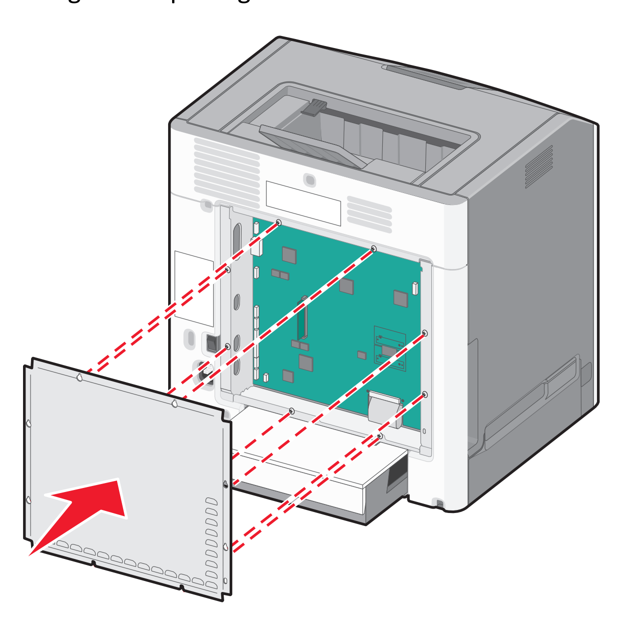


1	Steckplätze für Firmware-und Flash-Speicherkarten
2	Drucker-Festplattensteckplatz
3	Steckplatz für internen Druckserver
4	Steckplatz für Speicherkarten
5	Schutzabdeckung

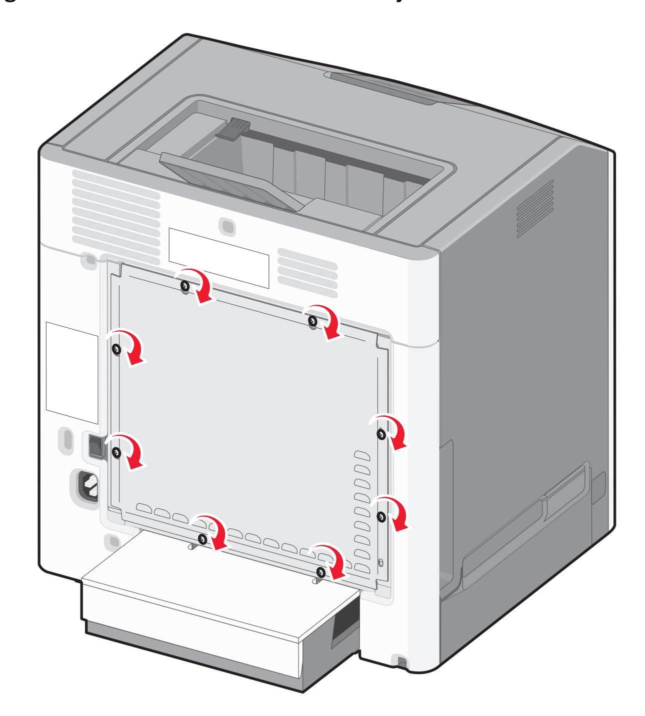
3 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

a Richten Sie die schlüssellochförmigen Aussparungen auf die Schrauben aus.



b Schieben Sie die Abdeckung nach unten und ziehen Sie dann jede Schraube im Uhrzeigersinn fest.



Einsetzen von Speicherkarten

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

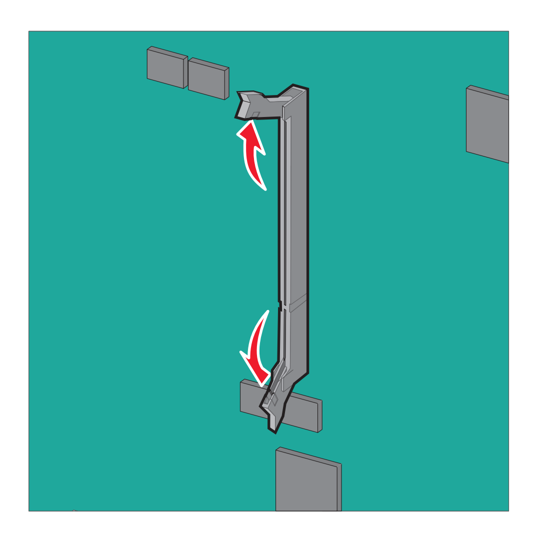
Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 16.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

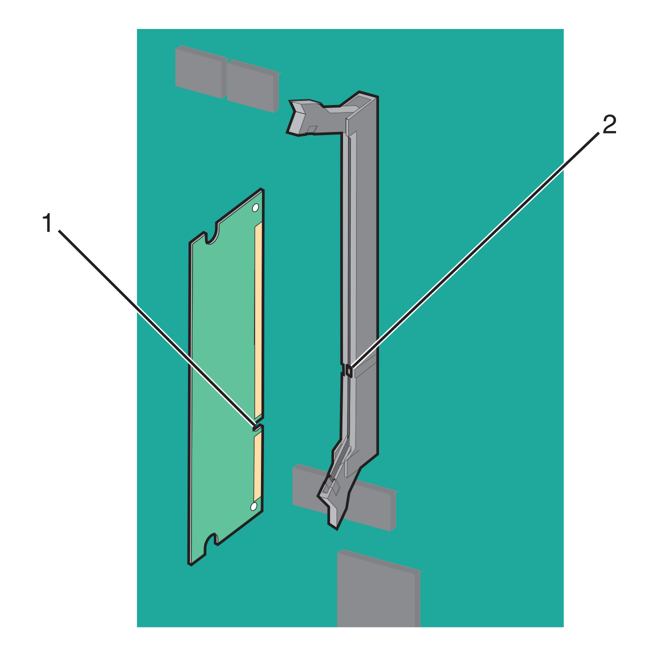
2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

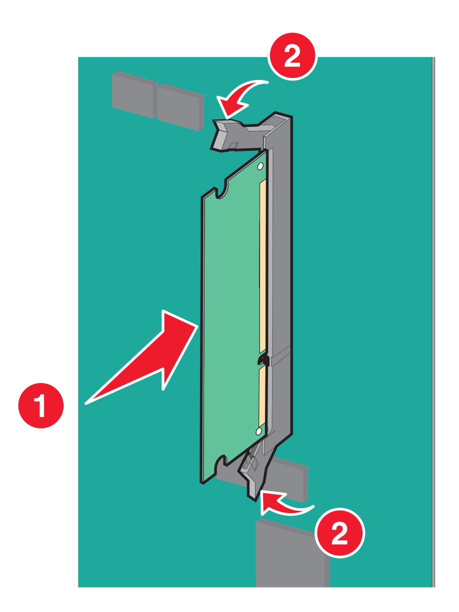
3 Öffnen Sie die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.



4 Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) auf dem Steckplatz aus.



5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet, und drücken Sie die Verriegelungen, um die Karte im Steckplatz zu befestigen.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Einsetzen einer Flash-Speicherkarte oder Firmware-Karte

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

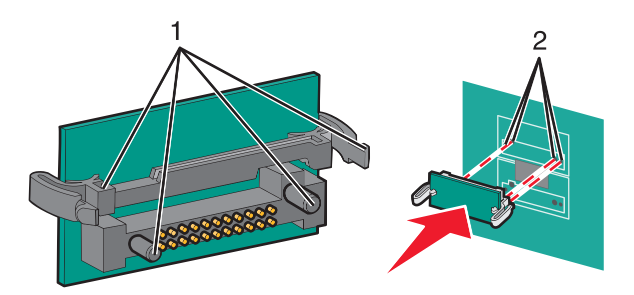
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 16.

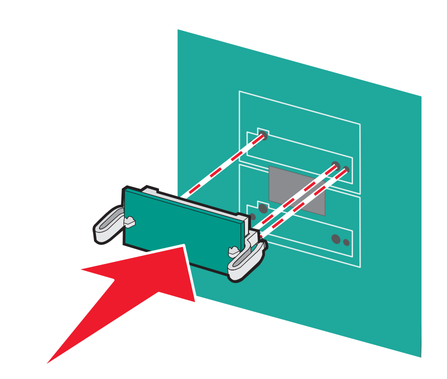
2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte an den Kanten und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Systemplatine aus.



4 Schieben Sie die Karte ein.



Warnung - Mögliche Schäden: Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.

5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 35.

Installieren eines Internal Solutions Port

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

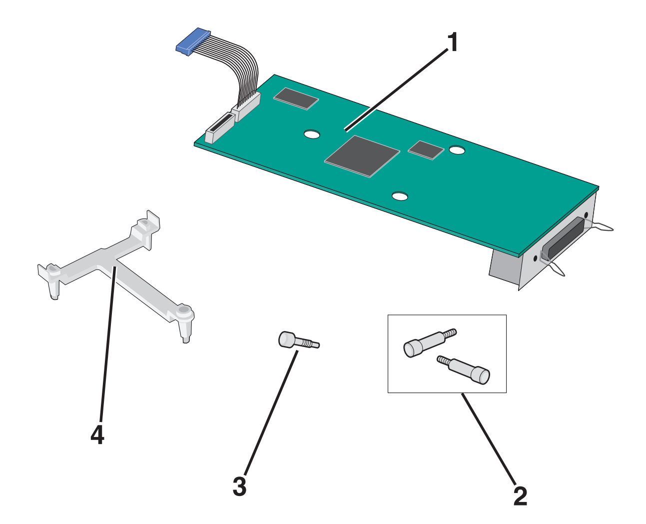
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 16.

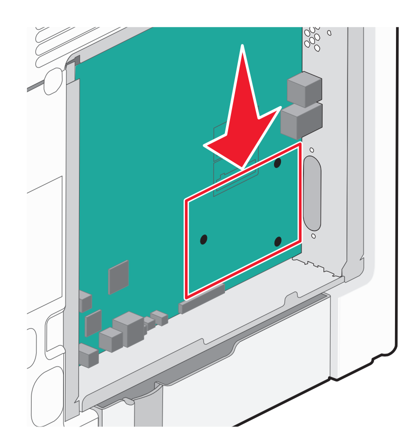
   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2 Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.



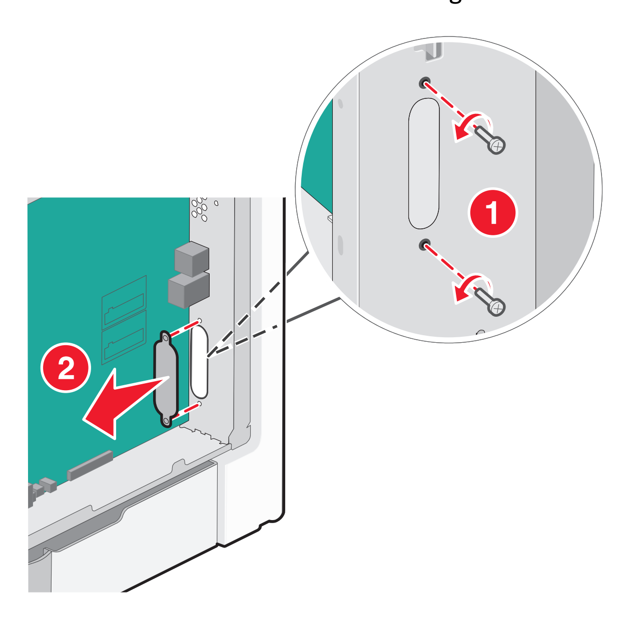
1	ISP-Lösung
2	Schrauben für die ISP-Lösung
3	Schraube für die Kunststoffhalterung
4	Kunststoffhalterung

3 Lokalisieren Sie die geeigneten Bohrungen in der Systemplatine, auf die die Nasen der T-Verzweigung ausgerichtet werden.



Hinweis: Wenn eine optionale Druckerfestplatte installiert ist, muss diese zunächst entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 30.

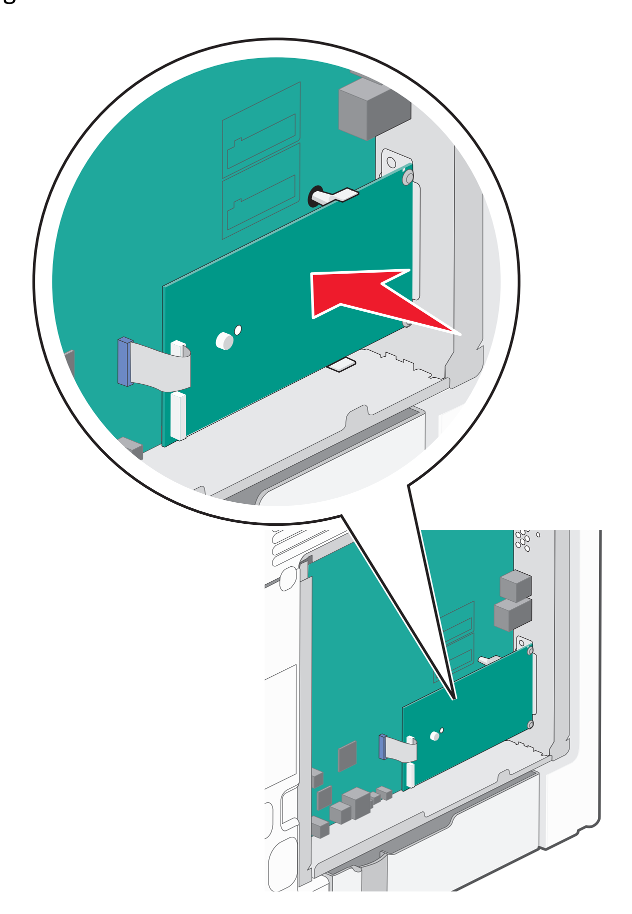
4 Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



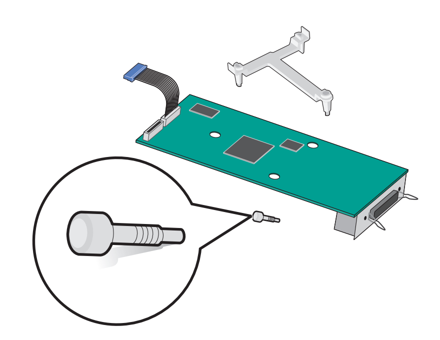
5 Befestigen Sie die ISP-Lösung an der Systemplatine.

a Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus.

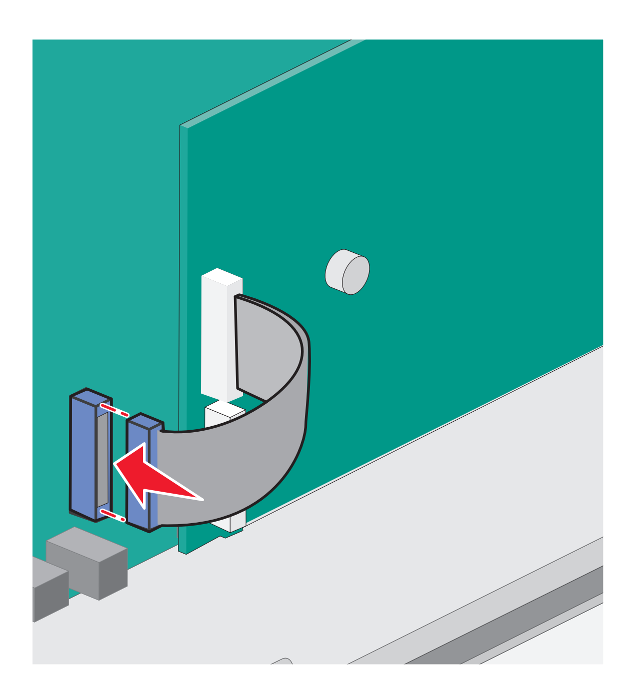
b Halten Sie den ISP an den Kanten und führen Sie ihn in die Öffnung am Systemplatinenrahmen ein, bis er leicht an der T-Verzweigung anliegt.



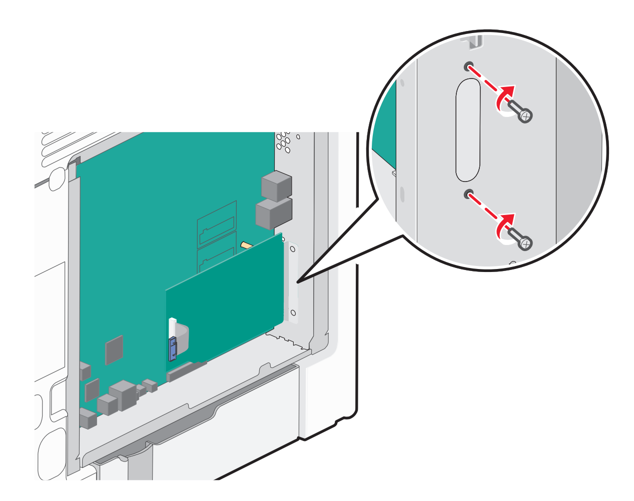
c Bringen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe der beiliegenden Schraube an der ISP-Lösung an.



6 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in die farblich gekennzeichnete Buchse auf der Systemplatine.



7 Befestigen Sie die ISP-Lösung mithilfe der beiden Schrauben am Systemplatinenrahmen.



8 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Hinweis: Falls Sie vor der Installation des ISPs (Internal Solutions Port) eine optionale Druckerfestplatte entfernen mussten, setzen Sie die Druckerfestplatte wieder ein, bevor Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder anbringen. Weitere Informationen finden Sie unter "Einsetzen einer Druckerfestplatte" auf Seite 26.

Einsetzen einer Druckerfestplatte

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

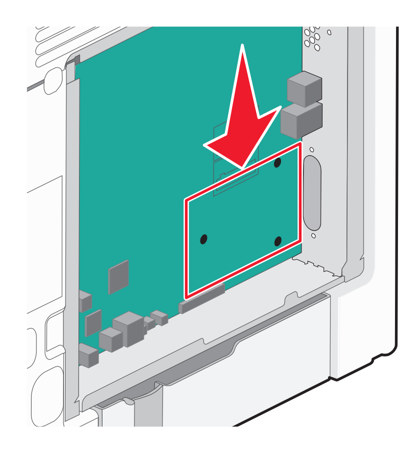
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 16.

   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

3 Lokalisieren Sie die geeigneten Bohrungen in der Systemplatine, auf die die Nasen der T-Verzweigung ausgerichtet werden.

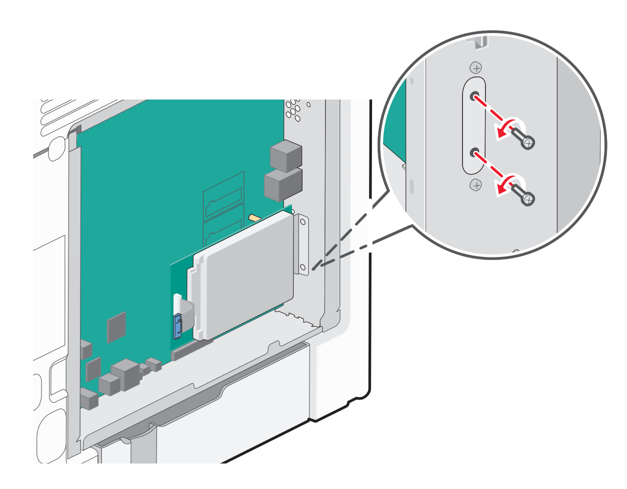


   Hinweis: Wenn ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Lösen Sie die Schrauben mit einem Standardschraubendreher.

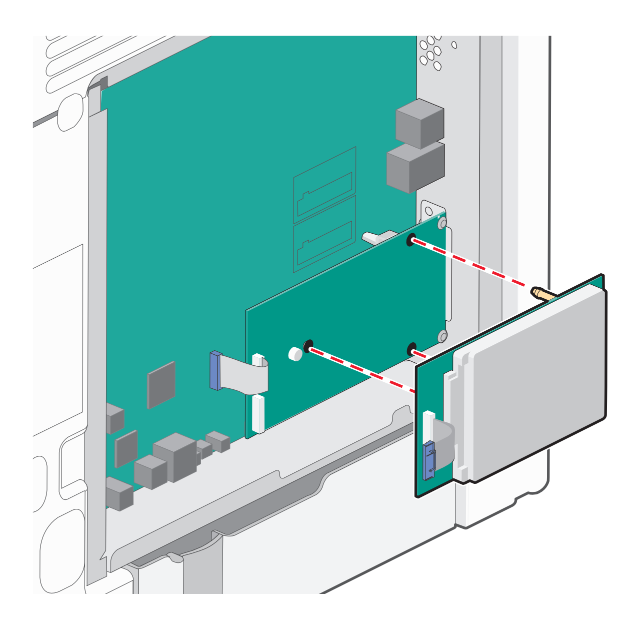
b Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.



c Installieren Sie die Druckerfestplatte auf dem ISP:

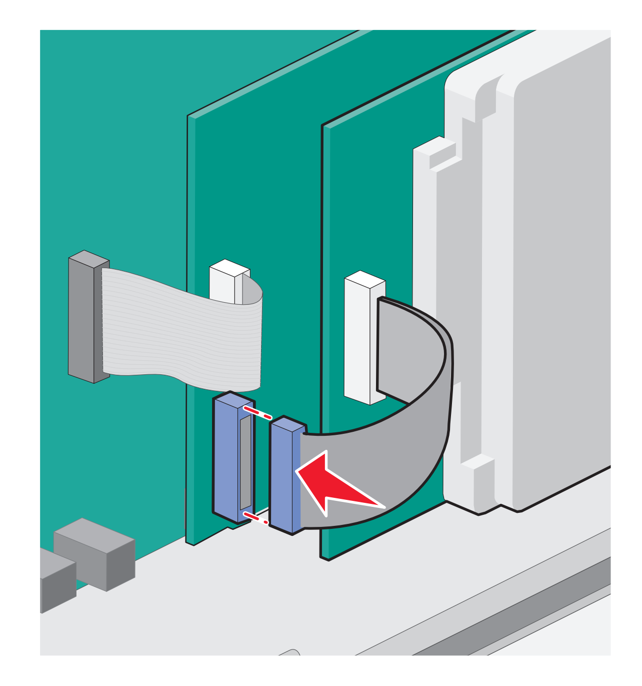
1. Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) an den Kanten und richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus.
2. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

Warnung - Mögliche Schäden: Drücken Sie nicht auf die Mitte der Druckerfestplatte, da sie beschädigt werden könnte.



d Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse des ISP.

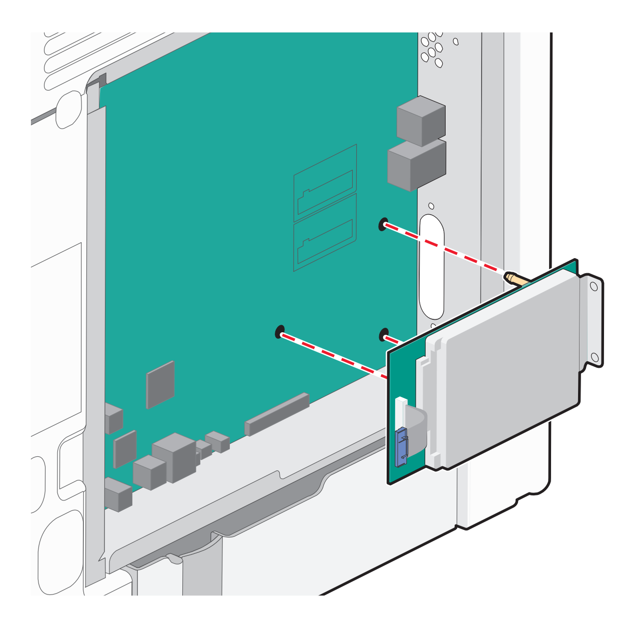
Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



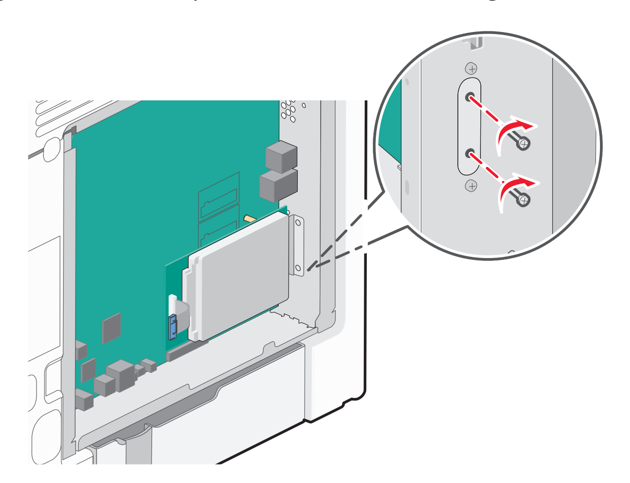
So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

a Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) an den Kanten und richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

Warnung - Mögliche Schäden: Drücken Sie nicht auf die Mitte der Druckerfestplatte, da sie beschädigt werden könnte.

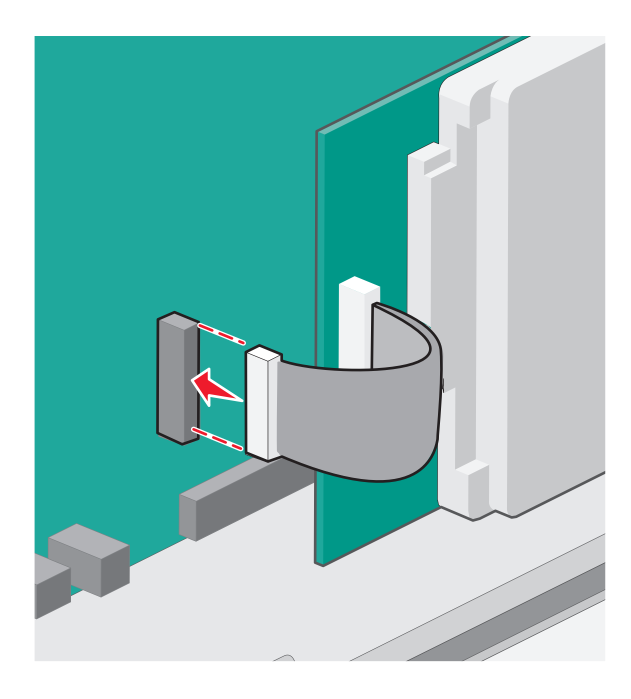


b Befestigen Sie die Halterung der Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Entfernen einer Druckerfestplatte

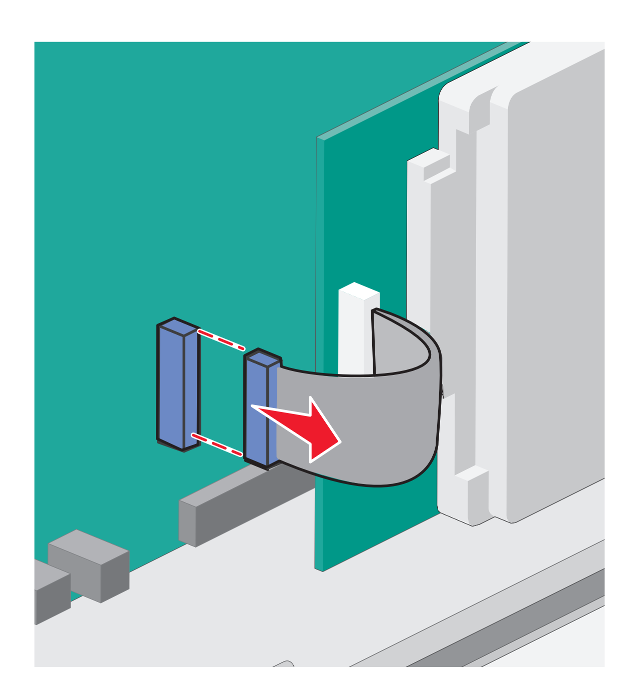
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

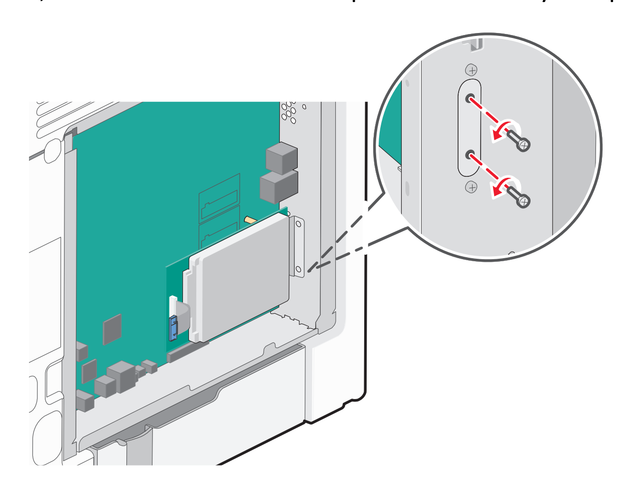
   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 16.

   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

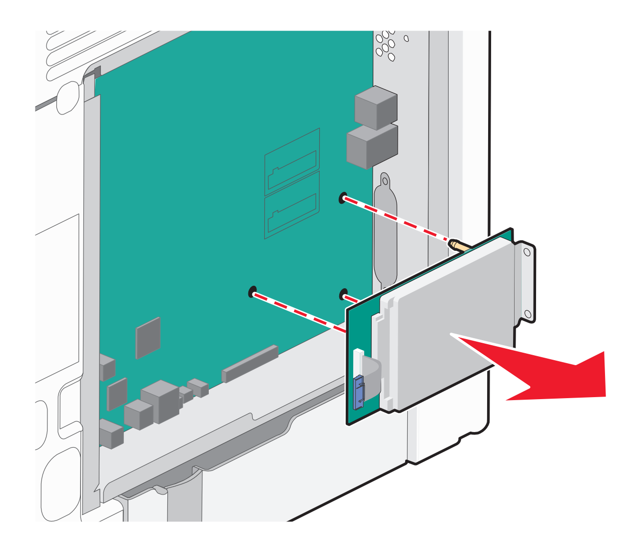
2 Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



3 Drehen Sie die Schrauben heraus, mit denen die Druckerfestplatte mit dem Systemplatinenrahmen verbunden ist.



4 Nehmen Sie die Druckerfestplatte nach oben hinaus, sodass sich die Stifte lösen.



5 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.

6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Installieren Sie den Drucker und optionale Zuführungen in der folgenden Reihenfolge:

- Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Optionale 550-Blatt-Zuführung
- Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
- Drucker

Informationen zur Installation einer optionalen Zuführung finden Sie im Installationshandbuch der Option.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Fächer in der optionalen 550-Blatt-Zuführung und der optionalen 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien sind nicht austauschbar.

Installieren der optionalen Zuführungen

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

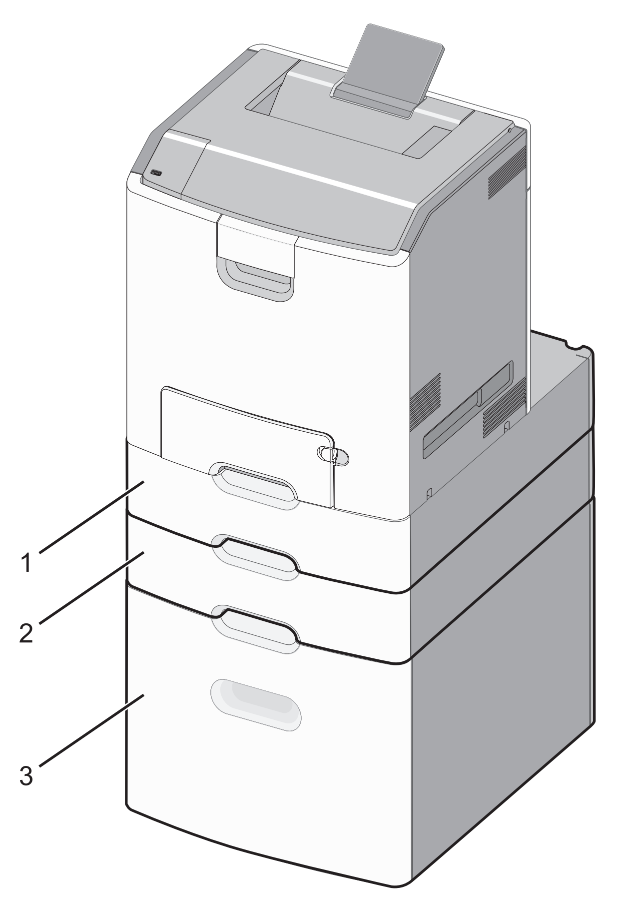
 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1. Nehmen Sie die optionale Zuführung aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

   Hinweis: Die optionalen Zuführungen rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Zuführungen, indem Sie von oben nach unten arbeiten.

2. Setzen Sie die Zuführung in der Nähe des Druckers ab.
3. Schalten Sie den Drucker aus.

4 Richten Sie den Drucker an der Zuführung aus und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.



1	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
2	Optionale 550-Blatt-Zuführung
3	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Anschließen von Kabeln

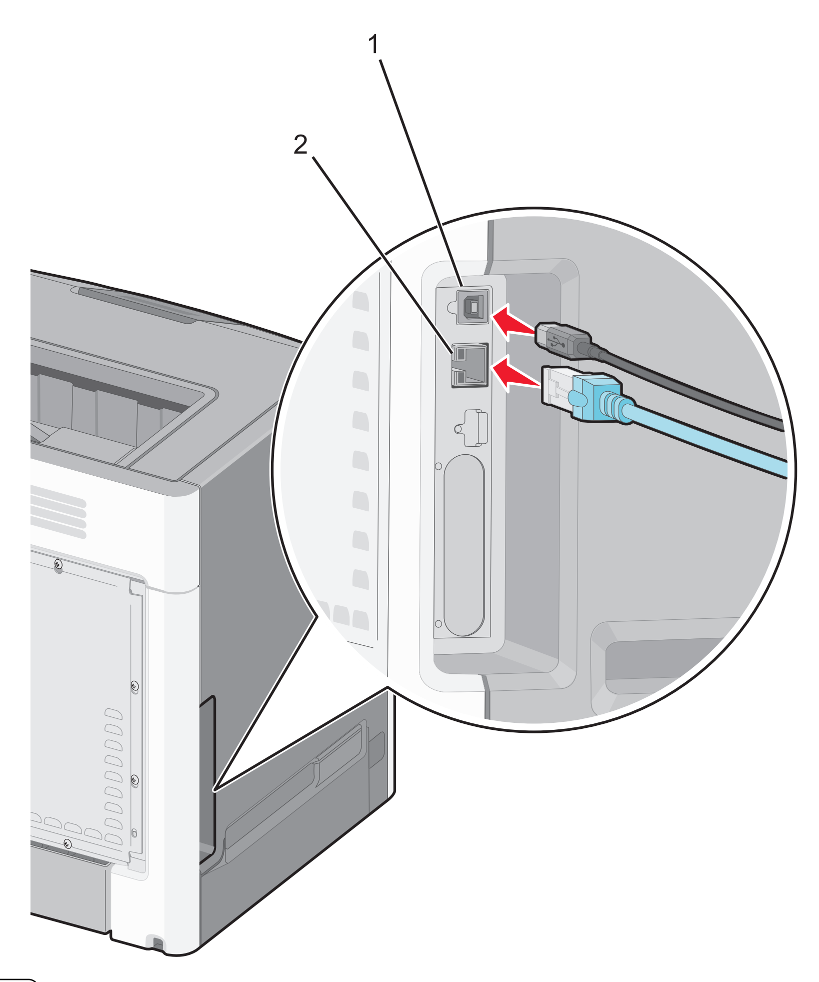
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie Netzkabel, Faxfunktion oder USB-Kabel an.

Verbinden Sie den Drucker über ein USB- oder Ethernet-Kabel mit dem Computer.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Das USB-Symbol auf dem Kabel muss am USB-Symbol auf dem Drucker ausgerichtet werden.
- Das entsprechende Ethernet-Kabel muss am Ethernet-Anschluss angeschlossen werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Während eines Druckvorgangs dürfen das USB-Kabel, der Netzwerkadapter oder einer der angezeigten Druckerbereiche nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust oder eine Fehlfunktionen auftreten.



1	USB-Anschluss
2	Ethernet-Anschluss

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

- Wenn Sie die Druckersoftware auf dem Computer bereits installiert haben, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.
- Schließen Sie vor der Installation der Druckersoftware alle geöffneten Softwareprogramme.

1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

  Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** und navigieren Sie zu:

  SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

2 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie eine CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" `Ausführen` ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > `D:\setup.exe` eingeben > **OK**.

Windows 7 oder frühere Version

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Unter Macintosh:

Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol.

Hinweis: `D` entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Tippen Sie im Suche-Fenster `Ausführen` ein, und wechseln Sie anschließend zu:

Anwendungsliste >**Ausführen** >, `control printers` eintippen >**OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Abhängig von Ihrem Gerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:

- Klicken Sie auf den Drucker, den Sie aktualisieren möchten, und halten Sie die Maustaste gedrückt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie aktualisieren möchten.

3 Führen Sie in dem daraufhin angezeigten Menü einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
- Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.

5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren - Drucker fragen**.
   - Fügen Sie unter "Konfigurationsoptionen" alle neu installierten Hardware-Optionen manuell hinzu.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
   - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen** > Drucker auswählen >**Optionen & Verbrauchsmaterial** >**Treiber**
   - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** > Drucker auswählen >**Optionen & Verbrauchsmaterial** >**Treiber**

2 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerk

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

  Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.
- Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID**: Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**: Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode**: Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X – RADIUS

    Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Hinweise:

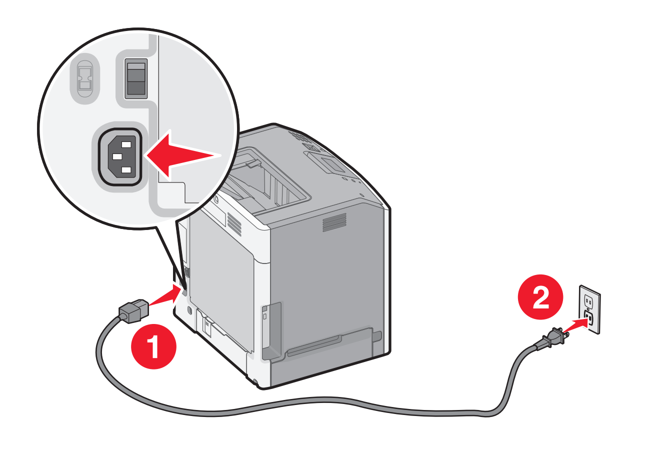
- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

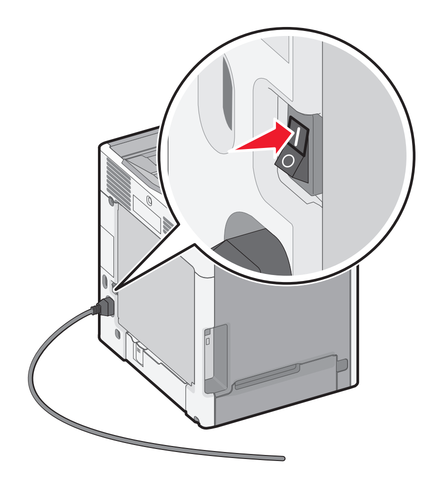
Installieren des Druckers in einem WLAN (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN angeschlossen, in dem Sie den Drucker einrichten möchten.

1. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.





Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

Warnung - Mögliche Schäden: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.



2 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

  Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** und navigieren Sie zu:

  SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie die CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **`Ausführen`** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste >**Ausführen** > **`D:\setup.exe`** eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **`D:\setup.exe`** ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: `D` entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

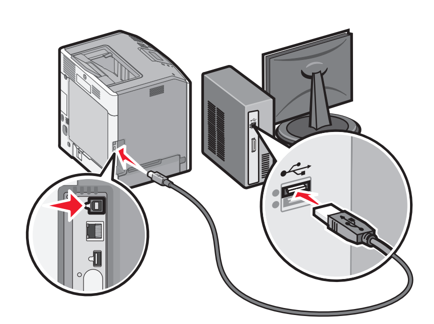
4 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

5 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.

6 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)** aus.

Hinweis: Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

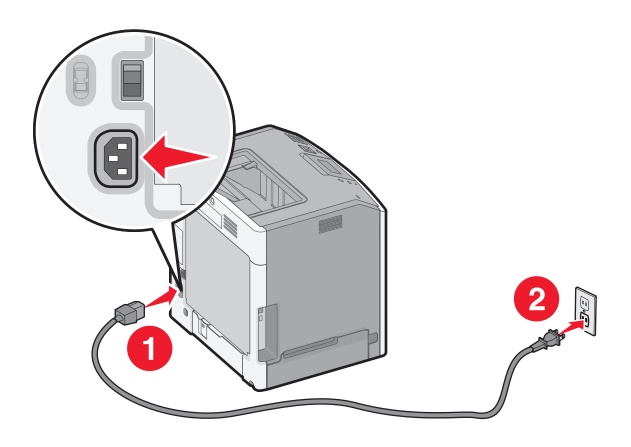
Hinweis: Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

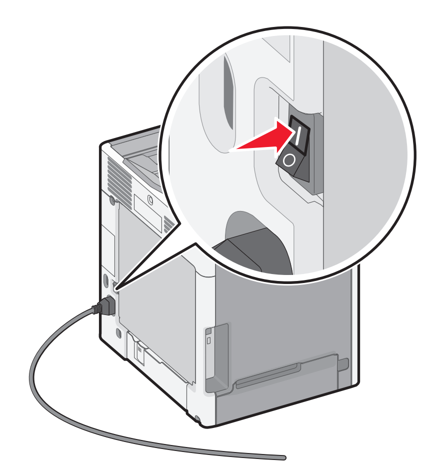
Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.





2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.

a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Berichte** >OK >**Netzwerk-Konfigurationsseite** >OK

oder

>**Berichte** >**Netzwerk-Konfigurationsseite**

b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach `UAA (MAC)`.

Hinweis: Sie benötigen diese Informationen später.

Eingeben der Druckerinformationen

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen** >**Netzwerk** >**Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen** >**Netzwerk** >**AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >**Internet-Verbindung** >**AirPort**

2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilons `y` den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers entsprechen.

3 Öffnen Sie einen Web-Browser.

4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.

5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Stelle mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren des Druckers für den WLAN-Zugriff

1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.

2 Wählen Sie als Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem WLAN zu verbinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf dem Computer:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen** >**Netzwerk** >**Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen** >**Netzwerk** >**AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >**Internet-Verbindung** >**AirPort**

7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen des WLANs aus.

Konfigurieren des Computers für die WLAN-Druckernutzung

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

1 Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
   a Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese
      - auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
      - auf unserer Website:
        Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** und navigieren Sie zu:
        SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
   b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
   c Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
   d Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
   e Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
   f Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
      Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
   g Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
2 Fügen Sie den Drucker hinzu:
   a Für IP-Druck:

      Mac OS X Version 10.5 oder höher

      1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
         - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen**
         - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen**
      2 Klicken Sie auf **+**.
      3 Klicken Sie ggf. auf **Drucker oder Scanner hinzufügen** oder auf **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.
      4 Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
      5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

      Mac OS X Version 10.4

      1 Wechseln Sie im Finder zu:
         Programme >**Dienstprogramme**
      2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
      3 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.
      4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   b Für AppleTalk-Druck:

      Hinweise:

      - Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

- Diese Funktion wird nur unter Mac OS X Version 10.5 oder früher unterstützt.

Mac OS X Version 10.5

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
   Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**
2. Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
   AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen >**Hinzufügen**

Mac OS X Version 10.4

1. Wechseln Sie im Finder zu:
   Programme >**Dienstprogramme**
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3. Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** auf >**Weitere Drucker**.
5. Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
6. Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
7. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Hinweis: Die Ersteinrichtung des Druckers muss abgeschlossen sein.

Windows-Benutzer

1. Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese
   - auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
   - auf unserer Website:
     Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** und navigieren Sie zu:
     SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
2. Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.
   Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.
   Falls Sie die CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

   Windows 8

   Geben Sie im Charm "Suche" `Ausführen` ein und navigieren Sie dann zu:

   Apps-Liste >**Ausführen** > `D:\setup.exe` eingeben >**OK**

   Windows 7 oder frühere Version

   a. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
   b. Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein.
   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Hinweis: `D` entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

   Hinweis: Um den Drucker mithilfe einer statischen IP‑Adresse, IPv6 oder Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Erweiterte Optionen** >**Verwaltung** aus.

4 Wählen Sie **Ethernet‑Verbindung** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

5 Schließen Sie das Ethernet‑Kabel an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

6 Wählen Sie den Drucker in der Liste aus und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

   Hinweis: Wenn der konfigurierte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Suche ändern**.

7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh‑Benutzer

1 Der DHCP‑Netzwerkserver weist dem Drucker eine IP‑Adresse zu.

2 Ermitteln Sie die IP‑Adresse des Druckers:
   - Über das Druckerbedienfeld
   - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
   - Indem Sie eine Netzwerk‑Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

3 Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.
   a Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
   b Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
   c Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
   d Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
   e Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
      Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
   f Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

4 Fügen Sie den Drucker hinzu.
   - Für IP‑Druck:

     Mac OS X Version 10.5 oder höher

     a Wechseln Sie im Apple‑Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
        – **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen**
        – **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen**
     b Klicken Sie auf **+**.
     c Klicken Sie ggf. auf **Drucker oder Scanner hinzufügen** oder auf **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.
     d Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
     e Geben Sie die IP‑Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

a Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >**Dienstprogramme**

b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

c Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und dann auf **IP-Drucker**.

d Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

  Hinweise:

  – Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

  – Diese Funktion wird nur unter Mac OS X Version 10.5 oder früher unterstützt.

Mac OS X Version 10.5

a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**

b Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker auswählen >**Hinzufügen**

Mac OS X Version 10.4 oder früher

a Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >**Dienstprogramme**

b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

c Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.

d Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** auf >**Weitere Drucker**.

e Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.

f Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.

g Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Scanner nicht in der Liste angezeigt wird, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) im Drucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf den Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an den Computerkonfigurationen erforderlich.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen die Computerkonfigurationen ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Ethernet-Verbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn der Drucker mit dem Ethernet-Netzwerk verbunden ist, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Um die WLAN-ISP zu aktivieren, trennen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk und schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Es ist jeweils nur eine Netzwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Ethernet-Verbindung und einer WLAN-Verbindung wechseln möchten, schalten Sie den Drucker aus, schließen Sie das Kabel an (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. ziehen Sie das Kabel ab (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Öffnen Sie den Druckerordner.

   Windows 8

   Tippen Sie in das Suche-Fenster `Ausführen` ein, und wechseln Sie zu:

   Anwendungsliste >**Ausführen** > `control printers` eintippen >**OK**

   Unter Windows 7 oder früherer Version

   a. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
   b. Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

3 Um den Drucker, der geändert wurde, auszuwählen, befolgen Sie einen dieser Schritte:
   - Klicken Sie auf den Drucker, und halten Sie die Maustaste gedrückt, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften** (Windows 7 oder höher) oder **Eigenschaften** (frühere Versionen) aus.

   Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.
4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
5 Wählen Sie den Anschluss aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anschluss konfigurieren**.
6 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein.
7 Klicken Sie auf **OK** >**Schließen**.

Für Macintosh-Benutzer

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2 Fügen Sie den Drucker hinzu.
   - Für IP-Druck:
     a Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
        – **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen**
        – **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen**
     b Klicken Sie auf **+**.
     c Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
     d Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   - Für AppleTalk-Druck:

     Hinweise:

     – Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
     – Diese Funktion wird nur von Mac OS X Version 10.5 unterstützt.
     a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
        Systemeinstellungen >**Drucken & Faxen**
     b Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
        AppleTalk > Drucker auswählen >**Hinzufügen**

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Seite mit Menüeinstellungen**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut. Wenn Sie ein Druckermodell ohne Touchscreen verwenden, finden Sie weitere Informationen unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 77, und wenn Sie ein Druckermodell mit Touchscreen verwenden, finden Sie weitere Informationen unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 123.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn der Drucker in ein Ethernet oder WLAN eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks. Wenn Sie ein Druckermodell ohne Touchscreen verwenden, finden Sie weitere Informationen unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 78, und wenn Sie ein Druckermodell mit Touchscreen verwenden, finden Sie weitere Informationen unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 123.

Verwenden des C746x

Informationen zum Drucker

Auswahl eines Druckerstandorts

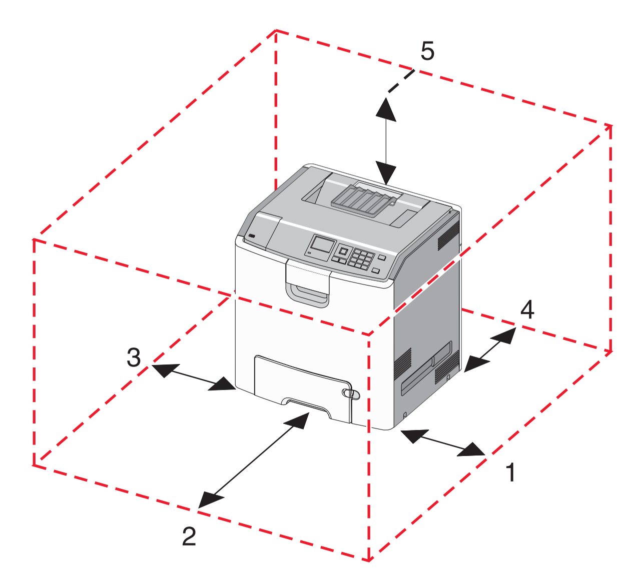
⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 °C – 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-40° bis 40°C (-40 bis 104°F)

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Rechte Seite	100 mm (3,9 Zoll)
2	Vorne	400 mm (15,7 Zoll)
3	Linke Seite	150 mm (5,9 Zoll)
4	Hinten	100 mm (3,9 Zoll)
5	Oben	150 mm (5,9 Zoll)

Druckerkonfigurationen

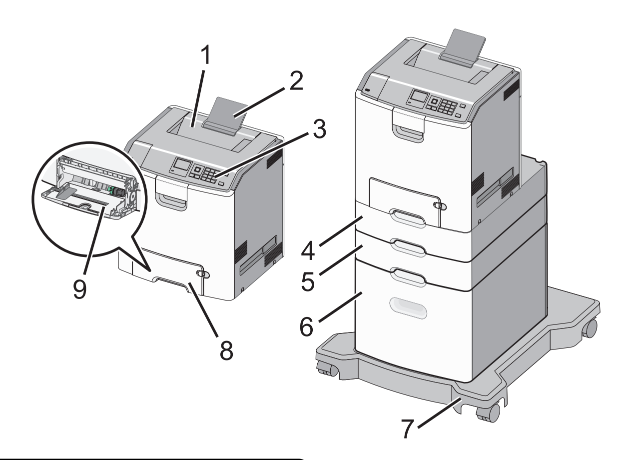
 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Der Basisdrucker kann mit bis zu drei optionalen 550-Blatt-Zuführungen und einer 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität konfiguriert werden. Eine Basis mit Rollen sowie ein Abstandshalter werden bei allen Konfigurationen unterstützt.

Abstandshalter sind funktionslose Fächer, mit denen eine Druckerkonfiguration erhöht werden kann. Ein Abstandshalter muss wie folgt positioniert werden:

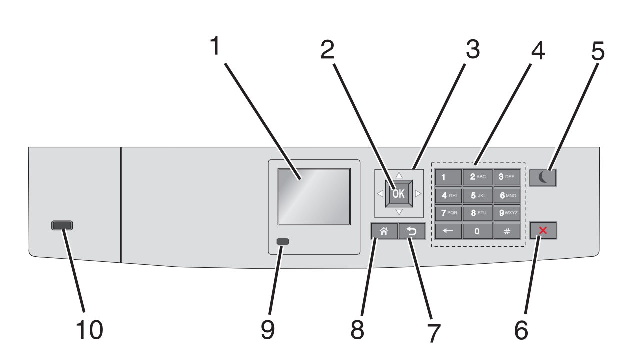
- direkt auf einer Basis mit Rollen oder dem Druckertisch
- unter allen gestapelten Fächern. Er kann nicht mit einer optionalen 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität eingesetzt werden.

  Informationen zum Anbringen eines Abstandshalters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.



1	Standardablage
2	Papierstütze
3	Druckerbedienfeld
4	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
5	Optionale 550-Blatt-Zuführung
6	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
7	Basis mit Rollen
8	Standard-550-Blatt-Zuführung (Fach 1)
9	Universalzuführung

Verwenden des Druckerbedienfelds mit vier Pfeiltasten



	Komponente	Funktion
1	Anzeige	Anzeigen des Druckerstatus. Ermöglicht die Einrichtung und den Betrieb des Druckers.
2	Auswahltaste	Übernehmen von Änderungen an den Druckereinstellungen.
3	Pfeiltasten	Blättern nach oben und unten bzw. links und rechts.
4	Tastatur	Eingeben von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.

	Komponente	Funktion
5	Energiespar-Taste	Aktivieren des Energiesparmodus. Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Energiespar-Taste beschrieben: • Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus – Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. – Die Energiespar-Taste leuchtet nicht. • Betrieb im Energiesparmodus – Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. – Die Energiespar-Taste leuchtet konstant gelb. • Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus – Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. – Die Energiespar-Taste blinkt gelb. • Betrieb im Ruhemodus – Die Kontrollleuchte blinkt nicht. – Die Energiespar-Taste blinkt eine Zehntelsekunde und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort. Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet: • Drücken einer der Tasten am Gerät • Öffnen von Fach 1 oder Einlegen von Papier in die Universalzuführung • Öffnen einer Abdeckung oder Klappe • Senden eines Druckauftrags vom Computer • Durchführen eines Einschalt-Resets (POR) mithilfe des Hauptschalters • Anschließen eines Geräts an einen USB-Anschluss
6	Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste	Beenden aller Druckervorgänge. **Hinweis:** Wenn `Angehalten` angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen angezeigt.
7	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
8	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
9	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus. • **Aus**: Der Drucker ist ausgeschaltet. • **Grün blinkend**: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • **Grün**: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. • **Rot blinkend**: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
10	USB-Anschluss	Anschließen eines Flash-Laufwerks an den Drucker.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 213 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 138.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:


>**Einstellungen** > OK >**Menü "Papier"** > OK >**Papierformat/Sorte** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Papierfach oder die Zuführung auszuwählen, und drücken Sie dann OK.

3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann OK.

4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Papiersorte auszuwählen, und drücken Sie dann OK, um die Einstellungen zu ändern.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.
- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

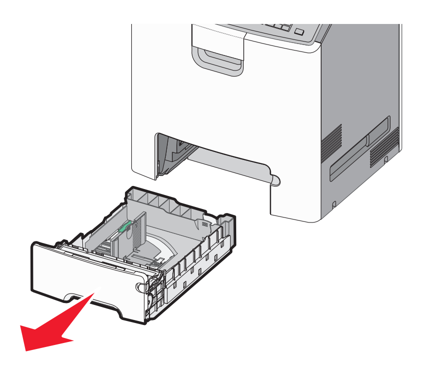

>**Einstellungen** > OK >**Menü "Papier"** > OK >**Universaleinrichtung** > OK >**Maßeinheiten** > OK > Maßeinheit auswählen > OK

Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 550-Blatt-Fach (Fach 1) und ggf. über bis zu vier optionale 550-Blatt-Fächer, einschließlich des Fachs für Spezialdruckmedien. Verwenden Sie für schmale Papierformate, wie A6 und Briefumschläge, das Fach für Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Medien in das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien" auf Seite 57.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

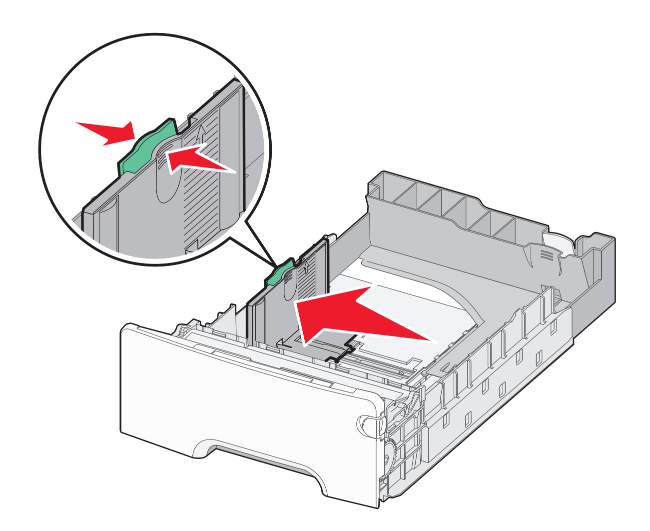
1. Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.



Hinweise:

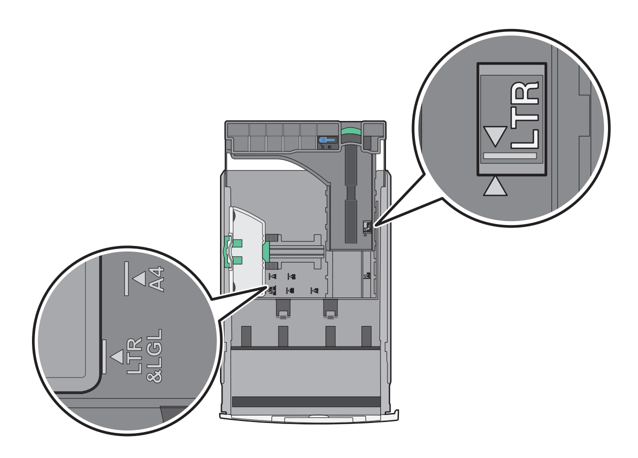
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** im Druckerdisplay angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.
- Das Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1) erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch.

2. Drücken Sie die Seitenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



Hinweise:

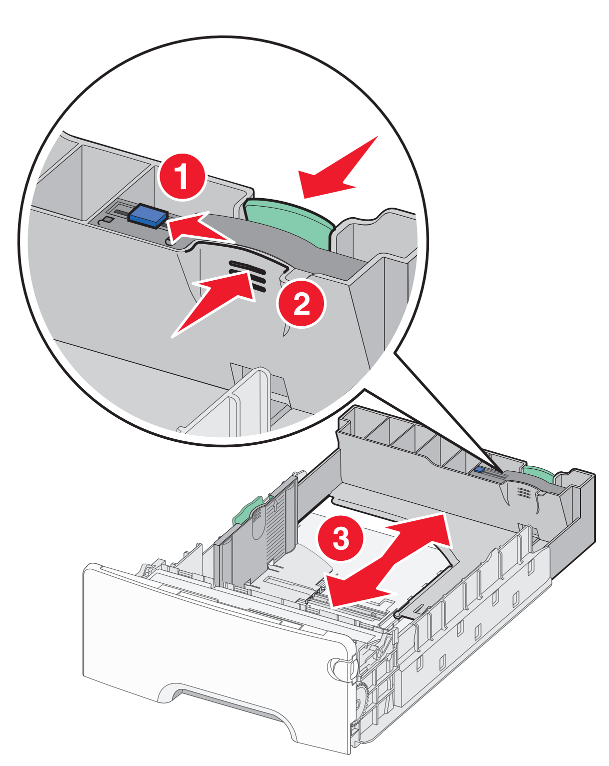
- Schieben Sie die Seiten- und Längenführung entsprechend den Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.
- Eine falsche Einstellung der Seitenführung kann Papierstaus verursachen.



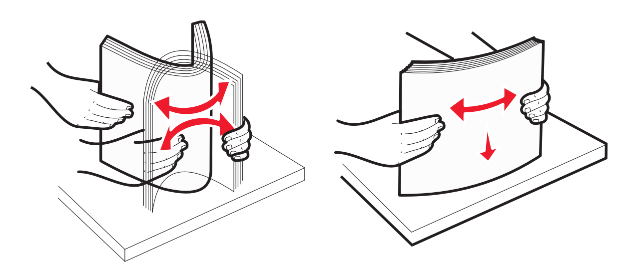
3 Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

Hinweise:

- Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen und schieben Sie sie für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um sie an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Die Längenführung kann arretiert werden. Um die Arretierung aufzuheben, schieben Sie die Taste oben auf der Längenführung nach links. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach rechts, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.



4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



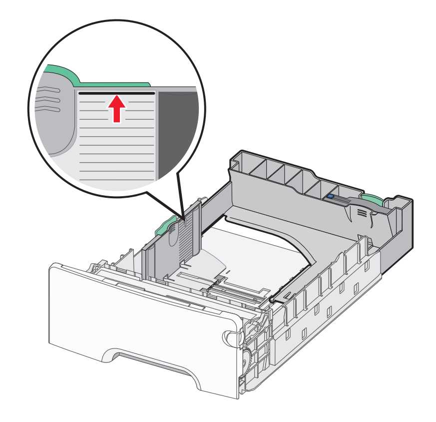
5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie vorgedruckte Briefbögen für einseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach oben an der Vorderseite des Fachs an.
- Legen Sie vorgedruckte Briefbögen für beidseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach unten an der Rückseite des Fachs an.



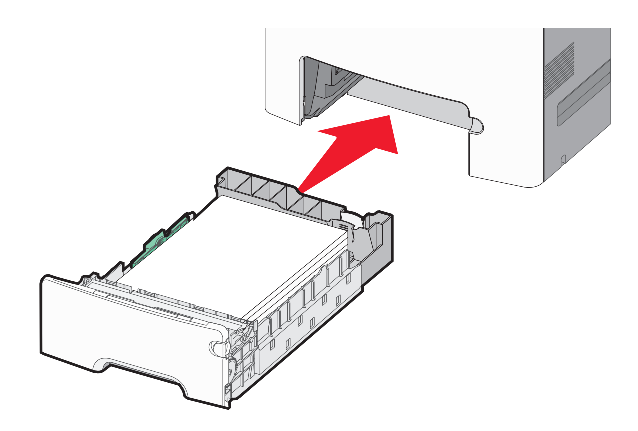
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht höher als die Markierungen für die maximale Füllhöhe auf der linken Seite des Fachs ist.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

6 Setzen Sie das Fach ein.

Hinweis: Bei einigen Papierformaten ragt das Fach über die Rückseite des Druckers hinaus.

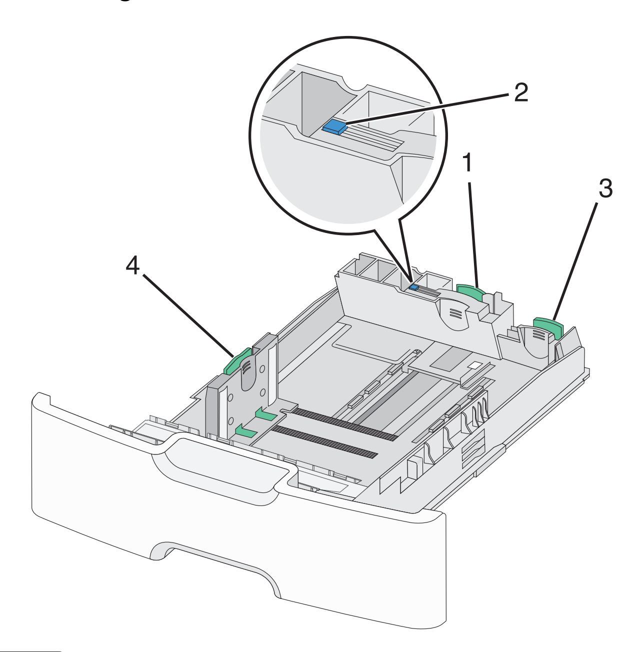


7 Stellen Sie sicher, dass die fachspezifischen Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld dem eingelegten Papier entsprechen.

Hinweis: Papierstaus können auftreten, wenn die ausgewählten Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte nicht dem eingelegten Papier entsprechen.

Einlegen von Medien in das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien

Das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien (Fach 2) unterstützt im Gegensatz zu den anderen Fächern schmale Papierformate wie Briefumschläge und das A6-Format.



1	Primäre Längenführung
2	Arretierung der Längenführung
3	Sekundäre Längenführung
4	Seitenführung

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

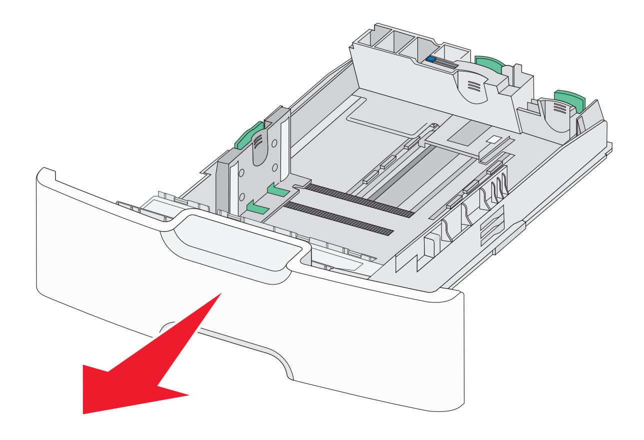
Hinweise:

- Anweisungen zum Einlegen von größeren Papierformaten als A6-Format und Briefumschläge finden Sie unter "Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)" auf Seite 53.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Papierformate finden Sie im Abschnitt "Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte" im *Benutzerhandbuch*.

Einlegen schmalerer Papierformate, wie Briefumschläge und A6-Formate

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

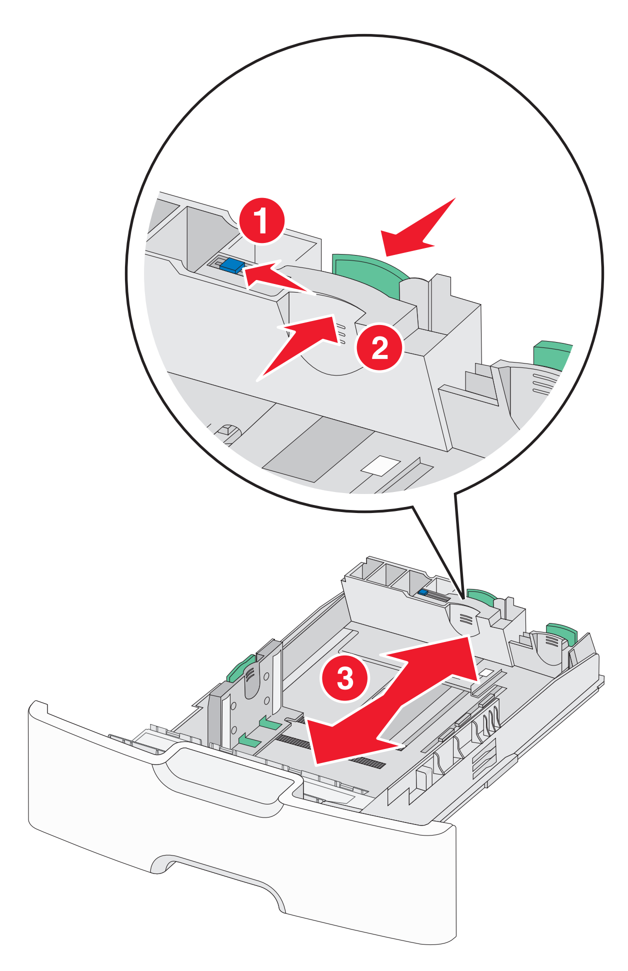
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung `Belegt` auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



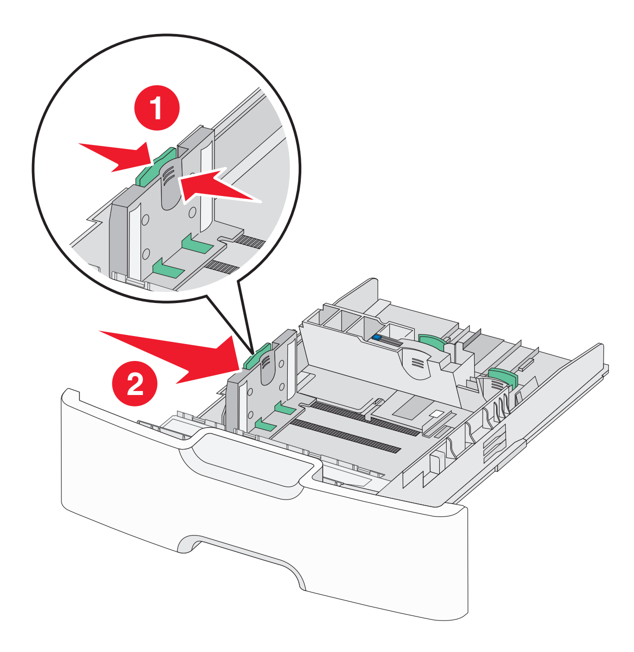
2 Drücken Sie die Führungshebel zusammen und schieben Sie die primäre Längenführung in Ihre Richtung, bis sie stoppt.

Hinweise:

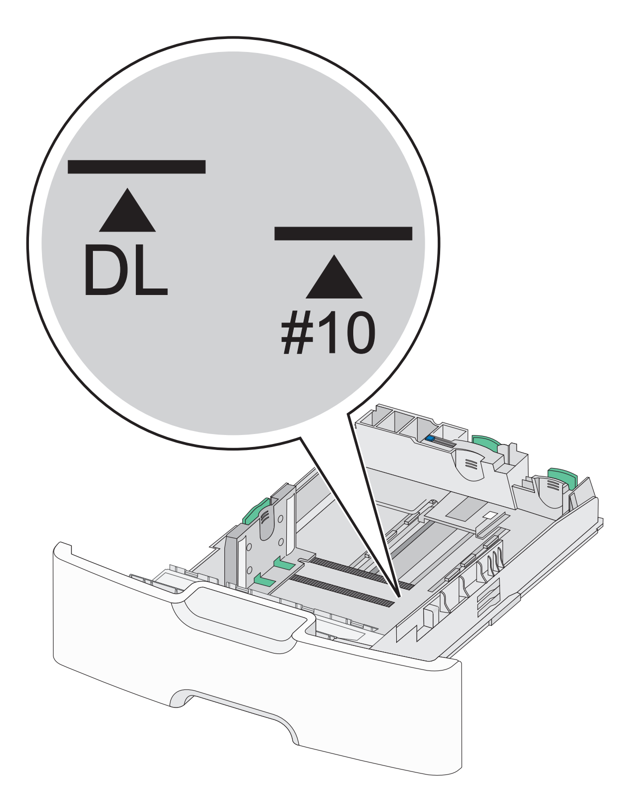
- Die Längenführung kann arretiert werden. Um die Arretierung der Längenführung zu lösen, schieben Sie die Taste oben auf der Längenführung nach links. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach rechts, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.
- Die sekundäre Längenführung kann nur eingestellt werden, wenn die primäre Längenführung an der Kante der Seitenführung anliegt.



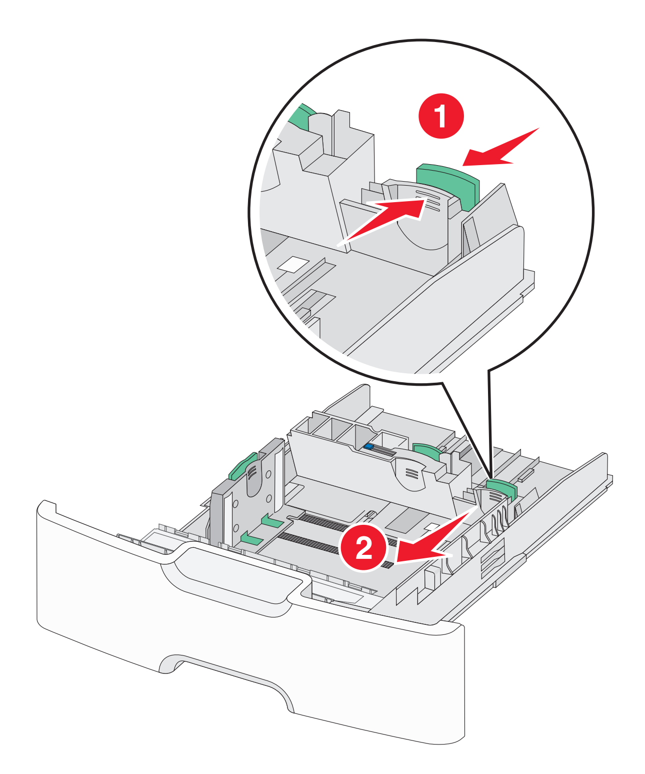
3 Drücken Sie die Seitenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



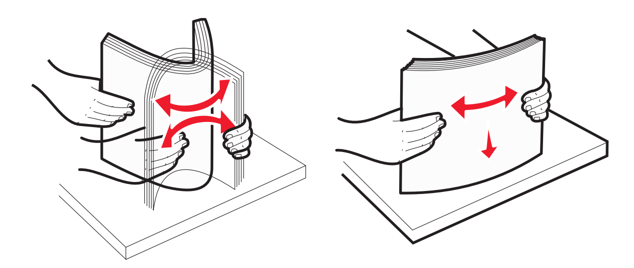
Hinweis: Schieben Sie die Seitenführung entsprechend den Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



4 Drücken Sie die sekundäre Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



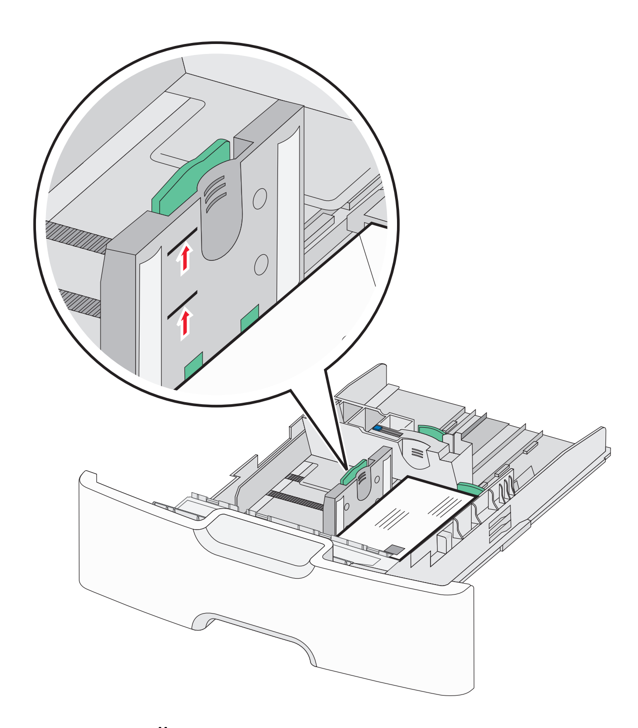
5 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



6 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

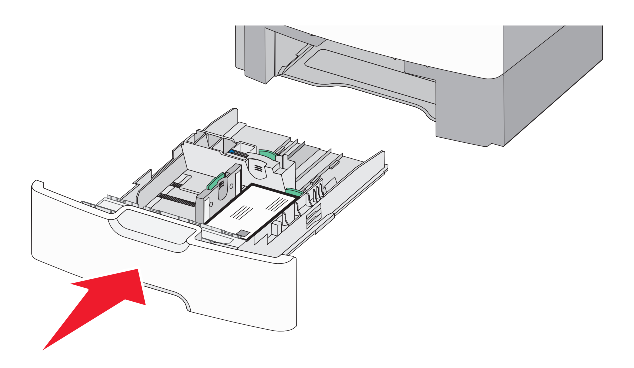
Hinweise:

- Legen Sie Briefumschläge mit dem Briefmarkenbereich voran ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe an der Seitenführung ist.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

7 Setzen Sie das Fach ein.



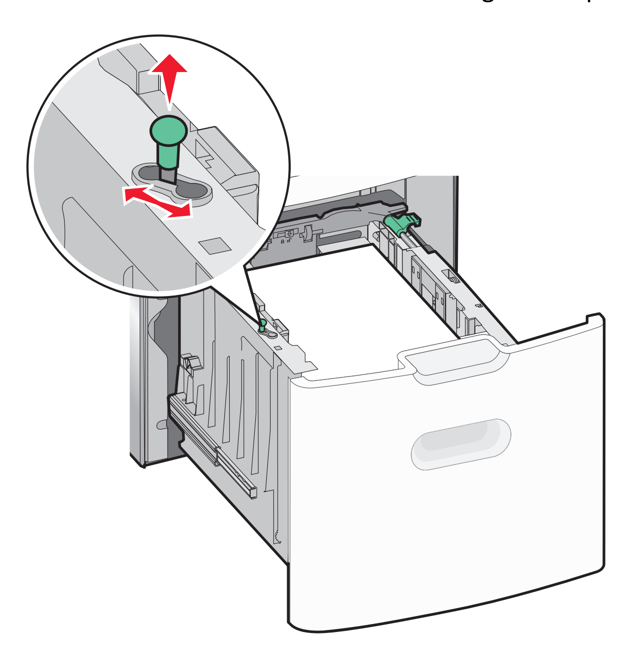
8 Stellen Sie sicher, dass die fachspezifischen Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld dem eingelegten Papier entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die sekundäre Längenführung zurück auf die Ausgangsposition, wenn Sie lange Papierformate wie Legal, Letter und A4 einlegen. Drücken Sie die Führung zusammen und schieben Sie sie an die geeignete Position, bis sie *hörbar* einrastet.

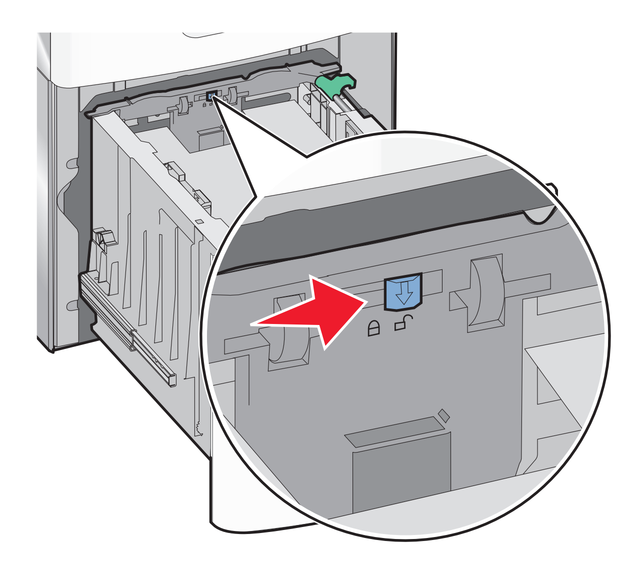
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

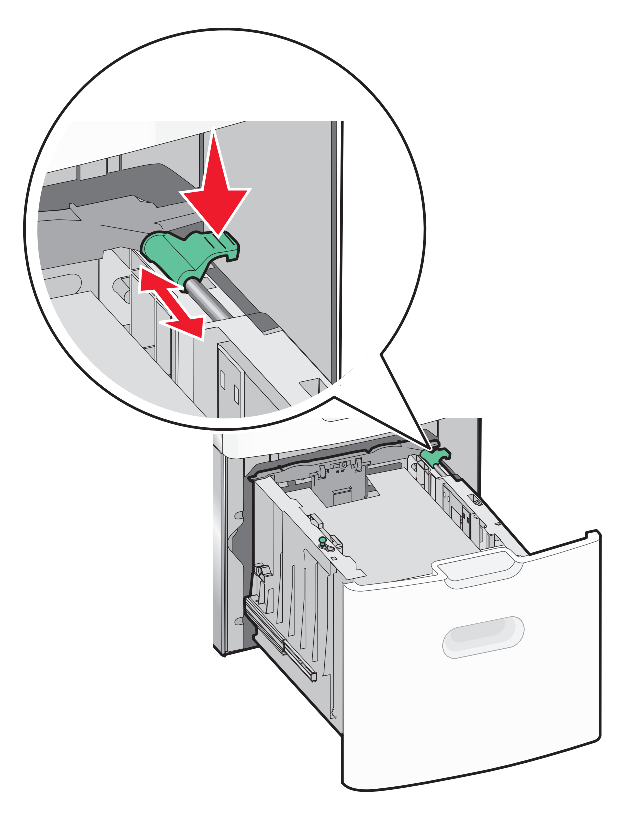
1. Ziehen Sie das Fach heraus.
2. Heben Sie die Seitenführung an und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



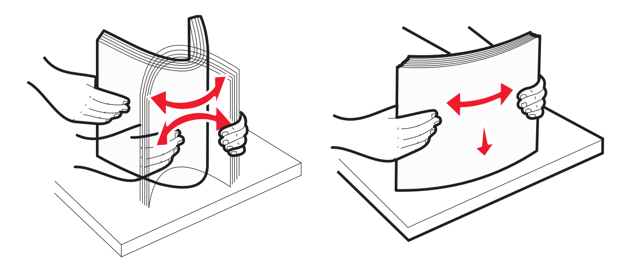
3. Schieben Sie die Taste der Längenführung nach rechts, um die Arretierung zu lösen.



4 Drücken Sie auf die Entriegelung der Längenführung, um die Längenführung anzuheben. Schieben Sie die Führung in die für das eingelegte Papierformat vorgesehene Position und stellen Sie die Führung wieder fest.



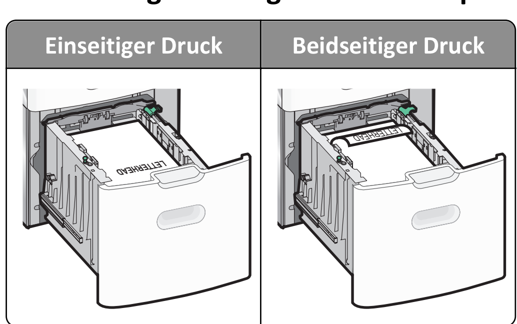
5 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



6 Legen Sie den Papierstapel ein:

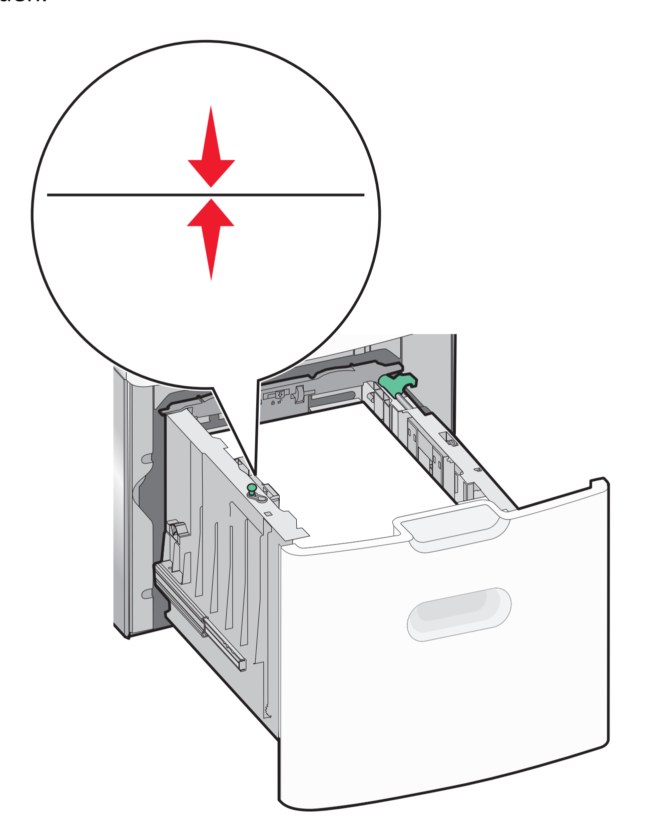
- Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben
- Für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten

Ausrichtung von vorgedrucktem Papier für einseitigen oder beidseitigen Druck.



- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe seitlich am Fach ist.

  Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker verursacht werden.



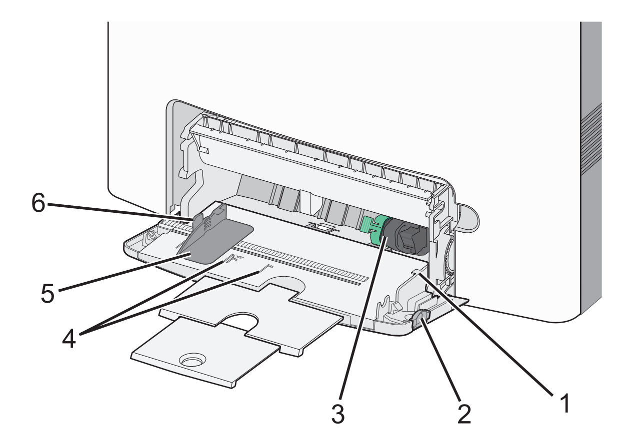
7 Setzen Sie das Fach ein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

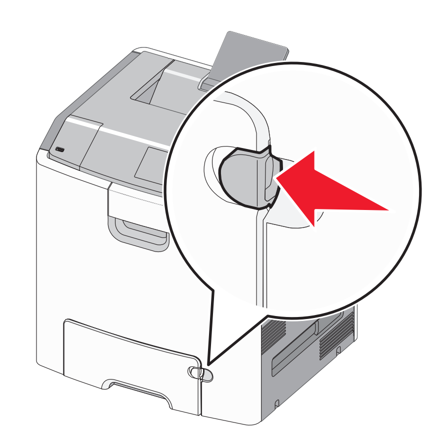
- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

Hinweis: Während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld blinkt, dürfen kein Papier und keine Spezialdruckmedien eingelegt oder entfernt werden. Dies kann zu einem Papierstau führen.

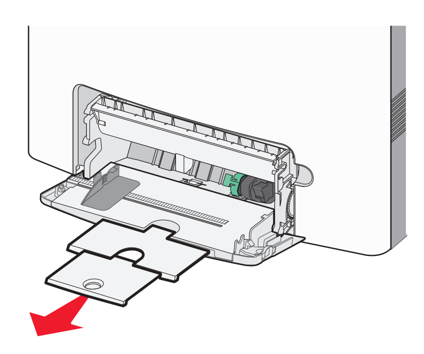


1	Markierung für maximale Füllhöhe
2	Entriegelungstaste für Fach
3	Papierlösehebel
4	Papierformatmarkierungen
5	Seitenführung
6	Lösehebel für Seitenführung

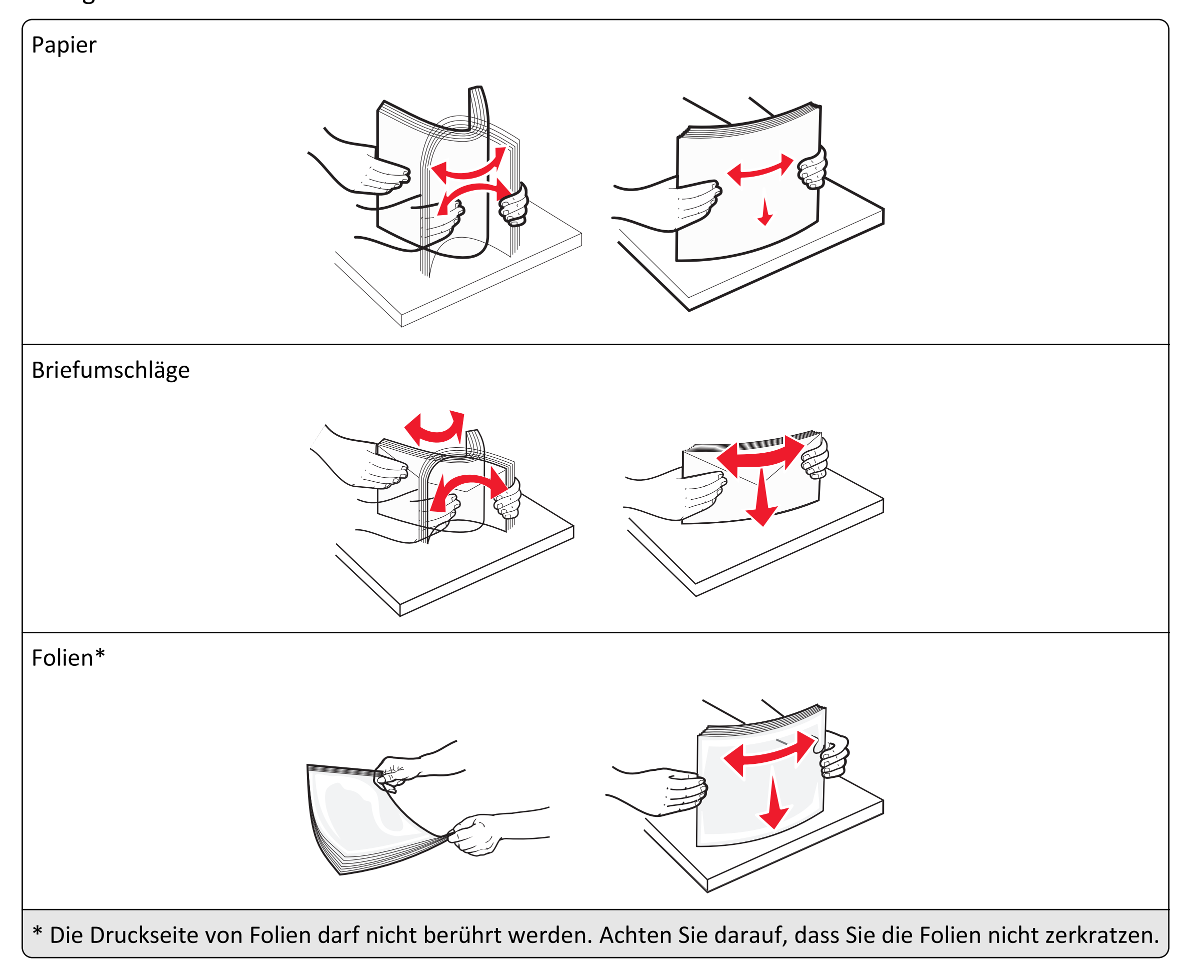
1 Drücken Sie die Entriegelungstaste für das Fach nach links und ziehen Sie die Universalzuführung nach unten.



2 Ziehen Sie Einzugsverlängerung vorsichtig und vollständig heraus.

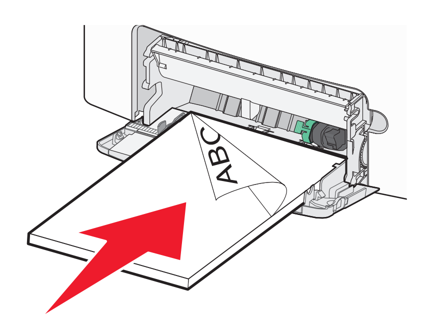


3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



* Die Druckseite von Folien darf nicht berührt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

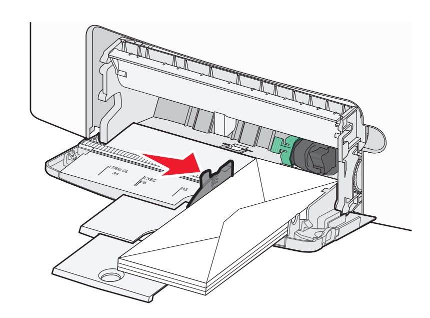
4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel bzw. der Stapel der Spezialdruckmedien nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe ist.
- Legen Sie jeweils nur eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte in einem Format ein.
- Papier oder Spezialdruckmedien sollten flach und locker in der Universalzuführung liegen.
- Drücken Sie den Papierlösehebel, wenn Sie Papier oder Spezialdruckmedien entfernen möchten, die zu weit in die Universalzuführung vorgeschoben wurden.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe auf der rechten Seite und der schmalen zu frankierenden Kante voran ein.

Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



Verbinden und Trennen von Fächern

Wenn das Papierformat und die Papiersorte in mindestens zwei Fächern identisch sind, werden diese Fächer vom Drucker automatisch verbunden. Sobald ein verbundenes Fach geleert ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Es wird empfohlen, unterschiedlichen Papiersorten, wie z. B. Briefbögen und Normalpapier in verschiedenen Farben, eindeutige Namen zuzuweisen, damit die Fächer, in denen diese Papiersorten enthalten sind, nicht automatisch verbunden werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte des Fachs, damit sie sich von den Einstellungen der übrigen Fächer *unterscheiden*, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Verbinden von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte des Fachs, damit sie mit den Einstellungen der übrigen Fächer übereinstimmen, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Wechseln Sie zu:

Einstellungen >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen** > Namen eingeben >**Übernehmen**

Hinweis: "Benutzersorte [x]" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat und Papiersorte" wird durch den benutzerdefinierten Namen ersetzt.

3 Wechseln Sie zu:

Benutzerdefinierte Sorten > Papiersorte auswählen >**Übernehmen**

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierter Name**.

3 Geben Sie einen Namen für die Papiersorte ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Wählen Sie eine Benutzersorte aus und stellen Sie sicher, dass die richtige Papiersorte mit dem benutzerdefinierten Namen verknüpft ist.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server zum Definieren eines benutzerdefinierten Namens verwendet werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Sorten**.

3 Wählen Sie den zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus, wählen Sie eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Drucken

Durch die Verwendung der Druckvorschau und die Auswahl geeigneter Druckeinstellungen, wie beidseitiger Druck, Ränder und Papierformat, wird gewährleistet, dass die Druckausgabe den Erwartungen entspricht.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.

2 Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

b Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

d Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

Macintosh-Benutzer

a Passen Sie die Einstellungen ggf. im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.

2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.

3 Klicken Sie auf **OK**.

b Passen Sie die Einstellungen ggf. im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** >**Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Druckmodus** >**Nur Schwarz** > OK

Anpassen des Tonerauftrags

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**.

3 Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. Die Werksvorgabe lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit**: Unterstützt abhängig von der Einstellung im Druckertreiber den Schwarzweiß- oder Farbdruck. Der Drucker druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- **Max. Kapazität**: Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Konfiguration"**.

3 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** >**Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Konfiguration"**

2 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

3 Drücken Sie OK.

Drucken über ein Mobilgerät

Die Liste unterstützter Mobilgeräte und eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken stehen zum Download auf **http://lexmark.com/mobile** bereit.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

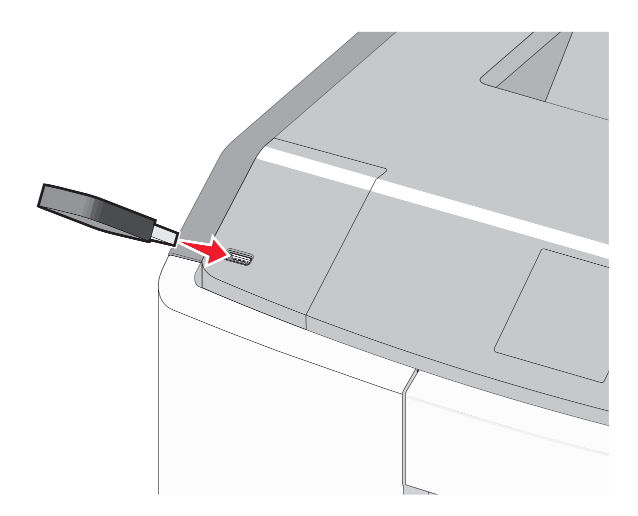
Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm und im Symbol für angehaltene Aufträge ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung `Belegt` angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld das Dokument aus, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der zu druckenden Exemplare anzugeben, und drücken Sie anschließend OK.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
• Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB) • SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB) **Hinweise:** • High-Speed-USB-Flash-Laufwerke müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt. • USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • JPEG oder *.jpg • .bmp • .pcx • TIFF oder *.tif • .png • .fls

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:


>**Einstellungen** > OK >**Sicherheit** > OK >**Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Ermöglicht das Zurückhalten von Druckaufträgen auf dem Computer, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Ermöglicht das Drucken *und* Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher, damit sie erneut gedruckt werden können.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Ermöglicht das Drucken einer Kopie eines Druckauftrags, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablauffrist für reservierten Druck	Ermöglicht das Speichern von Druckaufträgen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.

Hinweise:

- Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.
- Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.
- Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.


2 Drücken Sie OK.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

6 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei:

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



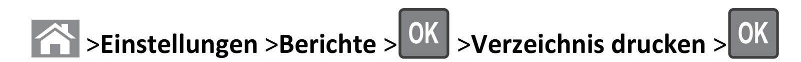
2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Schriftarteinstellung auszuwählen.

3 Drücken Sie OK.

Hinweis: Die PPDS-Schriftarten werden nur angezeigt, wenn der PPDS-Datenstrom aktiviert wurde.

Drucken von Verzeichnislisten

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

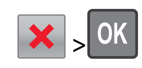

>**Einstellungen** >**Berichte** > OK >**Verzeichnis drucken** > OK

Hinweis: Die Menüoption "Verzeichnis drucken" wird nur angezeigt, wenn optionaler Flash-Speicher oder eine optionale Druckerfestplatte installiert ist.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" `Ausführen` ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste >**Ausführen** > `control printers` eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

4 Klicken Sie auf **Löschen**.

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
- **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**

2 Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den abzubrechenden Druckauftrag aus und löschen Sie ihn.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Überprüfen des virtuellen Displays

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

   Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



Hinweis: Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Nachdem Einstellungen über die Menüs gespeichert wurden, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü erneut aufrufen, einen anderen Wert auswählen und speichern.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



Hinweis: Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird **Netzwerk [x] Konfigurationsseite drucken** angezeigt.

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.

Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü 'Verbrauchsmaterial'" auf Seite 143.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

Mit dem Eco-Mode stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung, um die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt zu reduzieren.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:


>**Einstellungen** >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK >**Eco‑Mode** > OK > gewünschte Einstellung auswählen

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco‑Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	• Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

2 Drücken Sie OK.

Reduzieren des Geräuschpegels

Mit dem Modus "Stiller Modus" wird die Geräuschentwicklung beim Drucken reduziert.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK >**Stiller Modus** > OK > gewünschte Einstellung auswählen

Option	Funktion
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby‑Modus wird aktiviert. • Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert. • Der Startvorzugbefehl wird ignoriert.
Aus	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers. **Hinweis:** Wenn Sie im Druckertreiber "Foto" auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, um eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zu ermöglichen.

2 Drücken Sie OK.

Anpassen des Energiesparmodus

Um Energie zu sparen, verringern Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 180 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



2 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der Minuten auszuwählen, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Drücken Sie OK.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweis: Ruhe- und Energiesparmodus können zeitgesteuert aktiviert werden.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK

2 Drücken Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten** und dann OK.

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** > OK.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 77.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 83.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

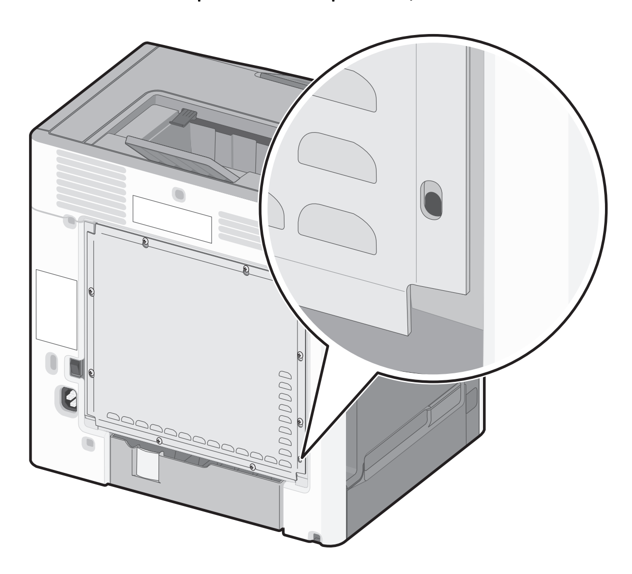
Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK >**Werksvorgaben** > OK >**Jetzt wiederherstellen** > OK

Sichern des Druckers

Verriegeln der Systemplatine

Um den Zugang zur Systemplatine zu verhindern, bringen Sie die Sicherheitssperre an der angegebenen Position am Drucker an. Der Drucker ist mit den Sicherheitssperren kompatibel, die üblicherweise für Laptops verwendet werden.



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Drucker- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertypen	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions**: Löscht Informationen und Einstellungen, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.
- **Faxdaten**: Löscht Faxeinstellungen und -daten, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, zeigt der Drucker eine Liste von Funktionen an.
3. Drücken Sie auf Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **`Alle Einstellungen löschen`** angezeigt wird.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge, Faxe und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.
4. Wechseln Sie zu:

   Zurück >**Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen der Festplatte konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, zeigt der Drucker eine Liste von Funktionen an.

3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis `Festplatte formatieren` angezeigt wird. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:

   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis `Ja` angezeigt wird und fahren Sie dann mit dem Löschen der Festplatte fort.

   In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.

   Hinweise:

   - In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
   - Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Wechseln Sie zu:

   Zurück >**Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, zeigt der Drucker eine Liste von Funktionen an.

3 Wechseln Sie zu:

Festplattenverschlüsselung >**Aktivieren**

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Wählen Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, zeigt der Drucker wieder den Bildschirm zum Aktivieren oder Deaktivieren der Festplattenverschlüsselung an.

5 Wechseln Sie zu:

Zurück >**Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Website von Lexmark** und im *Embedded Web Server Administrator's Guide*.

1. Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** und navigieren Sie zu:

   Tech Library >**Manuals & Guides**

2. Geben Sie im Schlüsselwortfeld `Embedded Web Server` ein und klicken Sie auf **Filter**.

3. Klicken Sie auf **Embedded Web Server**, um das Dokument aufzurufen.

Verwenden des C748x

Informationen zum Drucker

Auswahl eines Druckerstandorts

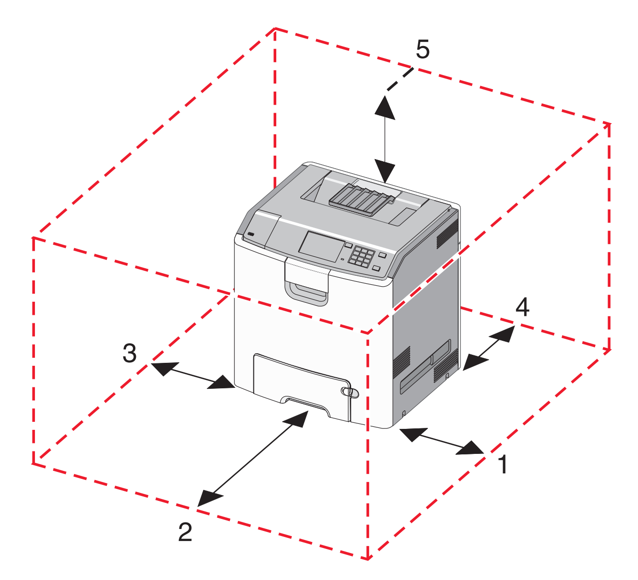
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 °C – 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-40° bis 40°C (-40 bis 104°F)

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Rechte Seite	100 mm (3,9 Zoll)
2	Vorne	400 mm (15,7 Zoll)
3	Linke Seite	150 mm (5,9 Zoll)
4	Hinten	100 mm (3,9 Zoll)
5	Oben	150 mm (5,9 Zoll)

Druckerkonfigurationen

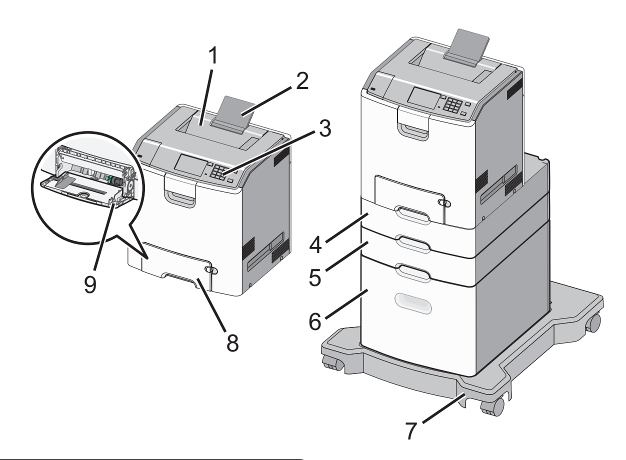
 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Der Basisdrucker kann mit bis zu drei optionalen 550‑Blatt‑Zuführungen und einer 2000‑Blatt‑Zuführung mit hoher Kapazität konfiguriert werden. Eine Basis mit Rollen sowie ein Abstandshalter werden bei allen Konfigurationen unterstützt.

Abstandshalter sind funktionslose Fächer, mit denen eine Druckerkonfiguration erhöht werden kann. Abstandshalter müssen wie folgt positioniert werden:

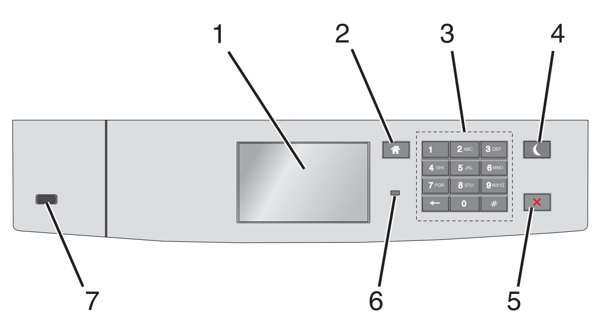
- direkt auf einer Basis mit Rollen oder dem Druckertisch
- unter allen gestapelten Fächern. Sie können nicht mit einer optionalen 2000‑Blatt‑Zuführung mit hoher Kapazität eingesetzt werden.

  Informationen zum Anbringen eines Abstandshalters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.



1	Standardablage
2	Papierstütze
3	Druckerbedienfeld
4	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
5	Optionale 550-Blatt-Zuführung
6	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
7	Basis mit Rollen
8	Standard-550-Blatt-Zuführung (Fach 1)
9	Universalzuführung

Verwenden des Touchscreen-Druckerbedienfelds



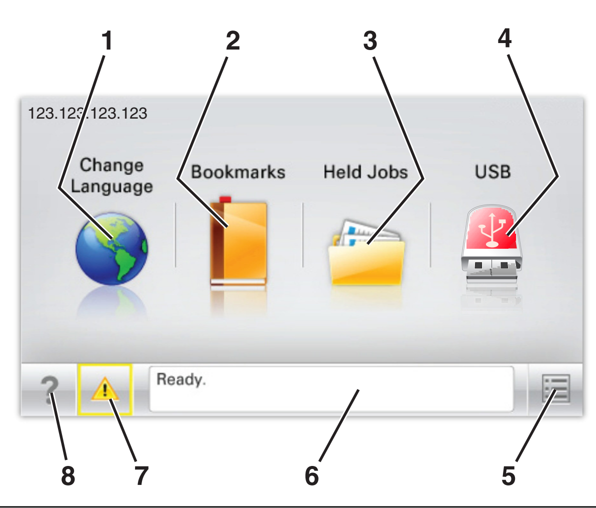
	Komponente	Beschreibung
1	Display	Zeigt den Druckerstatus an. Ermöglicht die Einrichtung und den Betrieb des Druckers.
2	Home-Taste	Kehrt zum Startbildschirm zurück.
3	Tastatur	Eingeben von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.

	Komponente	Beschreibung
4	Energiespar-Taste	Aktiviert den Energiesparmodus. Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Energiespar-Taste beschrieben: • Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus – Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. – Die Energiespar-Taste leuchtet nicht. • Betrieb im Energiesparmodus – Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. – Die Energiespar-Taste leuchtet konstant gelb. • Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus – Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. – Die Energiespar-Taste blinkt gelb. • Betrieb im Ruhemodus – Die Kontrollleuchte blinkt nicht. – Die Energiespar-Taste blinkt eine Zehntelsekunde und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort. Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet: • Berühren des Bildschirms oder Drücken einer der Tasten am Gerät • Öffnen von Fach 1 oder Einlegen von Papier in die Universalzuführung • Öffnen einer Abdeckung oder Klappe • Senden eines Druckauftrags vom Computer • Durchführen eines Einschalt-Resets (POR) mithilfe des Hauptschalters • Anschließen eines Geräts an einen USB-Anschluss
5	Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste	Beenden aller Druckervorgänge. **Hinweis:** Wenn `Angehalten` angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen angezeigt.
6	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus. • **Aus**: Der Drucker ist ausgeschaltet. • **Grün blinkend**: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • **Grün**: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. • **Rot blinkend**: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
7	USB-Anschluss	Anschließen eines Flash-Laufwerks an den Drucker.

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren.



Symbol		Funktion
1	Sprache ändern	Ändern der primären Druckersprache.
2	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URLs) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen. **Hinweis:** Innerhalb von "Formulare und Favoriten" erstellte Lesezeichen sind nicht in der Strukturansicht enthalten. Außerdem können die Lesezeichen in der Struktur nicht innerhalb von "Formulare und Favoriten" verwendet werden.
3	Angehaltene Aufträge	Anzeigen aller aktuellen angehaltenen Aufträge.
4	"USB" oder "USB-Stick"	Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk. **Hinweis:** Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.
5	Menüs	Zugreifen auf die Druckermenüs. **Hinweis:** Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status "Bereit" befindet.
6	Statusmeldungsleiste	• Anzeigen des aktuellen Druckerstatus wie `Bereit` oder `Belegt`. • Anzeigen von Informationen zum Druckerzustand, wie `Fixierstation fehlt` oder `Wenig Toner`. • Anzeigen von Meldungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie von Hinweisen zum Beheben der Meldungen.
7	Status/Material	• Anzeigen einer Warn- oder Fehlermeldung, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Einblenden des Meldungsbildschirms, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie den Fehler beheben.
8	Tipps	Anzeigen kontextbezogener Hilfeinformationen.

Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Element	Funktion
Angehaltene Aufträge durchsuchen	Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge.

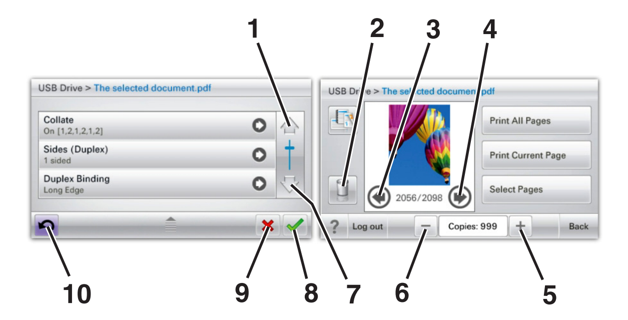
Leistungsmerkmale

Funktion	Beschreibung
Warnung Wartungsmeldung	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung	Dieses Symbol wird bei Auftreten einer Fehlerbedingung angezeigt.
Drucker-IP-Adresse Beispiel: `123.123.123.123`	Die IP-Adresse Ihres Netzwerkdruckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennte Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren.

Beispiel-Touchscreen



	Schaltfläche	Funktion
1	Aufwärtspfeil	Blättert nach oben.
2	Löschordner	Löscht die von Ihnen ausgewählte Datei.

	Schaltfläche	Funktion
3	Linkspfeil	Führt einen Bildlauf nach links aus.
4	Rechtspfeil	Führt einen Bildlauf nach rechts aus.
5	Rechter Bildlauf aufwärts	Blättert in aufsteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert.
6	Linker Bildlauf abwärts	Blättert in absteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert.
7	Abwärtspfeil	Blättert nach unten.
8	Akzeptieren	Speichert eine Einstellung.
9	Abbrechen	• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Bricht aus einem Bildschirm heraus ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
10	Zurück	Navigiert zum vorherigen Bildschirm zurück.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirmanwendungen

Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen des Startbildschirms sowie aktiven eingebetteten Anwendungen variieren. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Zusätzliche Lösungen und Anwendungen sind ggf. käuflich erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.lexmark.com**. Alternativ können Sie sich an Ihren Händler wenden.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
   - Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
   - Im Abschnitt **TCP/IP** des Menüs **Netzwerk/Anschlüsse**
   - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt **TCP/IP** lesen

   Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: `123.123.123.123`.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Anpassung der Startseite**.

   Eine Liste mit grundlegenden Druckerfunktionen wird angezeigt.

3 Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.

   Hinweis: Symbole mit deaktiviertem Kontrollkästchen werden ausgeblendet.

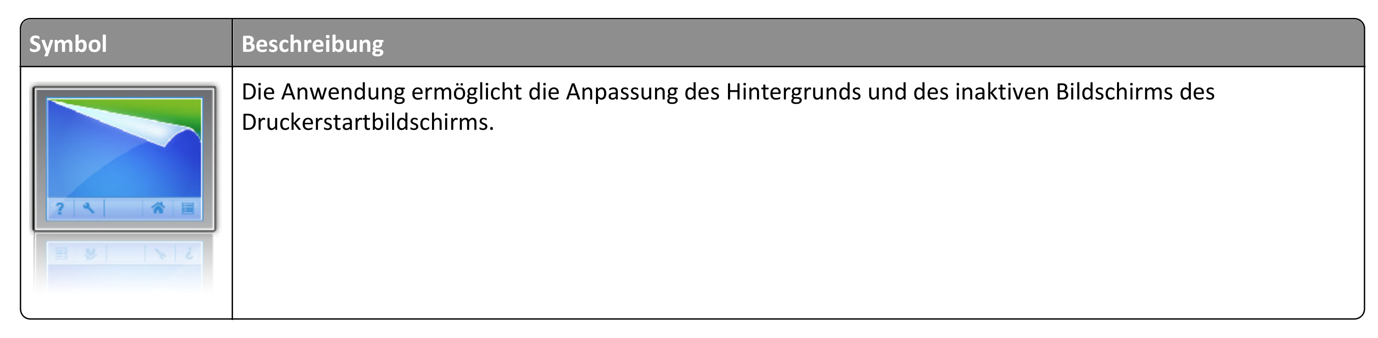
4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter "Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 94.

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen erhalten Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Verwenden des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms

Symbol	Beschreibung
	Die Anwendung ermöglicht die Anpassung des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms des Druckerstartbildschirms.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Hintergrund ändern > zu verwendenden Hintergrund auswählen

2 Berühren Sie .

Einrichten von Forms and Favorites

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung können Sie Arbeitsprozesse vereinfachen und optimieren, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm suchen und drucken. **Hinweis:** Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den *Lesezugriff*. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **Forms and Favorites**.

3 Definieren Sie die Lesezeichen, und passen Sie dann die Einstellungen an.

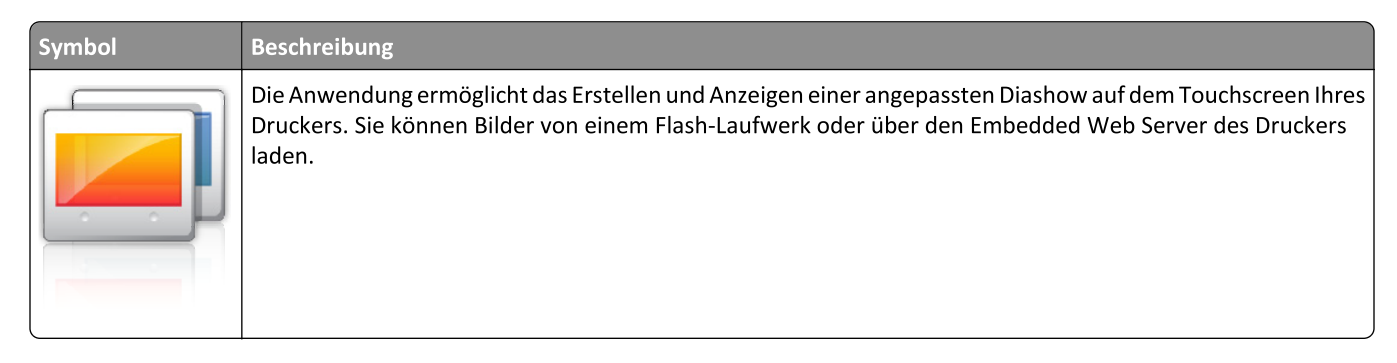
4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formularkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Grundlagen der Eco Settings

Symbol	Beschreibung
	Mithilfe der Anwendung können die Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch einfach verwaltet werden, um einen umweltschonenden Einsatz des Druckers zu gewährleisten.

Grundlagen des Showroom



Symbol	Beschreibung
	Die Anwendung ermöglicht das Erstellen und Anzeigen einer angepassten Diashow auf dem Touchscreen Ihres Druckers. Sie können Bilder von einem Flash-Laufwerk oder über den Embedded Web Server des Druckers laden.

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Druckerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkdrucker ausführen würden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **Druckerferne Bedienerkonsole**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, klicken Sie im Embedded Web Server, klicken Sie auf **Anwendungen** > **Druckerferne Bedienerkonsole** > **VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

Exportieren einer Konfiguration in eine Datei

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
4. Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Exportieren**.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

   Hinweis: Wenn ein `JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher` aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

Importieren von Konfigurationen aus einer Datei

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
4. Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Importieren**.
6. Suchen Sie die bereits gespeicherte Konfigurationsdatei, die von einem bereits konfiguriertem Drucker exportiert wurde und laden Sie diese oder zeigen Sie sie in einer Vorschau an.

   Hinweis: Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 213 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 138.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen >

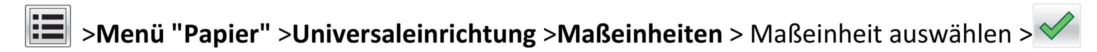
Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.
- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   
   >**Menü "Papier"** >**Universaleinrichtung** >**Maßeinheiten** > Maßeinheit auswählen >

2 Drücken Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

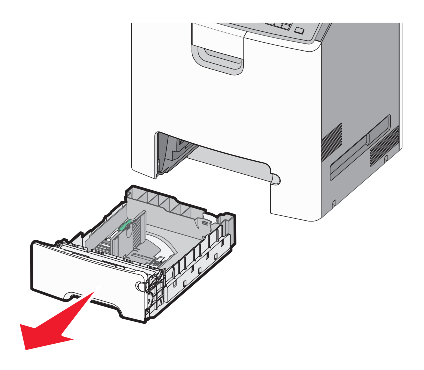
3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus und drücken Sie dann ^.

Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 550-Blatt-Fach (Fach 1) und ggf. über bis zu vier optionale 550-Blatt-Fächer, einschließlich des Fachs für Spezialdruckmedien. Verwenden Sie für schmale Papierformate, wie A6 und Briefumschläge, das Fach für Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Medien in das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien" auf Seite 103.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

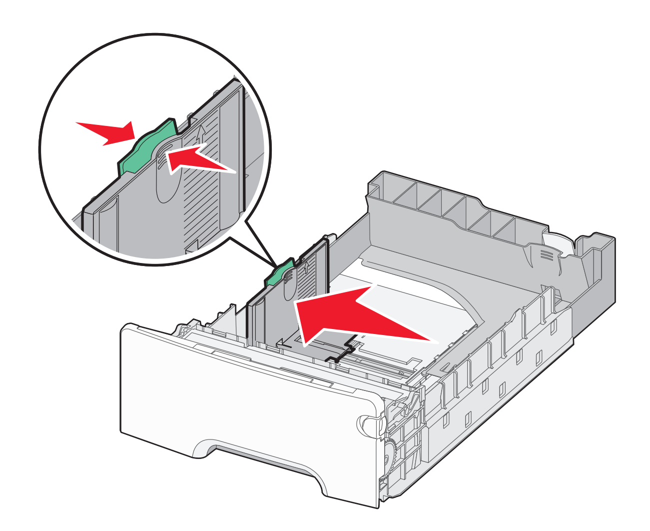
1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.



Hinweise:

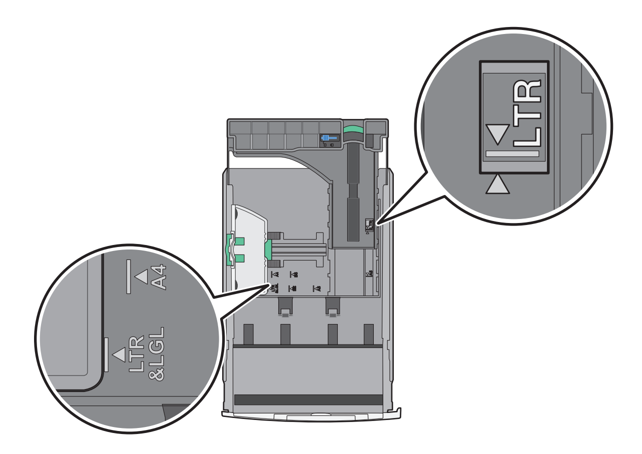
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung `Belegt` auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.
- Das Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1) erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch.

2 Drücken Sie die Seitenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



Hinweise:

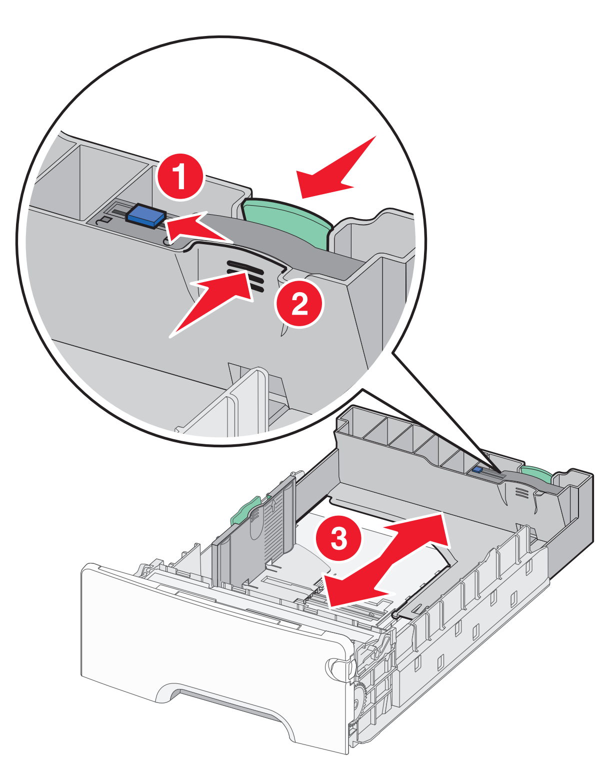
- Schieben Sie die Seiten- und Längenführung entsprechend den Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.
- Eine falsche Einstellung der Seitenführung kann Papierstaus verursachen.



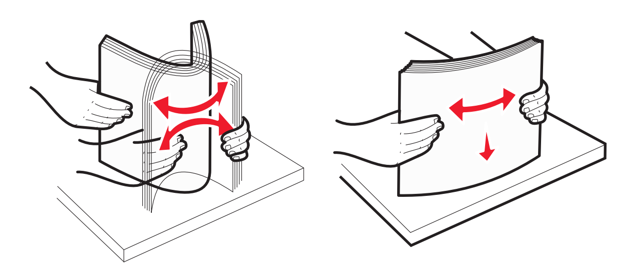
3 Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

Hinweise:

- Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen und schieben Sie sie für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um sie an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Die Längenführung kann arretiert werden. Um die Arretierung aufzuheben, schieben Sie die Taste oben auf der Längenführung nach links. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach rechts, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.



4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben an der Rückseite des Papierfachs an.

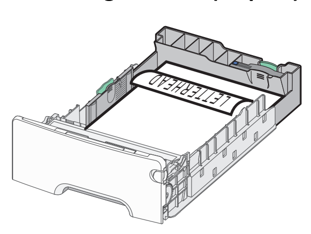
Hinweise:

- Legen Sie vorgedruckte Briefbögen für einseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach oben an der Vorderseite des Fachs an.
- Legen Sie vorgedruckte Briefbögen für beidseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach unten an der Rückseite des Fachs an.

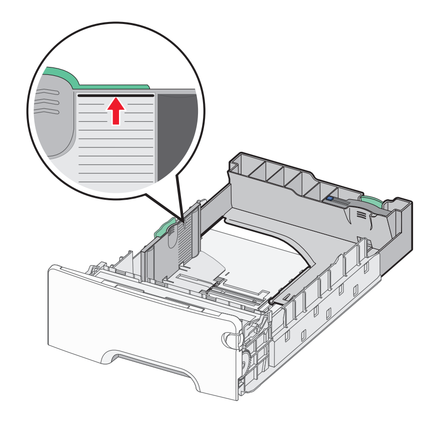
Einseitiger Druck



Beidseitiger Druck (Duplex)



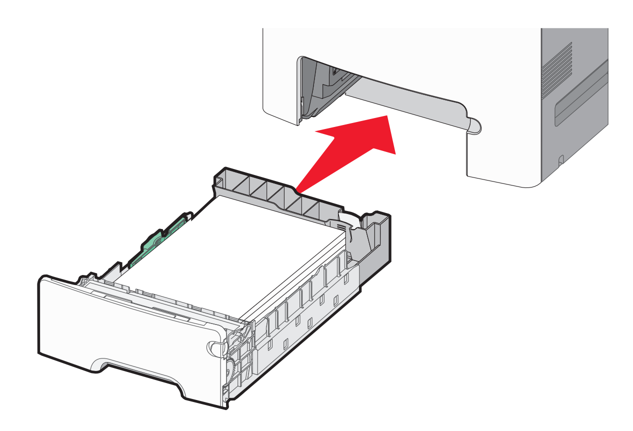
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht höher als die Markierungen für die maximale Füllhöhe auf der linken Seite des Fachs ist.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

6 Setzen Sie das Fach ein.

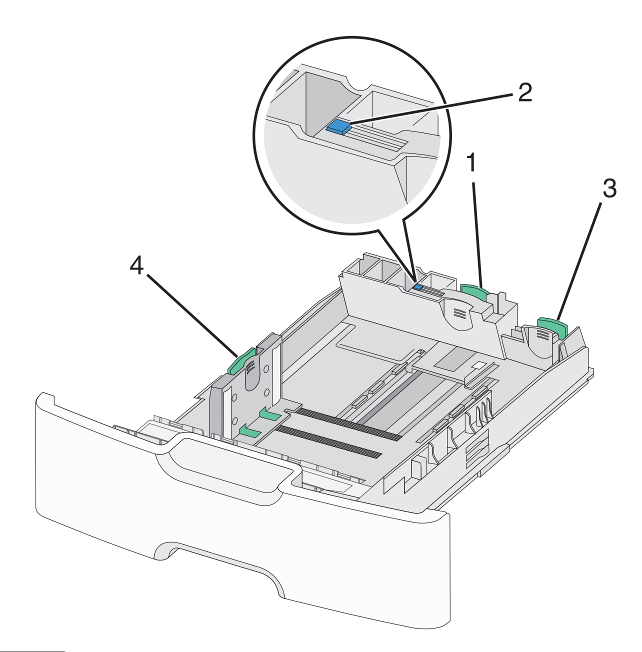
Hinweis: Bei einigen Papierformaten ragt das Fach über die Rückseite des Druckers hinaus.



7 Stellen Sie sicher, dass die fachspezifischen Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld dem eingelegten Papier entsprechen.

Einlegen von Medien in das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien

Das optionale 550-Blatt-Fach für Spezialdruckmedien (Fach 2) unterstützt schmale Papierformate wie Briefumschläge und das A6-Format.



1	Primäre Längenführung
2	Arretierung der Längenführung
3	Sekundäre Längenführung
4	Seitenführung

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

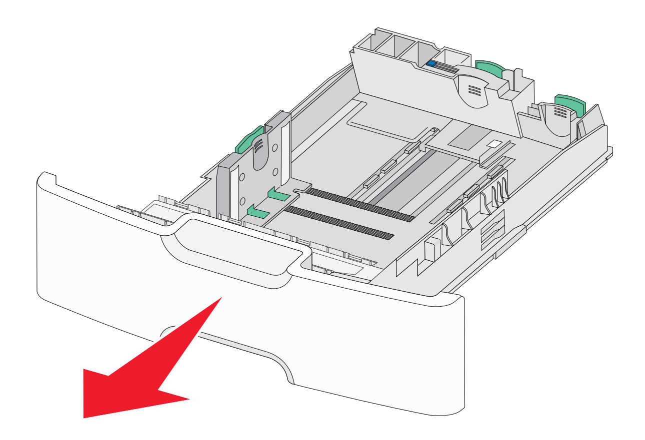
Hinweise:

- Anweisungen zum Einlegen von größeren Papierformaten als A6-Format und Briefumschläge finden Sie unter "Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)" auf Seite 99.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Papierformate finden Sie im Abschnitt "Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte" im *Benutzerhandbuch*.

Einlegen schmalerer Papierformate, wie Briefumschläge und A6-Formate

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

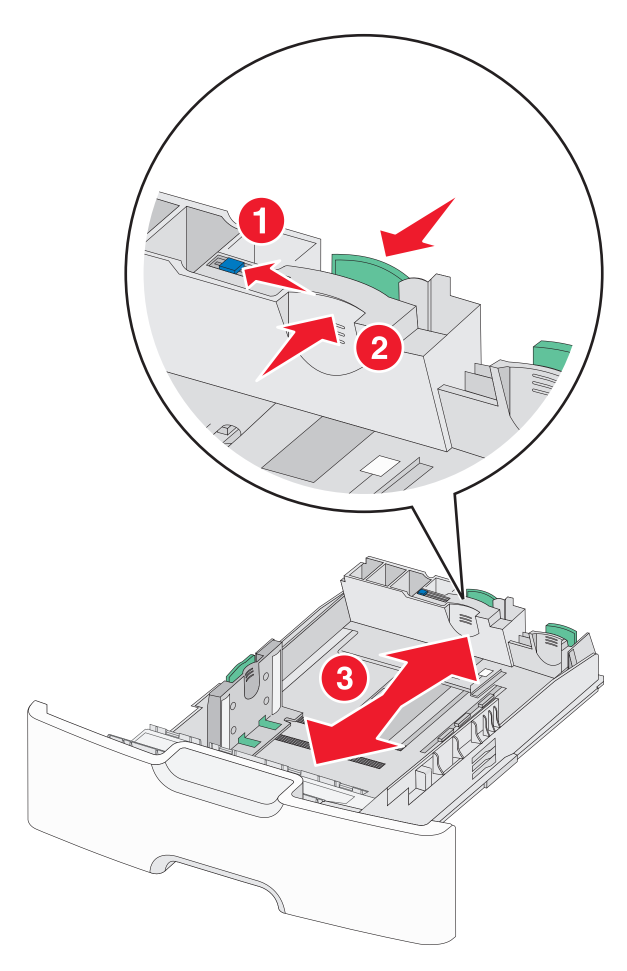
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung `Belegt` auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



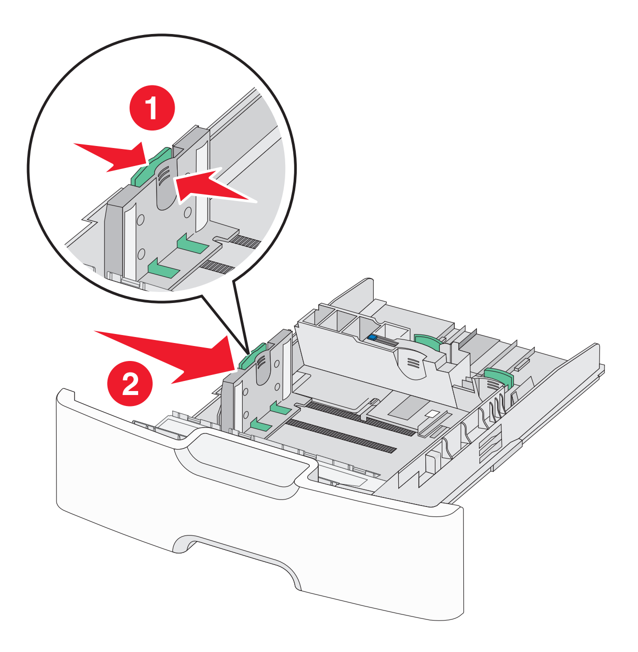
2 Drücken Sie die Führungshebel zusammen und schieben Sie die primäre Längenführung in Ihre Richtung, bis sie stoppt.

Hinweise:

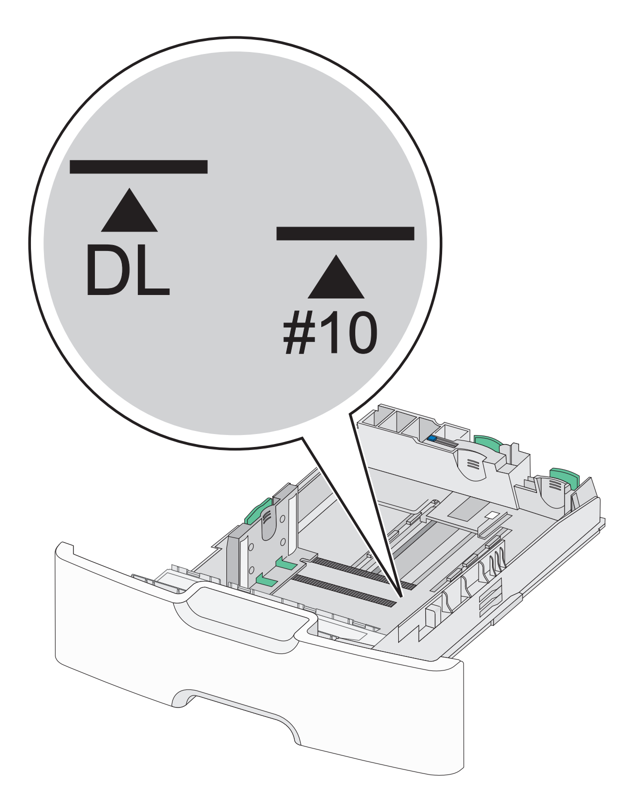
- Die Längenführung kann arretiert werden. Um die Arretierung der Längenführung zu lösen, schieben Sie die Taste oben auf der Längenführung nach links. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach rechts, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.
- Die sekundäre Längenführung kann nur eingestellt werden, wenn die primäre Längenführung an der Kante der Seitenführung anliegt.



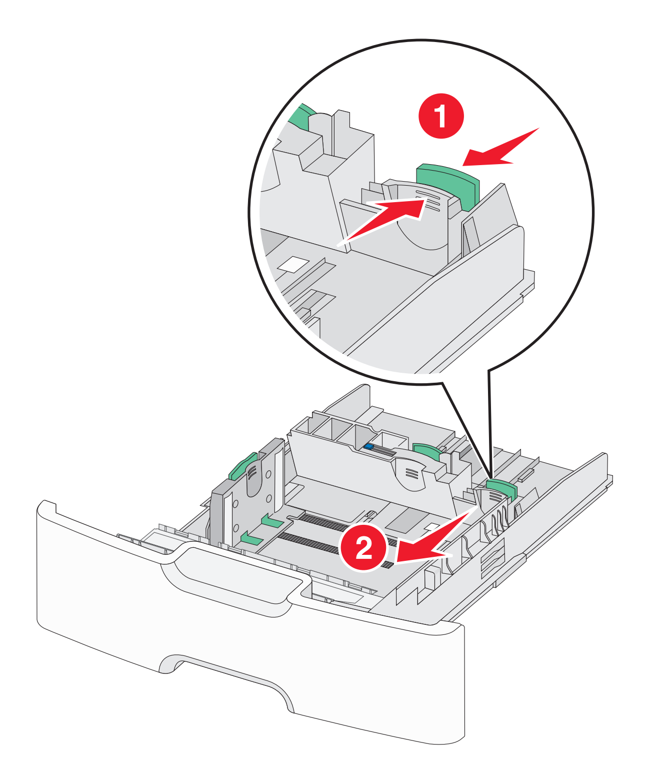
3 Drücken Sie die Seitenführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



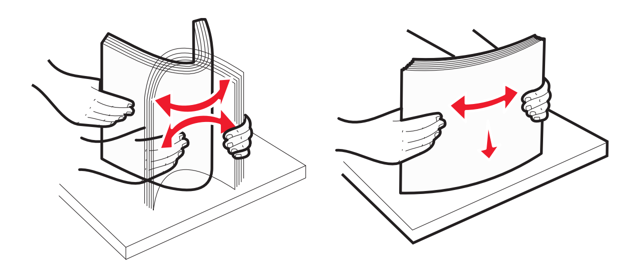
Hinweis: Schieben Sie die Seitenführung entsprechend den Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



4 Drücken Sie die sekundäre Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



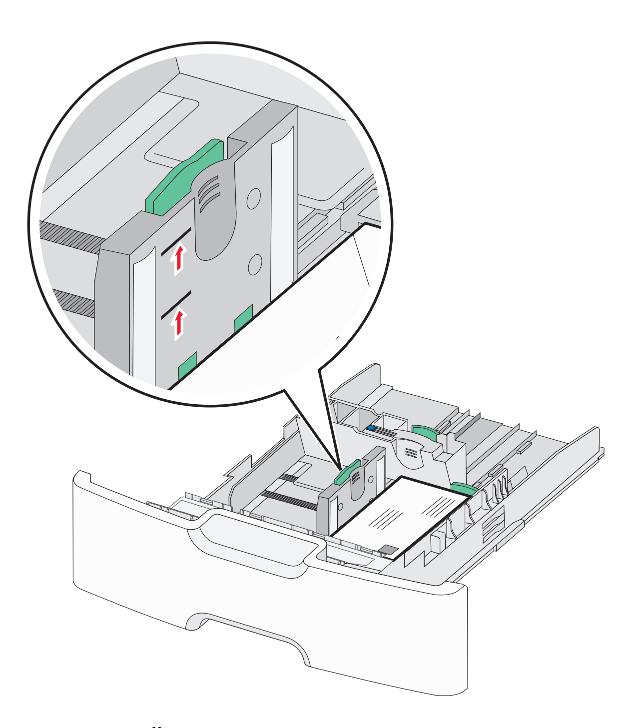
5 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



6 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

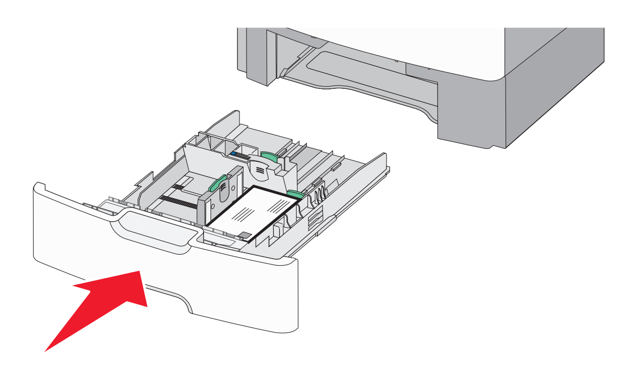
Hinweise:

- Legen Sie Briefumschläge mit dem Briefmarkenbereich voran ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe an der Seitenführung ist.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

7 Setzen Sie das Fach ein.



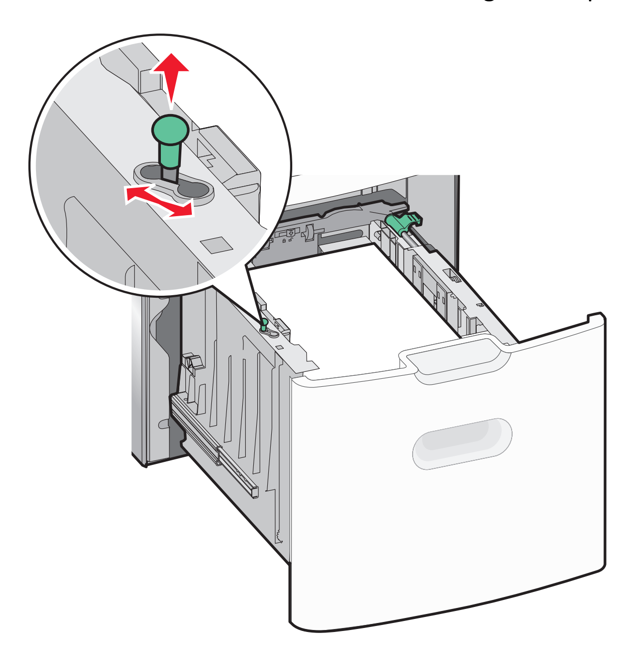
8 Stellen Sie sicher, dass die fachspezifischen Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld dem eingelegten Papier entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die sekundäre Längenführung auf die Ausgangsposition, wenn Sie lange Papierformate wie Legal, Letter und A4 einlegen. Drücken Sie die Führung zusammen und schieben Sie sie an die geeignete Position, bis sie *hörbar* einrastet.

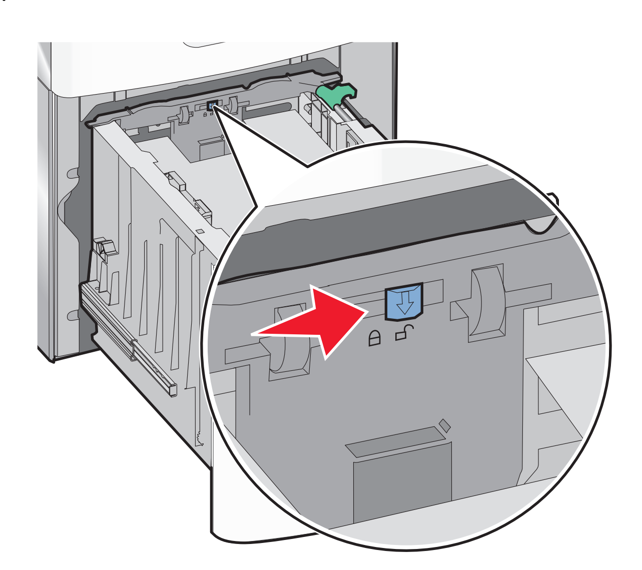
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

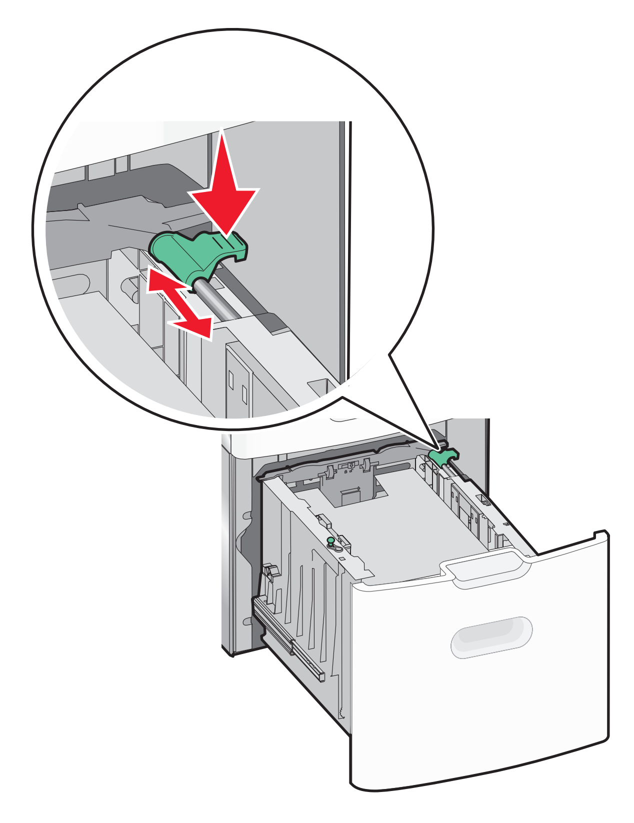
1. Ziehen Sie das Fach heraus.
2. Heben Sie die Seitenführung an und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



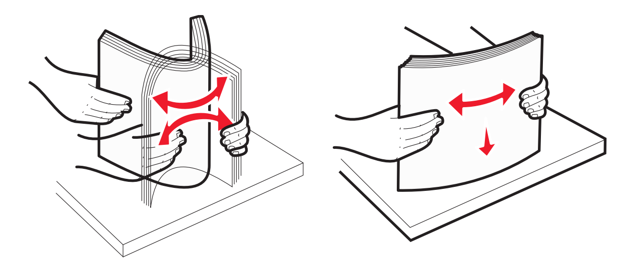
3. Lösen Sie die Längenführung.



4 Drücken Sie auf die Entriegelung der Längenführung, um die Längenführung anzuheben. Schieben Sie die Führung in die für das eingelegte Papierformat vorgesehene Position und stellen Sie die Führung wieder fest.

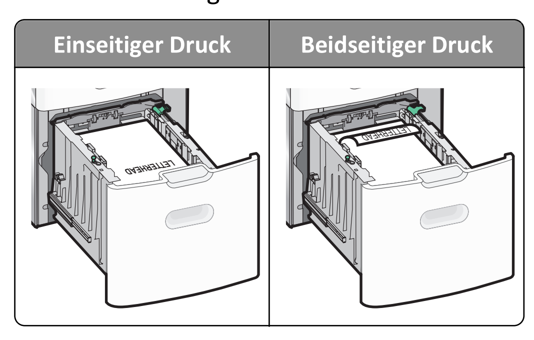


5 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



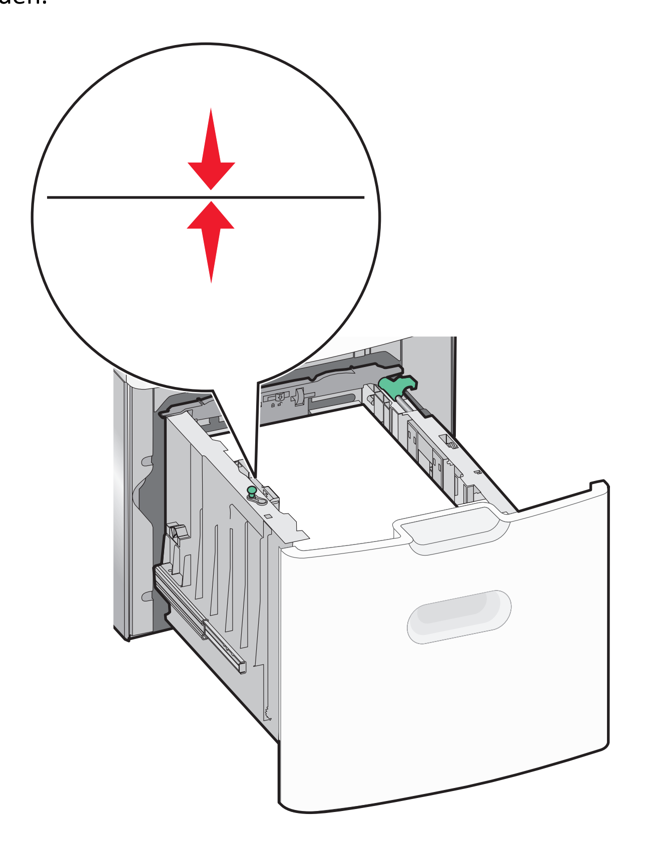
6 Legen Sie den Papierstapel ein:

- Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben
- Für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten



- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe seitlich am Fach ist.

  Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker verursacht werden.



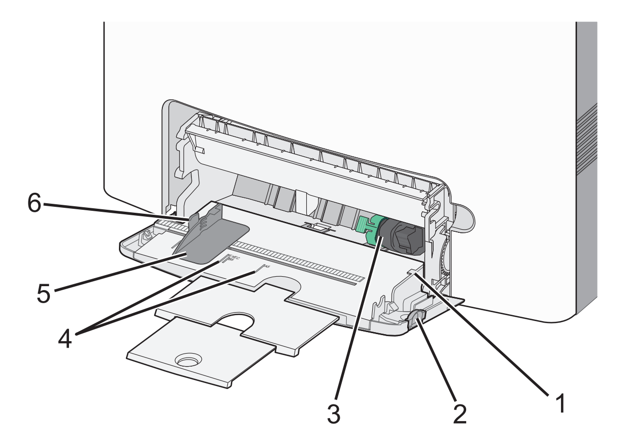
7 Setzen Sie das Fach ein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

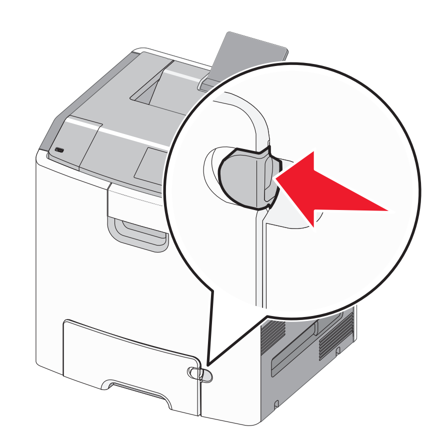
- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

Hinweis: Während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld blinkt, dürfen kein Papier und keine Spezialdruckmedien eingelegt oder entfernt werden. Dies kann zu einem Papierstau führen.

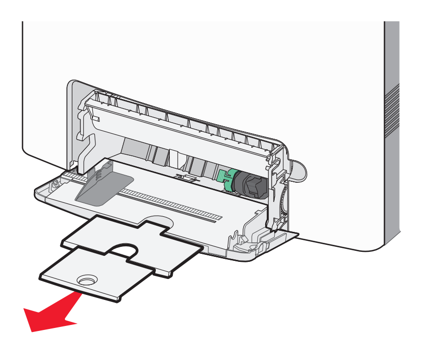


1	Markierung für maximale Füllhöhe
2	Entriegelungstaste für Fach
3	Papierlösehebel
4	Papierformatmarkierungen
5	Seitenführung
6	Lösehebel für Seitenführung

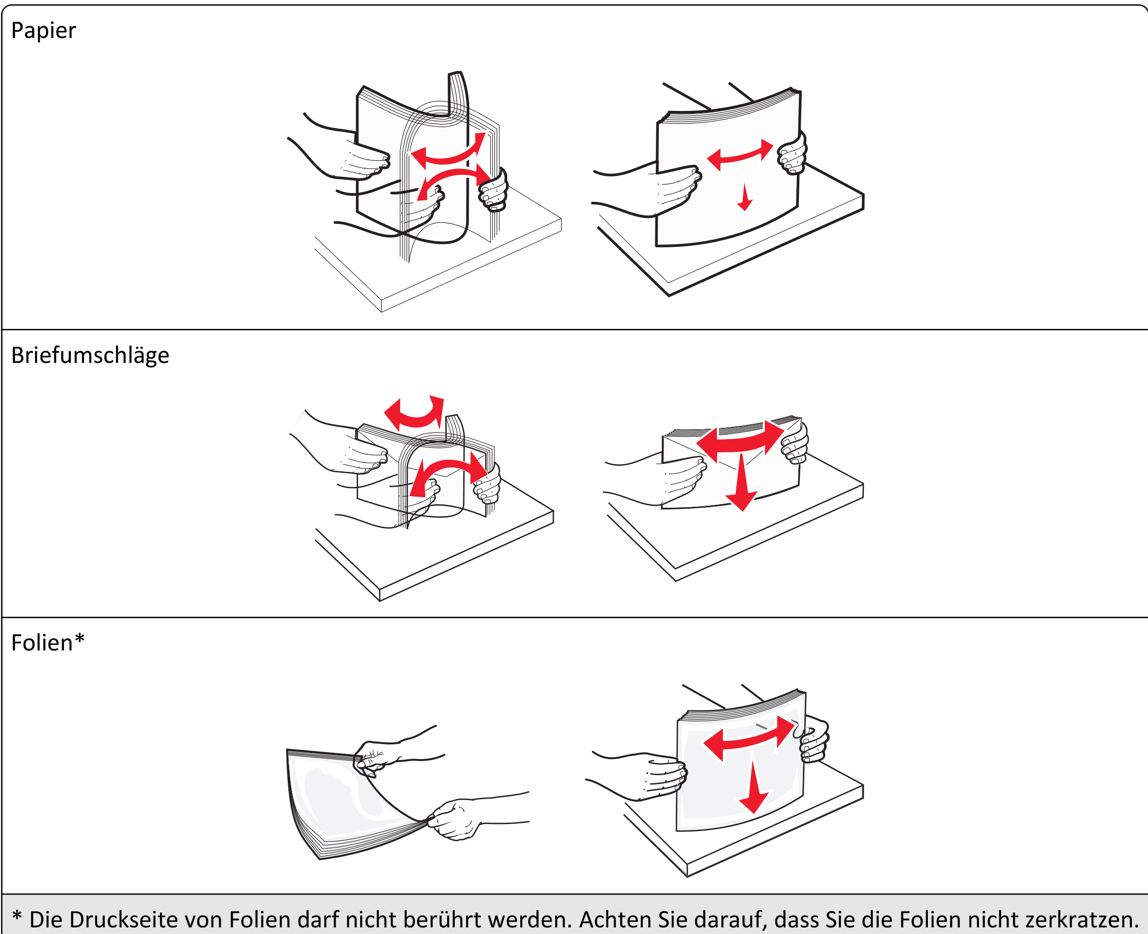
1 Drücken Sie die Entriegelungstaste für das Fach nach links und ziehen Sie die Universalzuführung nach unten.



2 Ziehen Sie Einzugsverlängerung vorsichtig und vollständig heraus.

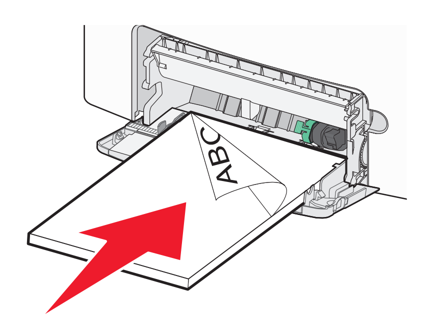


3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



* Die Druckseite von Folien darf nicht berührt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

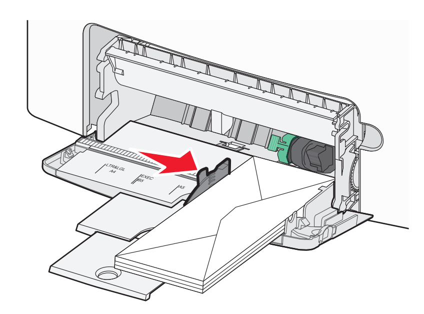
4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel bzw. der Stapel der Spezialdruckmedien nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe ist.
- Legen Sie jeweils nur eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte in einem Format ein.
- Papier oder Spezialdruckmedien sollten flach und locker in der Universalzuführung liegen.
- Drücken Sie den Papierlösehebel, wenn Sie Papier oder Spezialdruckmedien entfernen möchten, die zu weit in die Universalzuführung vorgeschoben wurden.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe auf der rechten Seite nach oben weisend und der schmalen zu frankierenden Kante voran ein.

Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



5 Stellen Sie auf dem Druckerbedienfeld sicher, dass die Papierformat- und Papiersorteneinstellungen für die Zuführung dem eingelegten Papier entsprechen.

Verbinden und Trennen von Fächern

Wenn das Papierformat und die Papiersorte in mindestens zwei Fächern identisch sind, werden diese Fächer vom Drucker automatisch verbunden. Sobald ein verbundenes Fach geleert ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Es wird empfohlen, unterschiedlichen Papiersorten, wie z. B. Briefbögen und Normalpapier in verschiedenen Farben, eindeutige Namen zuzuweisen, damit die Fächer, in denen diese Papiersorten enthalten sind, nicht automatisch verbunden werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte des Fachs, damit sie sich von den Einstellungen der übrigen Fächer *unterscheiden*, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Verbinden von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für die Papiersorte und das Papierformat des Fachs, damit sie mit den Einstellungen der übrigen Fächer übereinstimmen, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, verwenden Sie Embedded Web Server, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Wechseln Sie zu:

Einstellungen >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierter Name** > Namen eingeben >**Übernehmen**

Hinweis: "Benutzersorte [x]" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat und Papiersorte" wird durch den benutzerdefinierten Namen ersetzt.

3 Wechseln Sie zu:

Benutzersorten > Papiersorte auswählen >**Übernehmen**

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**.

3 Geben Sie einen Namen für die Papiersorte ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Wählen Sie eine Benutzersorte aus und stellen Sie sicher, dass die richtige Papiersorte mit dem benutzerdefinierten Namen verknüpft ist.

   Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**.

3 Wählen Sie den zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus, wählen Sie eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Drucken

Durch die Verwendung der Druckvorschau und die Auswahl geeigneter Druckeinstellungen, wie beidseitiger Druck, Ränder und Papierformat, wird gewährleistet, dass die Druckausgabe den Erwartungen entspricht.

Drucken von Formularen

Verwenden Sie die Anwendung "Formulare und Favoriten", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 95.

1 Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers zu:

   Formulare und Favoriten > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen

2 Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell , oder **Übernehmen**.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.

2 Senden Sie den Druckauftrag:

   Windows-Benutzer

   a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

   b Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

   c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

   d Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

   Macintosh-Benutzer

   a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

      1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.

      2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.

      3 Klicken Sie auf **OK**.

   b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:

      1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.
      Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

      2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

         Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

      3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Druckmodus** > **Nur Schwarz** > 

Anpassen des Tonerauftrags

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**.

3 Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. Die Werksvorgabe lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit**: Unterstützt abhängig von der Einstellung im Druckertreiber den Schwarzweiß- oder Farbdruck. Der Drucker druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- **Max. Kapazität**: Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Konfiguration"**.

3 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



2 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

3 Drücken Sie ✓.

Drucken über ein Mobilgerät

Die Liste unterstützter Mobilgeräte und eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken stehen zum Download auf **http://lexmark.com/mobile** bereit.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

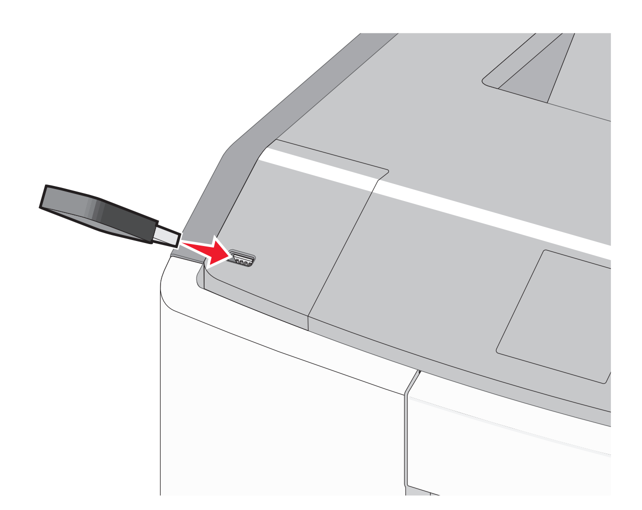
Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm und im Symbol für angehaltene Aufträge ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung `Belegt` angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
• Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB) • SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB) **Hinweise:** • High-Speed-USB-Flash-Laufwerke müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt. • USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • JPEG oder *.jpg • .bmp • .pcx • TIFF oder *.tif • .png • .fls

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >**Einstellungen** >**Sicherheit** >**Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Ermöglicht das Zurückhalten von Druckaufträgen auf dem Computer, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Ermöglicht das Drucken *und* Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher, damit sie erneut gedruckt werden können.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Ermöglicht das Drucken einer Kopie eines Druckauftrags, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablauffrist für reservierten Druck	Ermöglicht das Speichern von Druckaufträgen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.

Hinweise:

- Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.
- Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.
- Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

2 Drücken Sie .

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:


> **Berichte** > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:


> **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .

2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" `Ausführen` ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste >**Ausführen** > `control printers` eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

4 Klicken Sie auf **Löschen**.

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
- **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**

2 Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den abzubrechenden Druckauftrag aus und löschen Sie ihn.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Überprüfen des virtuellen Displays

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **`Verbunden`** angegeben ist.

Wenn der Status **`Nicht verbunden`** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien

Eine Meldung wird auf dem Druckerdisplay angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü 'Verbrauchsmaterial'" auf Seite 143.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Eco-Mode** > Einstellung auswählen

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	• Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Reduzieren des Geräuschpegels

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Stiller Modus** > Einstellung auswählen

Einstellung	Beschreibung
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert. • Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert. • Der Startvorzugbefehl wird ignoriert.
Aus **Hinweis:** Wenn Sie im Druckertreiber "Foto" auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, um eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zu ermöglichen.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

Um Energie zu sparen, verringern Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 180 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Energiesparmodus**

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Drücken Sie .

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden die wesentlichen Druckerfunktionen deaktiviert und alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweis: Ruhe- und Energiesparmodus können zeitgesteuert aktiviert werden.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**

2 Drücken Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten**.

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** >.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe lautet 100.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen**.

3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Anzeigehelligkeit**

2 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

3 Drücken Sie .

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 123.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 129.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

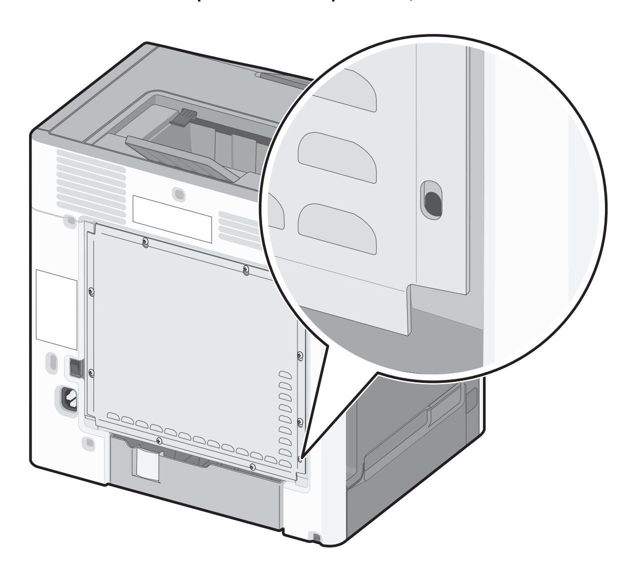
Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Werksvorgaben** >**Jetzt wiederherstellen** >

Sichern des Druckers

Verriegeln der Systemplatine

Um den Zugang zur Systemplatine zu verhindern, bringen Sie die Sicherheitssperre an der angegebenen Position am Drucker an. Der Drucker ist mit den Sicherheitssperren kompatibel, die üblicherweise für Laptops verwendet werden.



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertypen	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions**: Löscht Informationen und Einstellungen, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.
- **Faxdaten**: Löscht Faxeinstellungen und -daten, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.
3. Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge, Faxe und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.
4. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen der Festplatte konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.
3. Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:
   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
4. Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

   Hinweise:

   - In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
   - Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
5. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung** >**Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

5 Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Website von Lexmark** und im *Embedded Web Server Administrator's Guide*.

1 Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** und navigieren Sie zu:

Tech Library >**Manuals & Guides**

2 Geben Sie im Schlüsselwortfeld `Embedded Web Server` ein und klicken Sie auf **Filter**.

3 Klicken Sie auf **Embedded Web Server**, um das Dokument aufzurufen.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website **http://support.lexmark.com**.

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten.

Kommuniziert per	Einseitiger oder beidseitiger Druck	Druckseite	Papierausrichtung
Standardfächer und optionale Fächer	Einseitig	Legen Sie vorgedruckte Briefbögen mit der bedruckten Seite nach oben ein.	Legen Sie das Blatt so ein, dass die obere Kante und der Briefkopf zur Vorderseite des Fachs zeigen.
Standardfächer und optionale Fächer	Beidseitig	Legen Sie Briefbögen mit der bedruckten Seite nach unten ein.	Legen Sie das Blatt so ein, dass die obere Kante und der Briefkopf zur Rückseite des Fachs zeigen.
Universalzuführung	Einseitig	Legen Sie Briefbögen mit der bedruckten Seite nach unten ein.	Legen Sie das Blatt bei der Ausrichtung an der kurzen Kante so ein, dass die obere Kante und der Briefkopf zur Rückseite der Universalzuführung zeigen. Legen Sie das Blatt bei der Ausrichtung an der langen Kante so ein, dass die obere Kante und der Briefkopf zur linken Seite der Universalzuführung zeigen.
Universalzuführung	Beidseitig	Legen Sie vorgedruckte Briefbögen mit der bedruckten Seite nach oben ein.	Legen Sie das Blatt so ein, dass die obere Kante und der Briefkopf zur Vorderseite der Universalzuführung zeigen.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laser-/LED-Drucker geeignet ist.			

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Führen Sie Folien nur über die Universalzuführung zu.
- Stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Univ.Zuf. Sorte" auf "Folie" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90‑g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70‑g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Der Drucker unterstützt die folgenden für Laser-/LED-Drucker entwickelten Etikettentypen:

- Einseitige Papieretiketten
- Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten

- Marketingetiketten

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 225 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

    Hinweis: Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 225°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi (172 kPa) standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettenkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 1,6 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder der richtigen Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 90 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann von den Druckerfächern automatisch eingezogen werden. Papier mit einem Gewicht von bis zu 163 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann von der manuellen Zuführung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Beidseitiger Druck wird nur für 60 - 90 g/m^2 -Papier unterstützt.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für 60 bis 90 g/m^2 -Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie *kein* Papier, Papieretiketten oder Karten, die manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten oder -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m^2 -Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

  Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.
- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m^2 [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Duplexeinheit
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓[2]	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓[2]	✓[2]	X	✓
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓[2]	✓[1]	✓[2]	X	✓[2]	✓[2]	X	✓
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X	X	✓[2]	X	✓[2]	✓[2]	X	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓[2]	✓[1]	✓[2]	X	✓[2]	✓[2]	X	✓
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓[2]	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓[2]	✓[2]	X	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓[2]	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓[2]	✓[2]	X	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓[2]	✓[1]	✓[2]	X	✓[2]	✓[2]	X	✓
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓[2]	✓[2]	✓[2]	X	✓[2]	✓[2]	X	✓
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓[2]	✓[2]	✓[2]	X	✓[2]	✓[2]	X	✓
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X	X	✓[2]	X	✓[2]	✓[2]	X	✓

[1] Zuführung unterstützt Papierformat mit *Formaterkennung*.

[2] Zuführung unterstützt Papierformat ohne *Formaterkennung*.

[3] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

[4] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

[5] Papierformat wird unterstützt, wenn die Länge zwischen 8,27 Zoll (210 mm) und 14 Zoll (355,6 mm) und die Breite zwischen 5,5 Zoll (139,7 mm) und 8,5 Zoll (215,9 mm) liegt, wobei das Papier an der kurzen Kante ausgerichtet ist.

[6] Diese Formateinstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch das Softwareprogramm vorgegeben ist.

[7] Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Duplexeinheit
Universal[7] 148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓[2]	✓[1]	✓	X	✓[2]	✓[2]	X	✓[5]
Universal[7] 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll)	X	X	X	X	✓[2]	X	X	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	✓[2]	X	✓[2]	X	✓[2]	X
9 Briefumschlag 98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	✓[2]	X	✓[2]	X	✓[2]	X
Com 10 Briefumschlag 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	✓[1]	X	✓[2]	X	✓[2]	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	✓[1]	X	✓[2]	X	✓[2]	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	✓[1]	X	✓[2]	X	✓[2]	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓[2]	X	✓[2]	X	✓[2]	X
Anderer Briefumschlag[6] 85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓[2]	X	✓[2]	X	✓[2]	X

[1] Zuführung unterstützt Papierformat mit *Formaterkennung*.

[2] Zuführung unterstützt Papierformat ohne *Formaterkennung*.

[3] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

[4] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

[5] Papierformat wird unterstützt, wenn die Länge zwischen 8,27 Zoll (210 mm) und 14 Zoll (355,6 mm) und die Breite zwischen 5,5 Zoll (139,7 mm) und 8,5 Zoll (215,9 mm) liegt, wobei das Papier an der kurzen Kante ausgerichtet ist.

[6] Diese Formateinstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch das Softwareprogramm vorgegeben ist.

[7] Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Der Drucker unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m^2.

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Standard- oder optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitig
Papier • Normalpapier • Feinpostpapier • Farbpapier • Briefbogen • Vordrucke • Leichtes Papier • Glanzpapier • Schweres Papier • Schweres Glanzp. • Recyclingpapier	√	√	√	√	√	X	√
Karten	√	√	X	√	√	X	X
Folien	√	√	X	√	√	X	X
Etiketten • Papier • Vinyl	√	√	X	√	√	X	X
Briefumschläge	X	√	X	√	X	√	X
Benutzersorte [x]	√	√	√	√	√	√	√
Rau/Baumwolle	√	√	√	√	√	X	√

Die Druckermenüs

Menüliste

Verbrauchsmaterial (Menü)	Papier (Menü)	Berichte	Einstellungen
Verbrauchsmaterial ersetzen	Standardeinzug	Menüeinstellungen (Seite)	Allgemeine Einstellungen
Kassette Zyan	Papierformat/Sorte	Gerätestatistik	Flash-Laufwerk (Menü)
Kassette Magenta	Universalzuführung konfigurieren	Netzwerkeinrichtungsseite	Druckeinstellungen
Kassette Gelb	Ersatzformat	Netzwerkeinrichtungsseite [x]	
Kassette Schwarz	Papierstruktur	Profilliste	
Fotoleiter Zyan	Papiergewicht	Schriftarten drucken	
Fotoleiter Magenta	Papier einlegen	Verzeichnis drucken	
Fotoleiter Gelb	Benutzerdefinierte Sorten	Bestandsbericht	
Fotoleiter Schwarz	Universaleinrichtung		
Resttonerbehälter			
Fixierstation			
Transfermodul			

Sicherheit	Netzwerk/Anschlüsse	Hilfe
Verschiedene Sicherheitseinstellungen	Aktive Netzwerkkarte	Alle Anleitungen drucken
Vertraulich	"Standard-Netzwerk" *oder* Netzwerk [x][2]	Farbqualität
Löschen der Festplatte[1]	Standard-USB	Druckqualität
Sicherheitsüberwachungsprotokoll	Parallel [x]	Druckanleitung
Datum und Uhrzeit einstellen	Seriell [x]	Druckmedienanleitung
	SMTP-Einrichtung	Anleitung für Druckdefekte
		Menü-Übersicht
		Informationsanleitung
		Verbindungsanleitung
		Umsetzungsanleitung
		Verbrauchsmaterialanleitung

[1] Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.

[2] Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk", "WLAN" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

Menü "Verbrauchsmaterial"

Option	Funktion
Verbrauchsmaterial ersetzen Alle[1] Alle Fotoleiter[2] Fotoleiter Zyan Fotoleiter Magenta Fotoleiter Gelb Fotoleiter Schwarz	Setzt den Wartungszähler für den ausgetauschten Fotoleiter bzw. für alle Fotoleiter zurück. • Wählen Sie **Ja**, um den Wartungszähler zurückzusetzen. • Wählen Sie **Nein**, um das Menü zu schließen. **Hinweis:** Setzt den Wartungszähler manuell zurück, nachdem ein Fotoleiter ausgetauscht wurde.
Kassette Zyan Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Zyan-Tonerkassette an.
Kassette Magenta Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Magenta-Tonerkassette an.
Kassette Gelb Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der gelben Tonerkassette an.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.	

Option	Funktion
Kassette Schwarz Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der schwarzen Tonerkassette an.
Fotoleiter Zyan Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Fotoleiters für Zyan an.
Fotoleiter Magenta Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Fotoleiters für Magenta an.
Fotoleiter Gelb Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Fotoleiters für Gelb an.
Fotoleiter Schwarz Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Fotoleiters für Schwarz an.
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.	

Option	Funktion
Fixierstation Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.
Transfermodul Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.	

Menü "Papier"

Menü "Standardeinzug"

Option	Funktion
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.

Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Funktion
Fach [x] Format A4 A5 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe richtet sich nach dem Wert der Einstellung "Papierformate" im Menü "Allgemeine Einstellungen". • Bei Fächern mit automatischer Papierformaterkennung wird nur das vom Fach erkannte Format angezeigt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Option	Funktion
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Univ.Zuf. Format" als Menüoption angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

<table>
<tr><th>Option</th><th>Funktion</th></tr>
<tr><td>Univ.Zuf. Sorte
Normalpapier
Karten
Folie
Recyclingpapier
Glanzpapier
Schweres Glanzp.
Etiketten
Vinyletiketten
Feinpostpapier
Umschlag
Rauer Umschlag
Briefbogen
Vordrucke
Farbiges Papier
Leichtes Papier
Schweres Papier
Rau/Baumwolle
Benutzersorte [x]</td><td>Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]".
• Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menüoption angezeigt wird.</td></tr>
<tr><td>Manuell Papierformat
A4
A5
A6
JIS B5
Letter
Legal
Executive
Oficio (Mexiko)
Folio
Statement
Universal</td><td>Gibt das manuell eingelegte Papierformat an.
Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</td></tr>
<tr><td colspan="2">Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</td></tr>
</table>

Option	Funktion
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das manuell eingelegte Briefumschlagformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung **`Papier wechseln`** angezeigt wird.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Recycling Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an.
Struktur Glanzpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schweres Glanzpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten schweren Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Struktur Vinyletiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Vinyletiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten leichten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten schweren Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü "Papiergewicht"

Option	Funktion
Gewicht Normal Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folie Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycling Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Schweres Glanzpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten schweren Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vinyletiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an.
Gewicht Schwer Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an.
Gewicht Rau/Baumwolle Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü zum Einlegen von Papier

Option	Funktion
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Karten" als Papiersorte angegeben wurde.
Hinweise: • Die Werksvorgabe für alle Menüs zum Einlegen von Papier lautet "Aus". • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften unter Windows oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Computern ist der einseitige Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Option	Funktion
Recyclingpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Glanzpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Glanzpapier einlegen Aus Beidseitig	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Etiketten einlegen Aus Beidseitig	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Etiketten" als Papiersorte angegeben wurde.
Vinyletiketten einlegen Aus Beidseitig	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpostpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Rau/Baumwolle einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte angegeben wurde.

Hinweise:

- Die Werksvorgabe für alle Menüs zum Einlegen von Papier lautet "Aus".
- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften unter Windows oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Computern ist der einseitige Druck ausgewählt.
- Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.

Option	Funktion
Ben.def. [x] einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. **Hinweis:** "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: • Die Werksvorgabe für alle Menüs zum Einlegen von Papier lautet "Aus". • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften unter Windows oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Computern ist der einseitige Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Menü "Benutzersorten"

Option	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanzpapier Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verknüpft eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte mit einem benutzerdefinierten Namen, der im Embedded Web Server oder in MarkVision™ Professional erstellt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Papiersorte muss vom ausgewählten Fach oder von der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Glanzpapier Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Papiersorte muss vom ausgewählten Fach oder von der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Option	Funktion
Benutzerdefinierter Name [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung "Benutzersorte [x]". **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Menü "Universaleinrichtung"

Option	Funktion
Maßeinheit Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".

Option	Funktion
Hochformat Breite 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Breite für eine im Hochformat ausgerichtete Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". • Wenn die angegebene Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Breite kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.
Hochformat Höhe 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Höhe für eine im Hochformat ausgerichtete Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". • Wenn die angegebene Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Höhe kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn das Papier oder die Spezialdruckmedien in beiden Ausrichtungen eingelegt werden können.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Option	Funktion
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweise:** • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "LDSS" aktiviert ist.

Option	Funktion
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind. **Hinweis:** Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt sein und ordnungsgemäß funktionieren. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Option	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt. Inaktive Anschlüsse werden nicht berücksichtigt.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Option	Funktion
"Standard-Netzwerkkonfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Menü **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Berichte**
- Menü **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**Berichte**

Option	Funktion
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Netzwerkkarte**
- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Netzwerk [x] Konfiguration** >**Netzwerkkarte**

Option	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit einer aktiven Netzwerkkarte an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitsperre 0, 10–255 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.

Option	Funktion
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "TCP/IP"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**TCP/IP**

Option	Funktion
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert TCP/IP. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch das manuelle Festlegen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto-IP aktivieren" deaktiviert. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auto-IP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, unterstützt der Drucker die Remoteüberwachung und -verwaltung über einen Webbrowser. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.

Option	Funktion
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**IPv6**
- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Netzwerk [x]** >**Netzwerk [x] Konfiguration** >**IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den Hostnamen fest. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN"

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Druckermodelle zur Verfügung, die mit einem WLAN verbunden sind.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**WLAN**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN**

Option	Funktion
Wi‑Fi Protected Setup (WPS) Tastendruck‑Methode starten PIN‑Methode starten	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck‑Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN‑Router) gedrückt wird. • Durch "PIN‑Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN‑Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS‑Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck‑Methode starten" oder "PIN‑Methode starten". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad‑Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ad‑Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN‑Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. • "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN‑Standard für das WLAN an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN‑Verbindung an.
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü "AppleTalk"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckermodellen verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, bzw. bei Installation einer optionalen Netzwerkkarte.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard‑Netzwerk** >**Standard‑Netzwerkkonfiguration** >**AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**AppleTalk**

Option	Funktion
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk‑Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk‑Namen an. **Hinweis:** Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk‑Adresse an. **Hinweis:** Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Option	Funktion
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Als Werksvorgabe wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem Sternchen (*) markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Parallel [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale parallele Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL‑SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL‑Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript‑Emulation, wenn "PS‑SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS‑SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard‑Druckersprache verwendet.
PS‑SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS‑Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL‑Emulation, wenn "PCL‑SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL‑SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard‑Druckersprache verwendet.
NPA‑Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA‑Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Paralleler Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des parallelen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB‑ und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale serielle Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellungen für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer seine Verfügbarkeit meldet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Gerade Ungerade Keine Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Option	Funktion
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Option	Funktion
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".

* Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Option	Funktion
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail* Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekennwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

* Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Menü "Sicherheit"

Menü "Verschiedene Sicherheitseinstellungen"

Option	Funktion
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler 1–10 Fehlerzeitrahmen 1–60 Sperrzeit 1–60 Zeitsperre für die Konsolenanmeldung 1–900 Zeitsperre für die Remote-Anmeldung 1–120	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet "3". • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, wie viele Minuten fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet "5". • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie viele Minuten Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet "5". • Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie viele Minuten der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden". • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" zeigt an, wie viele Minuten eine Remote-Schnittstelle (z. B. eine Webseite) inaktiv ist, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe lautet "10".

Menü "Vertraulicher Druck"

Option	Funktion
Max. ungültige PINs Aus 2–10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht in den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü "Löschen der Festplatte"

Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Option	Funktion
Löschmodus Auto Manuell Aus	Gibt den Modus zum Löschen der Festplatte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker bestimmt, wann eine Löschung der Festplatte initiiert wird.
Manuelles Löschen Jetzt starten Jetzt nicht starten	Überschreibt sämtlichen Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Druckauftrags verwendet wurde. Bei diesem Vorgang werden *keine* Informationen zu einem nicht verarbeiteten Druckauftrag gelöscht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Jetzt nicht starten". • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Kennzeichnet den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Bereinigen Sie streng vertrauliche Informationen *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe".
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wiederzuverwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Streng vertrauliche Informationen sollten *ausschließlich* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wiederzuverwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang".

Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

Option	Funktion
Protokoll exportieren	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls. **Hinweise:** • Um das Überwachungsprotokoll über das Druckerbedienfeld zu exportieren, schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Drucker an. • Laden Sie das Überwachungsprotokoll vom Embedded Web Server auf einen Computer herunter.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Option	Funktion
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Facility 0–23 Grad der Ereignisse 0–7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. **Hinweise:** • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "Ja". • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Unter "Grad der Ereignisse" wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

Bezeichnung und Beschreibung der Optionen im Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

Option	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweise:** • Bei Druckermodellen mit Touchscreen werden Datum und Uhrzeit im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben. • Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Nein" festgelegt. • Bei Druckermodellen ohne Touchscreen können Datum und Uhrzeit über einen Assistenten im Format JJJJ-MM-TT-HH:MM angegeben werden.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Wählt die Uhrzeit aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.

Menü "Einstellungen"

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Option	Funktion
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Griechisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt die Sprache fest, in der der Text auf dem Display angezeigt wird. **Hinweis:** Manche Sprachen sind nicht auf allen Druckern verfügbar. Damit bestimmte Sprachen angezeigt werden, müssen Sie spezielle Hardware installieren.
Eco-Mode Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Drücken Sie bei Touchscreen-Druckermodellen **Eco-Mode** und wählen Sie unter den angezeigten Optionen aus. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch von Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag durch beidseitigen Druck minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.

[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.

[2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Option	Funktion
Ruhemodus Aus Ein	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. **Hinweise:** • Drücken Sie bei Touchscreen-Druckermodellen **Stiller Modus** und wählen Sie unter den angezeigten Optionen aus. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers und ermöglicht den optimalen Druck farbintensiver Dokumente. • Bei der Einstellung "Ein" verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich.
Startsetup ausführen Ja Nein	Führt den Konfigurationsassistenten aus. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen haben, wird "Nein" zur Standardeinstellung.
Tastatur[2] Tastaturtyp Englisch Französisch Franko-Kanadisch Deutsch Italienisch Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polnisch Schweitzerdeutsch Schweizer Französisch Koreanisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste 1	Gibt die Sprache für die Tastatur des Druckerbedienfelds an. **Hinweise:** • Durch "Tastaturtyp" wird die Sprache für die Tastatur des Druckerbedienfelds angegeben. • Mit "Benutzerdefinierte Taste 1" kann der Benutzer einer benutzerdefinierten Tasteneinstellung einen Wert zuweisen. Es können bis zu 6 Zeichen eingegeben werden. • Manche Sprachen sind nicht auf allen Druckern verfügbar. Damit bestimmte Sprachen angezeigt werden, müssen Sie spezielle Hardware installieren.

[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.

[2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Option	Funktion
Papierformate US Metrisch	Gibt die Standardpapierabmessung an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist "USA". • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. • Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Standardeinstellung für die Zuführungen im Menü "Papierformat/-sorte" geändert.
Angezeigte Informationen[2] Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x] [x] Toner Fixierstation Transfermodul	Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird. Wählen Sie für die Menüs auf der linken bzw. rechten Seite unter folgenden Optionen aus: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Konfigurationsfreie Verbdg - Name Benutzerdefinierter Text [x] Modellname Wählen Sie für die Menüs "[x] Toner", "[x] Fixierstation" und "Transfermodul" unter den folgenden Optionen aus: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeige Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweise:** • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt. • "Nicht anzeigen" ist die Standardeinstellung für "Zeitpunkt der Anzeige". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".

[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.

[2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Option	Funktion
Angezeigte Informationen[2] Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Servicefehler	Passt die für "Resttonerbehälter", "Papierstau", "Papier einlegen" und "Servicefehler" angezeigten Informationen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeige Nein Ja Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".
Anpassung der Startseite Sprache ändern Angehaltene Aufträge durchsuchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen[2] Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten[2] Energiespar-Einstellungen[2] Showroom[2] Hintergrund ändern[2]	Ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Symbolen und Schaltflächen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden. Wählen Sie für jedes Symbol bzw. Schaltfläche unter folgenden Optionen aus: Anzeige Nicht anzeigen **Hinweise:** • "Anzeige" ist die Werksvorgabe für "Angehaltene Aufträge durchsuchen", "Angehaltene Aufträge", "USB-Laufwerk", "Formulare und Favoriten", "Energiespar-Einstellungen", "Showroom" und "Hintergrund ändern". • "Nicht anzeigen" ist die Werksvorgabe für "Sprache ändern", "Profile und Lösungen", "Lesezeichen" und "Aufträge nach Benutzer".
Datumsformat[2] [MM-TT-JJJJ] [TT-MM-JJJJ] [JJJJ-MM-TT]	Gibt das Format für das Druckerdatum an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe in den USA lautet [MM-TT-JJJJ]. Die internationale Werksvorgabe lautet [TT-MM-JJJJ].
Zeitformat[2] 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Gibt das Format für die Druckeruhrzeit an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "12 Stunden A.M./P.M."
Anzeigehelligkeit[2] 20–100	Gibt die Helligkeit der Anzeige des Druckerbedienfelds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "100".
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.	

Option	Funktion
Audiofeedback[2] Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1–10	Legt die Lautstärke für die Schaltflächen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Lesezeichen anzeigen[2] Ja Nein	Gibt an, ob das Lesezeichensymbol angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Das Lesezeichensymbol wird im Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt. Wenn "Lesezeichen anzeigen" auf "Nein" festgelegt ist, wird das Symbol "Angehaltene Aufträge" nur auf dem Startbildschirm angezeigt, wenn mindestens ein Auftrag auf dem Drucker angehalten wurde.
Webseiten-Aktualisierung[2] 30–300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 120 Sekunden.
Kontaktname[2]	Legt einen Kontaktnamen für den Drucker fest.
Position[2]	Gibt den Standort des Druckers an. **Hinweis:** Die Angabe zum Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einzeln Fortlaufend **Hinweise:** • Drücken Sie bei Touchscreen-Druckermodellen **Kassetten-Alarm** und wählen Sie unter den angezeigten Optionen aus. • Die Werksvorgabe lautet "Einzeln". Bei dieser Einstellung wird der Alarm in Form von drei kurzen Alarmtönen ausgegeben. • Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus[2] Deaktiviert 1–240	Festlegen der Zeit in Minuten, die das System inaktiv sein muss, bevor es in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 15 Minuten.

[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.

[2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Option	Funktion
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1–180	Gibt die Zeit in Minuten an, die das System inaktiv sein muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30 Minuten". • Bei einer niedrigen Einstellung wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. • Der Energiesparmodus ist nicht mit dem Standby-Modus verknüpft.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15–300	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker warten soll, bis er in den Status "Bereit" zurückkehrt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15–65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 40 Sekunden. • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre angehaltene Aufträge 5–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange verarbeitet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5–255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.	

<table>
<tr><th>Option</th><th>Funktion</th></tr>
<tr><td>Druck-Wiederherstellung
Nach Stau weiter
Ein
Aus
Auto</td><td>Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.
• Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus.
• Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.</td></tr>
<tr><td>Druck-Wiederherstellung
Seitenschutz
Aus
Ein</td><td>Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.
• Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.</td></tr>
<tr><td>Energiesparmodus-Taste drücken
Nichts unternehmen
Energiesparmodus
Ruhezustand</td><td>Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus". Bei dieser Einstellung verbraucht der Drucker weniger Energie.
• Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie.
• Bei "Nichts unternehmen" ignoriert der Drucker ein kurzes Drücken der Energiespar-Taste.</td></tr>
<tr><td>Energiesparmodus-Taste gedrückt halten
Nichts unternehmen
Energiesparmodus
Ruhezustand</td><td>Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiespar-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen". Bei dieser Einstellung ignoriert der Drucker ein langes Drücken der Energiespar-Taste.
• Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie.</td></tr>
<tr><td>Werksvorgaben
Nicht wiederherstellen
Jetzt wiederherstellen</td><td>Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Die benutzerdefinierten Einstellungen werden beibehalten.
• "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</td></tr>
<tr><td colspan="2">[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.
[2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.</td></tr>
</table>

Option	Funktion
Benutzerdefinierte Meldung[1] Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Position Konfigurationsfreie Verbdg - Name Benutzerdefinierter Text 1	Zeigt Informationen zu ausgewählten benutzerdefinierten Meldungen an der Bedienerkonsole des Druckers an.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.	

Menü "Flash-Laufwerk"

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Option	Funktion
Kopien 1–999	Festlegen der Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Farbe Farbe Nur Schwarz	Erstellen von Farbausgaben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) An (1,2,1,2,1,2)	Stapeln der sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. **Hinweis:** Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Festlegen der Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Papierausrichtung. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.

Option	Funktion
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um jedes Seitenbild gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Horizontal drehen Vertikal drehen Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Trennblätter Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Der Druckauftrag enthält keine Trennseiten. • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennblattquelle Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "Konfiguration"

Option	Funktion
Druckersprache PS-Emulation PCL-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Die Standarddruckersprache lautet "PS-Emulation". Bei der PS-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange gelöscht werden. Diese Druckaufträge werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Bei "Ganze Seite" können die Bilder in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-Interpreter oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Druckerverwendung Max. Kapazität Max. Geschwindigkeit	Ermöglicht die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Max. Kapazität".
Nur Schwarz-Modus Ein Aus	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Tonerkassette gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Funktion
Laden in RAM Flash Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Druckerfestplatte installiert ist. • Die Menüeinstellung wird nach jedem Einschalt-Reset (Power On Reset, POR) auf die Werksvorgabe zurückgesetzt.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung `38 Speicher voll` angezeigt, heruntergeladene Ressourcen werden jedoch nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch Älteste zuerst Neueste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". • Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist einseitiger Druck. • Wenn der beidseitige Druck ausgewählt ist und die Vorder- und Rückseite des Druckmediums unterschiedlich beschaffen sind, müssen die Medien in unterschiedlichen Ausrichtungen in die Fächer eingelegt werden. • Wenn der beidseitige Druck ausgewählt ist und die Vorder- und Rückseite des Druckmediums unterschiedlich beschaffen sind, müssen die Medien in unterschiedlichen Ausrichtungen in die Fächer eingelegt werden. • Sie können den beidseitigen Druck im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf **Datei** > **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer wählen **Ablage** >**Drucken** und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.

<table>
<tr><th>Option</th><th>Funktion</th></tr>
<tr><td>Duplex-Bindung
Lange Kante
Kurze Kante</td><td>Legt die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Papierausrichtung fest.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante).
• Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).</td></tr>
<tr><td>Kopien
1–999</td><td>Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".</td></tr>
<tr><td>Leere Seiten
Nicht drucken
Drucken</td><td>Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".</td></tr>
<tr><td>Sortieren
Aus (1,1,1,2,2,2)
An (1,2,1,2,1,2)</td><td>Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
• Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.</td></tr>
<tr><td>Trennseiten
Aus
Zwischen Kopien
Zwischen Aufträgen
Zwischen Seiten</td><td>Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
• Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.).
• Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.
• Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.</td></tr>
<tr><td>Trennseitenzufuhr
Fach [x]
Manuelle Zuführung</td><td>Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).</td></tr>
<tr><td>Papiersparmodus
Aus
2 Seiten
3 Seiten
4 Seiten
6 Seiten
9 Seiten
12 Seiten
16 Seiten</td><td>Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Hinweise:
• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
• Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden.</td></tr>
</table>

Option	Funktion
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Druckt einen Rahmen um jedes Seitenbild. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".

Qualität (Menü)

Option	Funktion
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß oder Farbe gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Farbe". • Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.
Farbkorrektur Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. • "Aus" gibt an, dass keine Farbanpassung angewendet wird. • Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. • Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Druckauflösung 1200 dpi 4800	Gibt die Auflösung für die Druckausgabe in Punkt pro Zoll (dpi) oder CQ-Farbqualität an. **Hinweis:** Die Standardauflösung lautet "4800 CQ".
Tonerauftrag 1–5	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. • Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung "5" die Tonerdichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. • Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen der Einstellung "5" und "4".

Option	Funktion
Feine Linien verbessern Ein Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um die Option "Feine Linien verbessern" bei geöffnetem Dokument im Softwareprogramm zu aktivieren, klicken Sie auf **Datei** >**Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. • Um die Option "Feine Linien verbessern" über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Webbrowser ein.
Farbtoner sparen Ein Aus	Reduziert die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. die zum Drucken von Text verwendete Tonermenge bleibt jedoch gleich. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Helligkeit in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0–5	Passt den Kontrast in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0–5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
Farbausgleich Zyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Schwarz -5 bis 5 Standardeinstellungen wiederherstellen	Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Tonermenge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Funktion
Farbmuster sRGB-Anzeige sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. **Hinweise:** • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Browserfenster ein, um auf eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server zuzugreifen.
Manuelle Farbe RGB-Bild Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Text Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Grafik Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anzeige – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
Manuelle Farbe CMYK-Bild US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Text US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Grafik US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". "US-CMYK" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Mit der Einstellung "Euro-CMYK" wird eine Farbumwandlungstabelle angewendet, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • "Leuchtend CMYK" erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
Austausch der Schmuckfarbe	Bietet die Möglichkeit, angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zuzuweisen.

Option	Funktion
Farbanpassung	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen. **Hinweise:** • Die Kalibrierung beginnt nach Auswahl der Menüoption. Im Display wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung `Kalibrierung läuft` angezeigt. • Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich u. U. aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert.

Menü "Auftragsabrechnung"

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Druckerfestplatte nicht schreibgeschützt bzw. lese-/schreibgeschützt ist.

Option	Funktion
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Wöchentlich Monatlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Festplatte fast voll Aus 1–99	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.

Option	Funktion
Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Prot.-Datei-Präfix	Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. **Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Menü "Dienstprogramme"

Option	Funktion
Angeh. Aufträge entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die *nicht* von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. **Warnung - Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.

Option	Funktion
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. **Hinweise:** • Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. • Durch "Nicht löschen" wird auf dem Display von Druckermodellen mit Touchscreen wieder das Hauptmenü "Dienstprogramme" angezeigt. Wird "Nicht löschen" auf Druckermodellen ohne Touchscreen aktiviert, wird nach dem Löschen wieder der ursprüngliche Bildschirm auf dem Druckerdisplay angezeigt.
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Option	Funktion
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Funktion
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Ein Aus	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menü "PCL-Emulation"

Option	Funktion
Schriftartquelle Resident Festplatte Herunterladen Flash Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Achten Sie darauf, dass die Flash-Option ordnungsgemäß formatiert und nicht lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt ist. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname Courier 10	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Courier 10".

Option	Funktion
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". • Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100.00	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Die Teilung kann in Schritten von 0,01 Zeichen pro Zoll erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Druckt Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschl. zuweisen Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Stand. Univers.zufuhr = 8 F1 Standard = 1 F2 Standard = 4 F3 Standard = 5 F4 Standard = 20 F5 Standard = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 Std man Umschlageinzug= 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü "HTML"

Option		Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Option	Funktion
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "Hilfe"

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker verfügbar. Weitere Übersetzungen stehen auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Farbqualität	Enthält Informationen zum Anpassen und zur individuellen Einstellung des Farbdrucks.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien.
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Anleitung zum Beheben von Druckdefekten	Enthält Informationen zum Bestimmen der Ursache eines sich wiederholenden Fehlers.
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanl.	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Moving Guide	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recyclingpapier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "Verwenden des Eco-Mode".

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 138.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Blatts Papier bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Über die Vorschaufunktion, die über das Dialogfeld "Drucken" oder die Lexmark Symbolleiste ausgewählt werden kann, können Sie das Dokument vor dem Drucken überprüfen.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 213.

Recycling

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

1 Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2 Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wartung des Druckers

In regelmäßigen Abständen müssen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, um eine optimale Druckerleistung zu gewährleisten.

Warnung - Mögliche Schäden: Falls Teile und Verbrauchsmaterialien nach entsprechender Aufforderung nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt oder die Druckerleistung beeinträchtigt werden.

Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterialien

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterialien und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweise:

- Jede Füllstandsanzeige gibt die geschätzte verbleibende Nutzungsdauer des Verbrauchsmaterials oder Teils an.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen von Druckkassetten

Wenn eine Meldung auf dem Druckerdisplay angibt, welche Tonerkassette ausgetauscht werden muss, bestellen Sie umgehend eine neue Tonerkassette.

Weitere Informationen zum Austauschen von Tonerkassetten finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang der Kassette enthalten sind.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf 5 % Deckung pro Farbe gemäß ISO/IEC 19798. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 %) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität dieser Farbe auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Empfohlene Tonerkassetten und Teilenummern

Teilebezeichnung	Kassette im Rahmen des Lexmark Rückgabeprogramms	Reguläre Kassette
Tonerkassette Zyan	C746A1CG	C746A2CG
Tonerkassette Zyan mit hoher Kapazität*	C748H1CG	C748H2CG
Tonerkassette Magenta	C746A1MG	C746A2MG
Tonerkassette Magenta mit hoher Kapazität*	C748H1MG	C748H2MG
Tonerkassette Gelb	C746A1YG	C746A2YG
Tonerkassette Gelb mit hoher Kapazität*	C748H1YG	C748H2YG
Tonerkassette Schwarz mit hoher Kapazität	C746H1KG	C746H2KG
* Diese Tonerkassetten werden nur in C748x-Druckermodellen unterstützt.		

Bestellen eines Fotoleiters

Sobald ein Fotoleiter ausgetauscht werden muss, erscheint eine Meldung auf dem Druckerdisplay.

Weitere Informationen zum Austauschen von Fotoleitern finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang des Fotoleiters enthalten sind.

Teilenummern der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fotoleiter	C734X20G
Fotoleiter, Mehrpack	C734X24G

Hinweise:

- Die vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Nachdem die vier neuen Fotoleiter eingesetzt wurden, muss der Wartungszähler auf 0 zurückgesetzt werden.

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Sobald die Fixierstation oder das Transfermodul ausgetauscht werden müssen, erscheint eine Meldung auf dem Druckerdisplay.

Weitere Informationen zum Austauschen der Fixierstation oder des Transfermoduls finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang der Verbrauchsmaterialien enthalten sind.

Teilenummern der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X8112 (100 V) 40X8110 (115 V) 40X8111 (230 V)
Transfermodul	40X8307

Bestellen eines Resttonerbehälters

Sobald der Resttonerbehälter ausgetauscht werden muss, erscheint eine Meldung auf dem Druckerdisplay.

Weitere Informationen zum Austauschen des Resttonerbehälters finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang des Resttonerbehälters enthalten sind.

Hinweis: Die Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird nicht empfohlen.

Teilenummer der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C734X77G

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Lexmark Drucker, Teile und Verbrauchsmaterialien gewährleisten in Kombination eine optimale Druckqualität. Es wird empfohlen, ausschließlich Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark zu verwenden, um eine möglichst lange Produktlebensdauer zu gewährleisten.

Die Gewährleistung von Lexmark deckt keine Schäden ab, die durch Teile und Verbrauchsmaterialien verursacht wurden, die nicht von Lexmark stammen.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

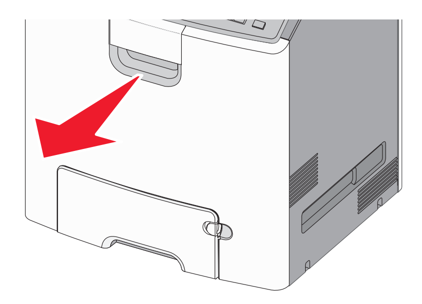
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

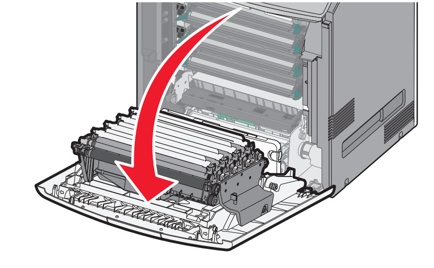
Ersetzen von Teilen und Verbrauchsmaterialien

Austauschen einer Tonerkassette

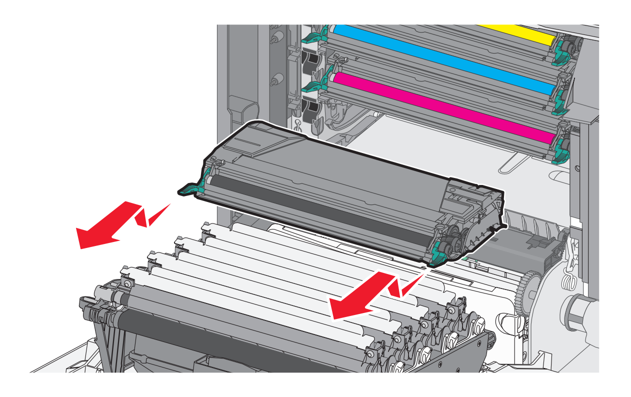
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

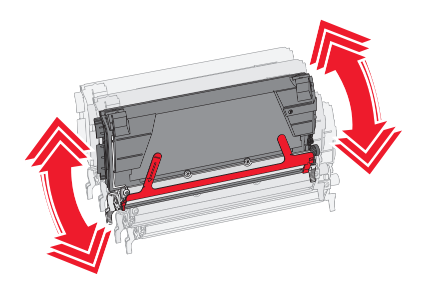




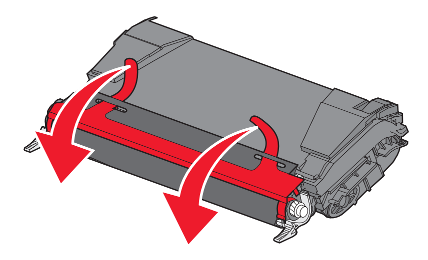
2 Drücken Sie auf die grüne Verriegelung der entsprechenden Kassette und nehmen Sie sie nach oben aus dem Drucker heraus.



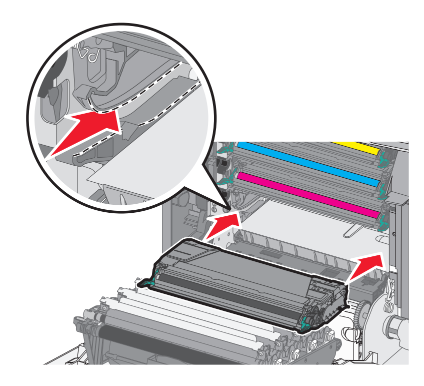
3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie diese mehrmals in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.



4 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen an der neuen Kassette.

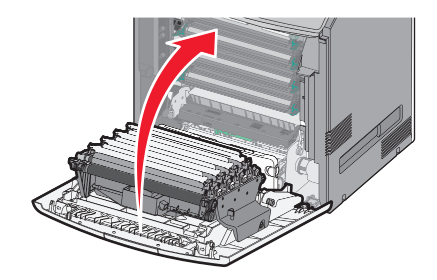


5 Setzen Sie die neue Kassette in den Drucker.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.

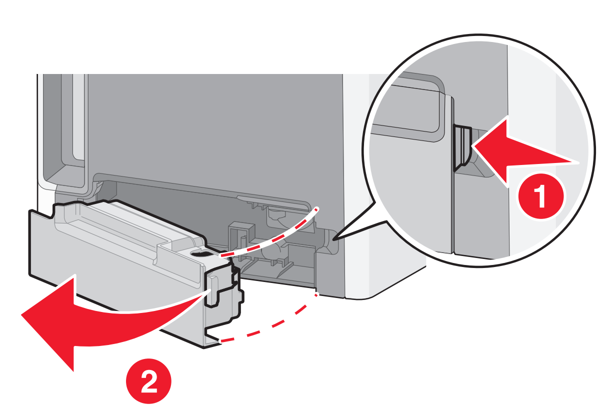


Hinweis: Wenn der Ausdruck blass wird, bestellen Sie umgehend eine neue Tonerkassette. In einer Meldung auf dem Druckerdisplay wird angegeben, welche Farbkassette nur noch wenig Toner enthält. Sie können die Lebensdauer der Kassetten u. U. verlängern, indem Sie sie aus dem Drucker herausnehmen und schütteln, um den Toner zu verteilen.

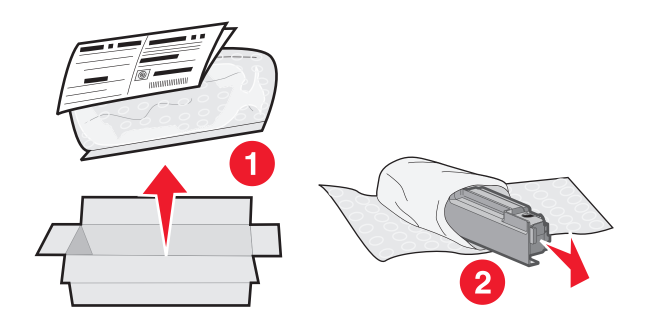
Austauschen des Resttonerbehälters

1 Suchen Sie die Entriegelungstaste für den Resttonerbehälter auf der linken Seite des Druckers.

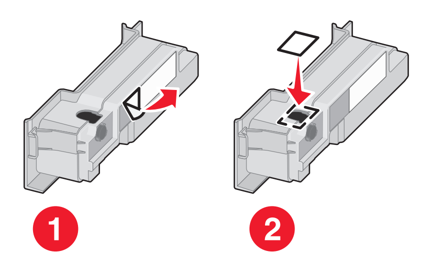
2 Schieben Sie die Entriegelungstaste nach links und nehmen Sie den Resttonerbehälter aus dem Drucker heraus.



3 Nehmen Sie den Resttonerbehälter aus der Verpackung.

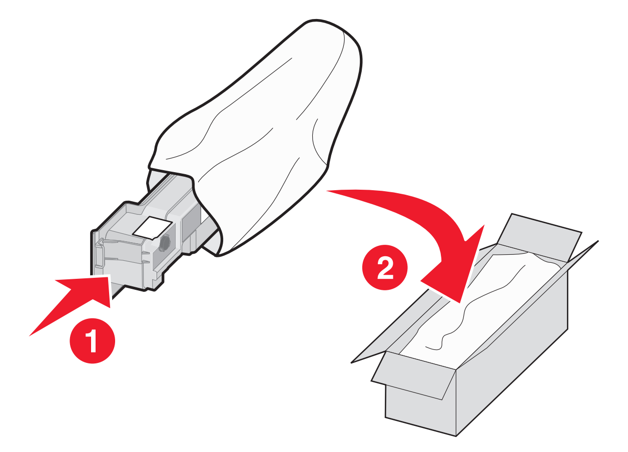


4 Ziehen Sie den Klebestreifen, der sich auf der Seite des Resttonerbehälters befindet ab, und kleben Sie damit die Öffnung auf dem Resttonerbehälter zu.

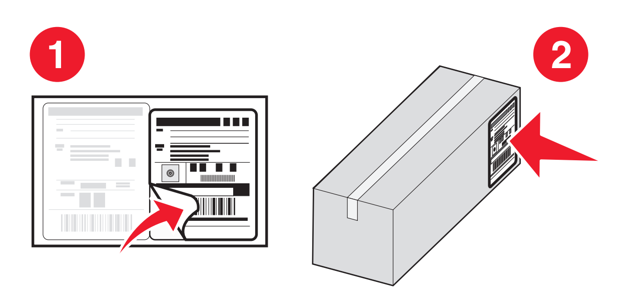


5 Geben Sie den zugeklebten Resttonerbehälter in einen Recyclingbeutel.

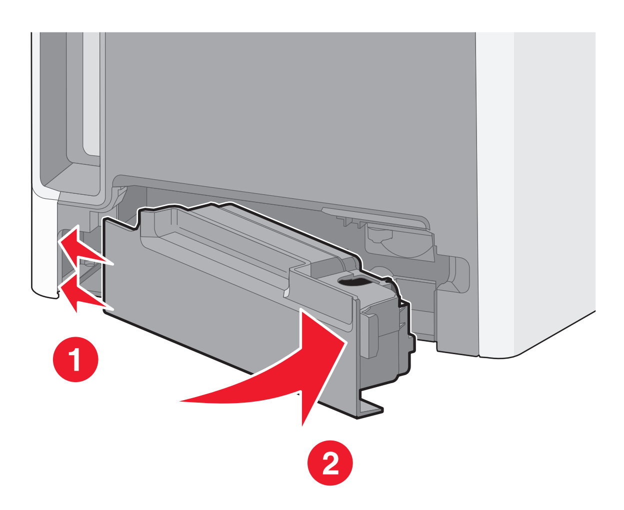
6 Legen Sie den Beutel in den Versandkarton des neuen Resttonerbehälters.



7 Kleben Sie den Rücksendeaufkleber (Recycling-Aufkleber) auf den Versandkarton.



8 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.

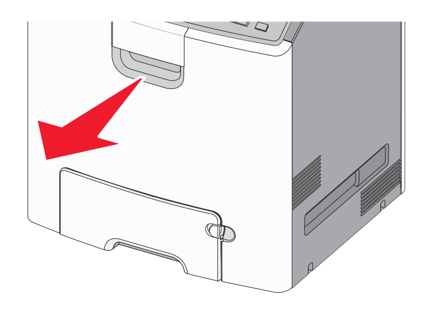


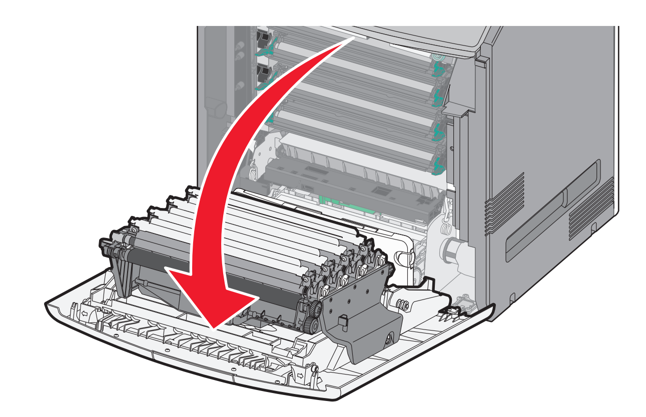
Austauschen von Fotoleitern

Hinweise:

- Tauschen Sie die vier Fotoleiter gleichzeitig aus, um optimale Druckqualität zu erzielen.
- Die Druckqualität wird beeinträchtigt, wenn der Fotoleiter ausgetauscht wird, ohne dass der Wartungszähler zurückgesetzt wird.

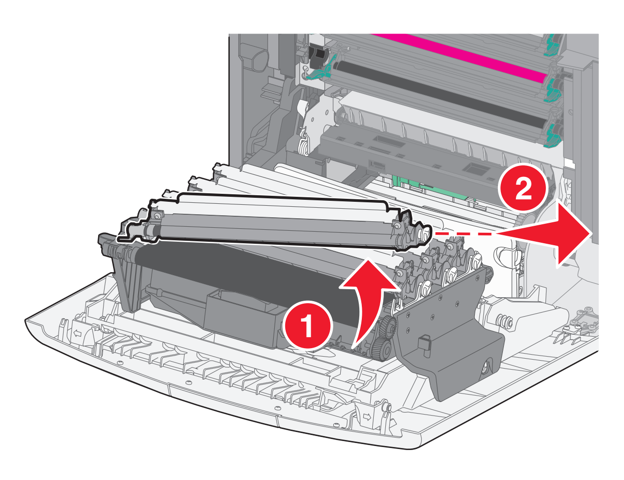
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



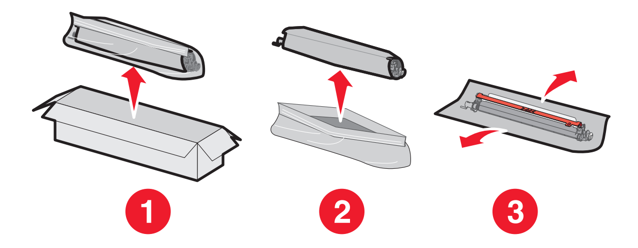


Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleiter zu vermeiden.

2 Heben Sie den angegebenen Fotoleiter an, und ziehen Sie ihn dann nach rechts aus dem Drucker.

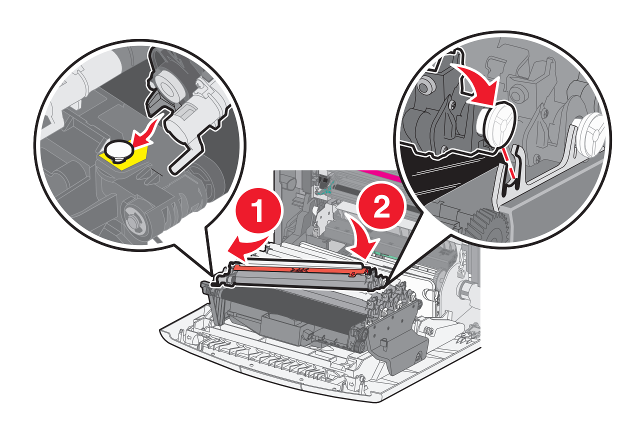


3 Packen Sie den neuen Fotoleiter aus.

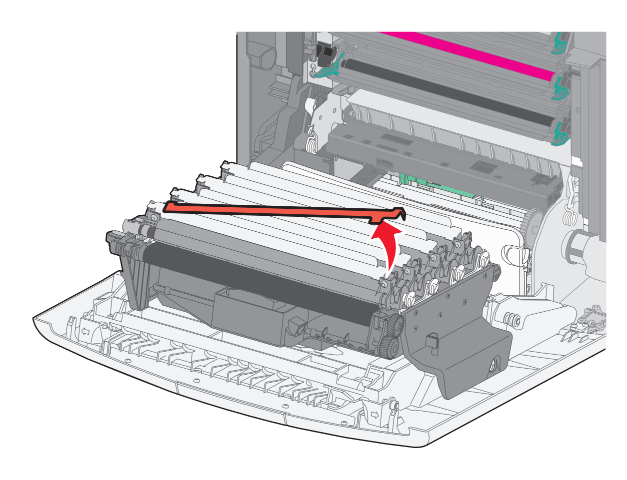


Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den glänzenden Bereich an der Fotoleitertrommel. Dadurch könnte der Fotoleiter beschädigt werden.

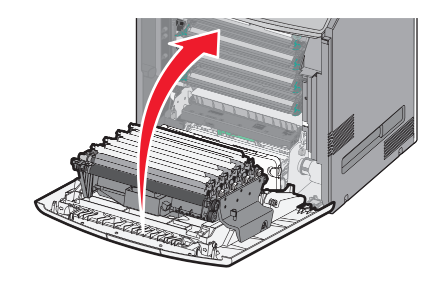
4 Richten Sie das linke Ende des Fotoleiters aus und drücken Sie auf die rechte Seite, bis der Fotoleiter einrastet.



5 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen oben am Fotoleiter.



6 Schließen Sie die vordere Klappe.



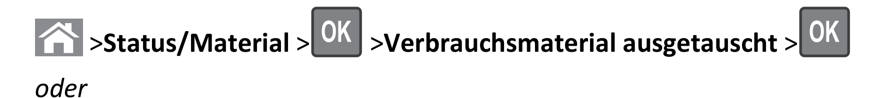
Zurücksetzen des Wartungszählers

Setzen Sie den Wartungszähler nach dem Einsetzen eines neuen Fotoleiters zurück.

Wenn eine Meldung mit dem Wortlaut "austauschen" oder "niedrig" angezeigt wird

Verfahren Sie wie folgt, wenn ein Fotoleiter ausgetauscht wird und die Meldung **84 Fotoleiter [Farbe] austauschen**, **84 Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht** oder **84 Fotoleiter [Farbe] verbraucht** angezeigt wird:

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



oder

>**Status/Material** >**Verbrauchsmaterial ausgetauscht**

2 Wenn **Fotoleiter [Farbe] ausgetauscht** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

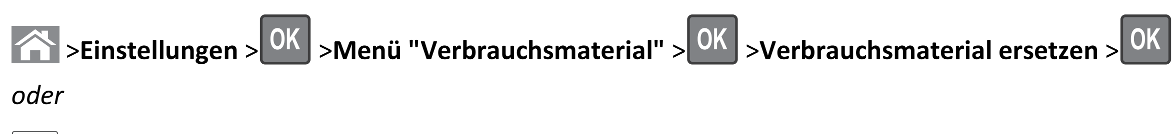
Hinweise:

- Die vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Wenn **Bereit** angezeigt wird, wurde der Zähler zurückgesetzt.

Wenn *keine* Meldung mit dem Wortlaut "austauschen" oder "niedrig" angezeigt wird

Verfahren Sie wie folgt, wenn ein Fotoleiter ausgetauscht wird und keine Meldung mit dem Wortlaut "austauschen" oder "niedrig"angezeigt wird:

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



oder



2 Wählen Sie die Schaltfläche für die ausgetauschten Verbrauchsmaterialien.
   - Alle
   - Fotoleiter Zyan
   - Fotoleiter Magenta
   - Fotoleiter Gelb
   - Fotoleiter Schwarz

3 Wenn `Fotoleiter [Farbe] ausgetauscht` angezeigt wird, wählen Sie **Ja**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

4 Drücken Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckerinnenraums

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckerinneren zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.

3 Entfernen Staub, Flusen und Papierteile mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers aus der unmittelbaren Druckerumgebung und dem Druckerinneren.

4 Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um abgesetzte Tonerpartikel abzuwischen.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleiter- oder Bildeinheit zu vermeiden.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2 Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.

3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

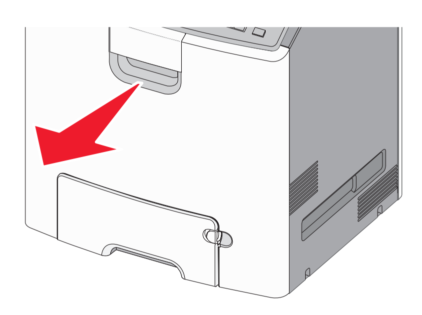
5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, müssen alle Bereich des Druckers wieder trocken sein.

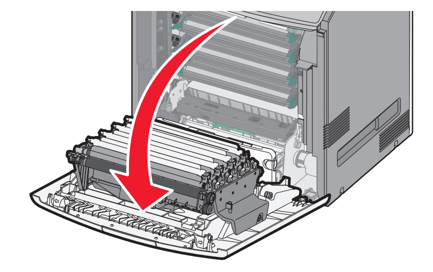
Reinigen der Druckkopflinsen

Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

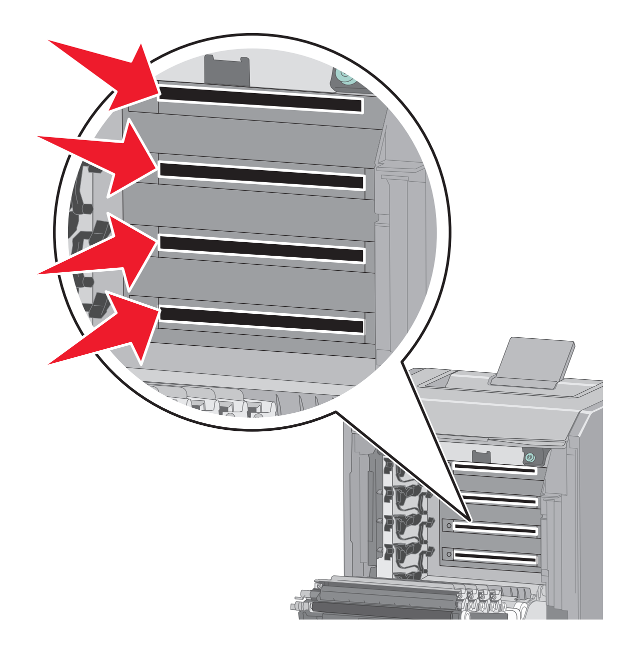




2 Entfernen Sie alle vier Druckkassetten. Nehmen Sie hierfür die Fotoleitereinheiten nicht heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den glänzenden Bereich an der Fotoleitertrommel. Andernfalls könnte der Fotoleiter beschädigt werden.

3 Suchen Sie die vier Druckkopflinsen.

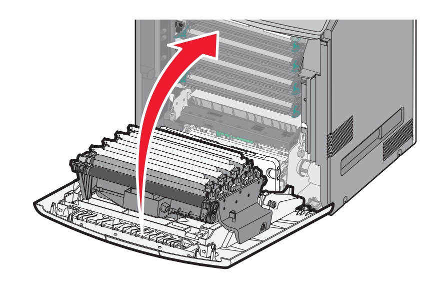


4 Reinigen Sie die Linsen mit Druckluft.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Druckkopflinsen. Sie könnten beschädigt werden.

5 Setzen Sie die vier Druckkassetten wieder ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.



Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.

- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Beseitigen von Staus

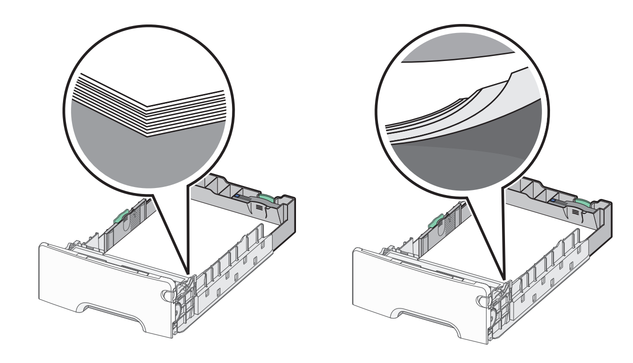
Die meisten Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Abschnitt erläuterten Schritte.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" eingestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.

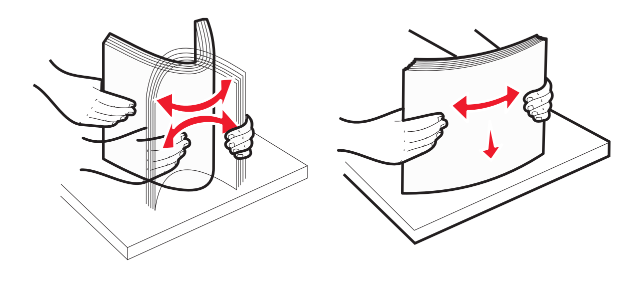


Richtiges Einlegen von Papier   Falsches Einlegen von Papier

- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht höher ist als die Markierung für die maximale Füllhöhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Papierformate und Papiersorten die richtigen Einstellungen in den Menüs des Druckerbedienfelds ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um den vom Papierstau betroffenen Bereich zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus allen möglichen Papierstaubereichen entfernen.

Bereichsname	Papierstaunummern	Maßnahme
Im Druckerinnenraum	**200–201**	Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Bereich hinter der Tonerkassette. Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier unterhalb der Fotoleitereinheiten. Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier unterhalb der Fixierstation.
Im Druckerinnenraum	**202–203**	Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Fixierbereich. Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier.
Im Druckerinnenraum	**230**	Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier zwischen der vorderen Klappe und Fach 1.
Standardablage	**202–203**	Nehmen Sie das gesamte Papier aus der Standardablage und entfernen Sie dann das gestaute Papier.
Fach [x]	**24x**	Öffnen Sie nacheinander die Fächer und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.
Universalzuführung	**250**	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.

200-201 Papierstaus

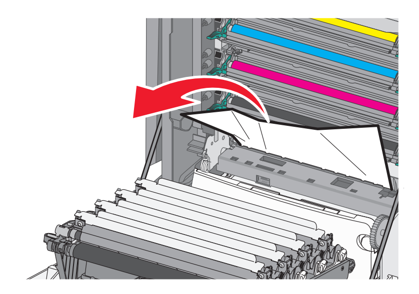
Papierstau im Bereich der Tonerkassette

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Greifen Sie das gestaute Papier fest auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig nach oben heraus, um es aus dem Bereich hinter der Tonerkassette zu entfernen.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die vordere Klappe.

4 Drücken Sie je nach Druckermodell **Papierstau beseitigt, weiter** oder .

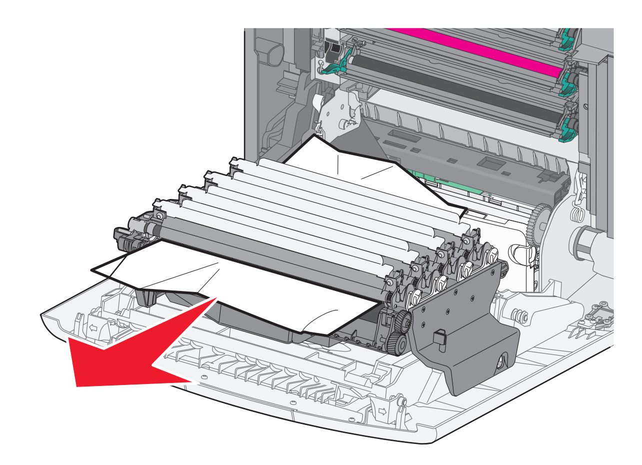
Papierstau unter den Fotoleitereinheiten

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

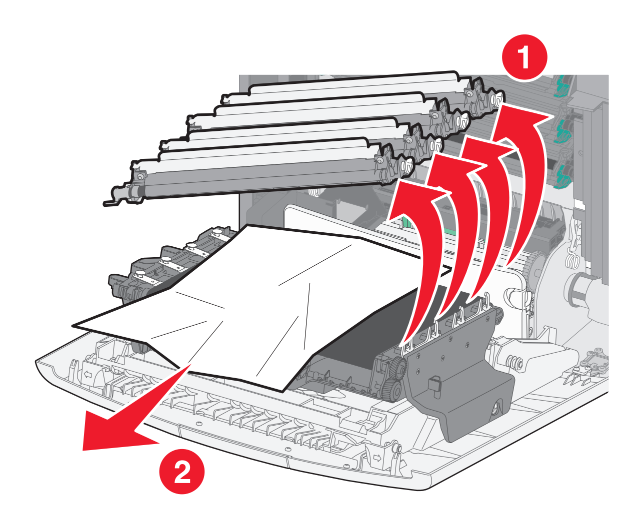
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Wenn sich das Papier unterhalb der Fotoleitereinheiten staut, greifen Sie das gestaute Papier fest auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.



3 Wenn das gestaute Papier zu fest unter den Fotoleitereinheiten eingeklemmt ist, entfernen Sie die Fotoleitereinheiten und legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



4 Greifen Sie das gestaute Papier fest auf beiden Seiten, ziehen Sie es vorsichtig heraus und setzen Sie die einzelnen Fotoleitereinheiten wieder ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

5 Schließen Sie die vordere Klappe.

6 Drücken Sie je nach Druckermodell **Papierstau beseitigt, weiter** oder .

Papierstau im Fixierbereich

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

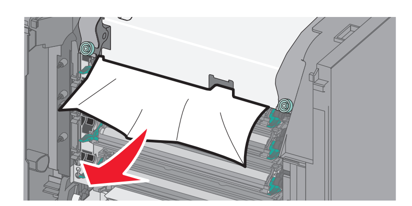
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

3 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es:

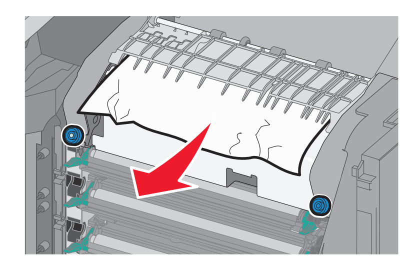
a Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das Papier fest auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



b Wenn Sie das Papier an der oberen Papierführung in der Fixierstation sehen können, greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

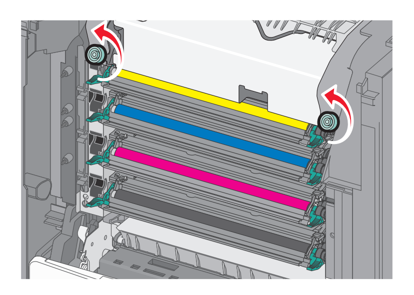
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



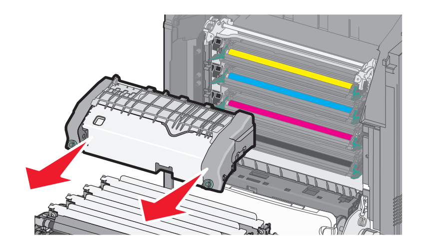
c Wenn das Papier nicht sichtbar ist, entfernen Sie die Fixierstation:

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Walze in der Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

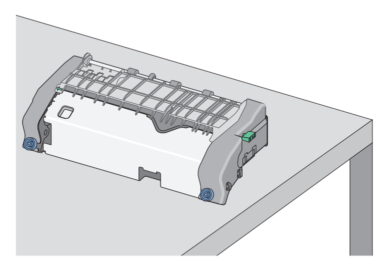
1 Drehen Sie die Schrauben der Fixierstation entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.



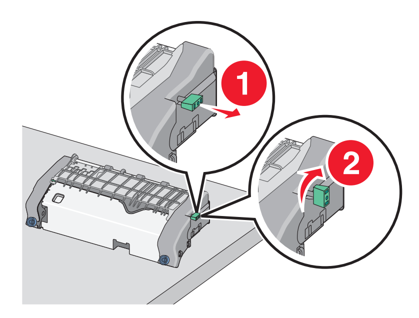
2 Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, heben Sie sie an und ziehen Sie sie aus dem Drucker heraus.



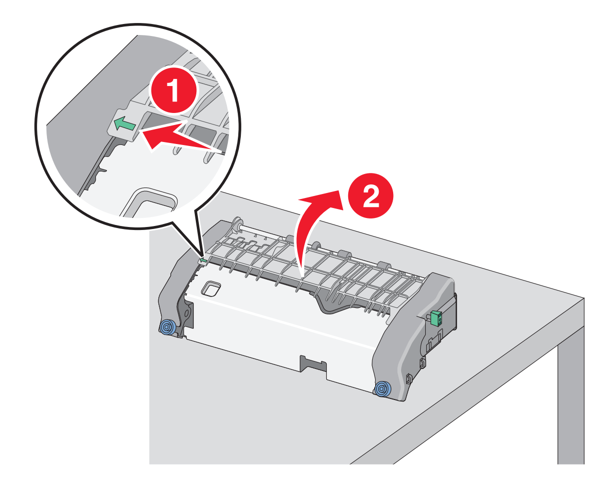
d Legen Sie die Fixierstation auf eine ebene Fläche. Die blauen Rändelschrauben müssen in Ihre Richtung weisen.



e Ziehen Sie den grünen rechteckigen Knopf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die obere Papierführung zu lösen.

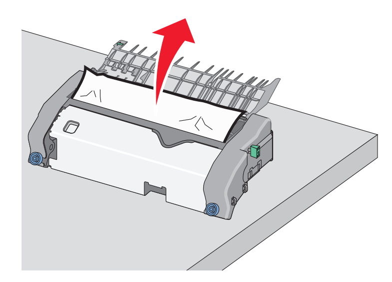


f Drücken Sie den grünen pfeilförmigen Riegel nach links und heben Sie die obere Papierführung an.

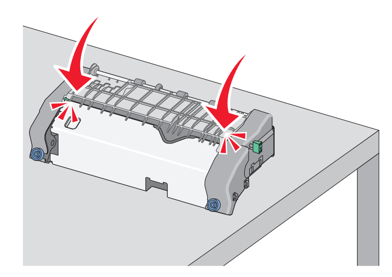


g Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

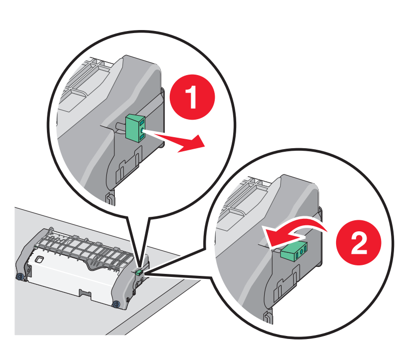
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



h Schließen Sie die obere Papierführung. Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Papierführung ordnungsgemäß befestigt sind.

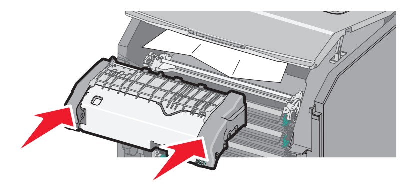


i Ziehen Sie den grünen rechteckigen Knopf und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, um die obere Papierführung sicher zu befestigen.

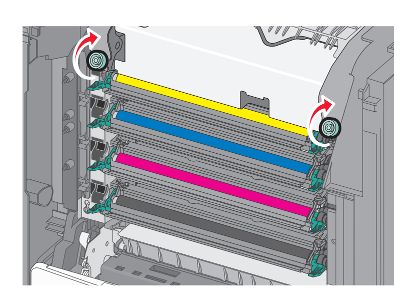


j Installieren Sie die Fixierstation erneut:

1 Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, richten Sie sie aus und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.



2 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Fixierstation sicher zu befestigen.



4 Schließen Sie die obere Abdeckung und dann die vordere Klappe des Druckers.

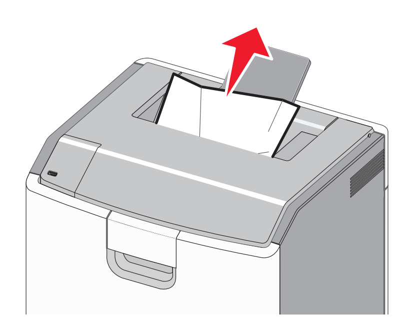


5 Drücken Sie je nach Druckermodell **Papierstau beseitigt, weiter** oder .

202–203 Papierstaus

Wenn Sie das gestaute Papier in der Standardablage sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau im Fixierbereich

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vorderen Klappen nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

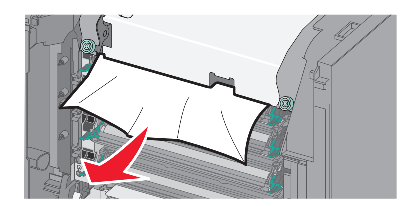
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

3 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es:

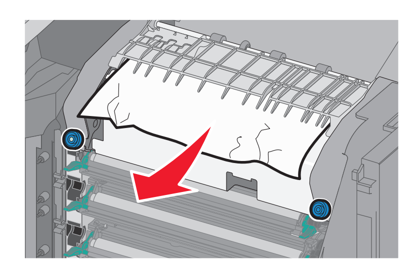
a Wenn Sie das gestaute Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



b Wenn Sie das gestaute Papier an der oberen Papierführung in der Fixierstation sehen können, greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

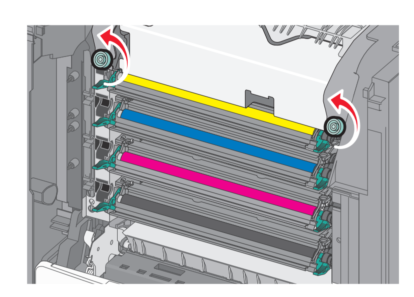
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



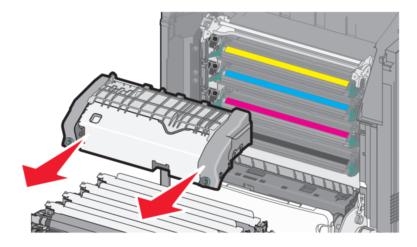
c Wenn das gestaute Papier nicht sichtbar ist, entfernen Sie die Fixierstation:

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Walze in der Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

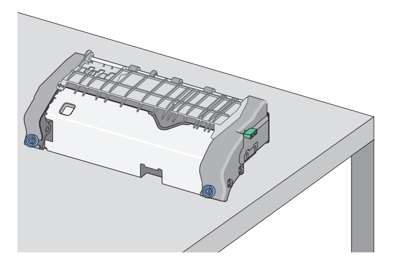
1. Drehen Sie die Schrauben der Fixierstation entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.



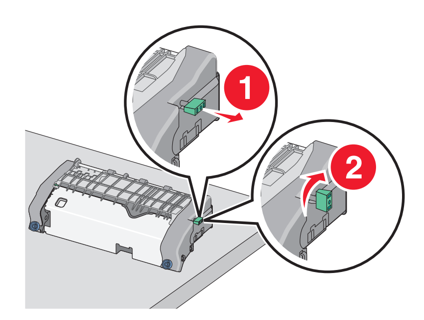
2. Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, heben Sie sie an und ziehen Sie sie aus dem Drucker heraus.



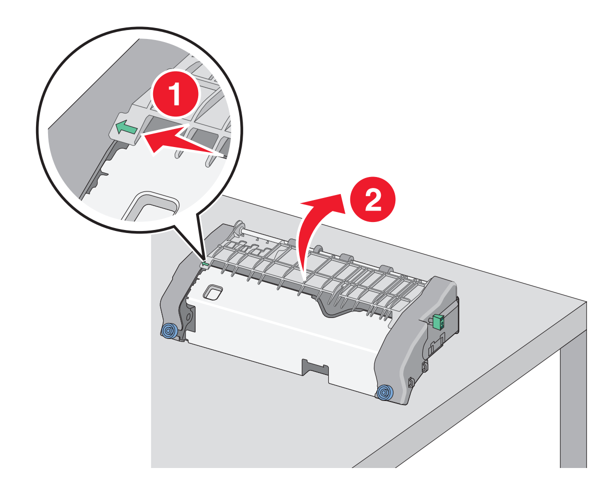
d Legen Sie die Fixierstation auf eine ebene Fläche. Die blauen Rändelschrauben müssen in Ihre Richtung weisen.



e Ziehen Sie den grünen rechteckigen Knopf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die obere Papierführung zu lösen.

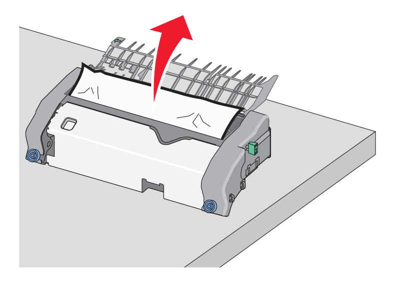


f Drücken Sie den grünen pfeilförmigen Riegel nach links und heben Sie die obere Papierführung an.

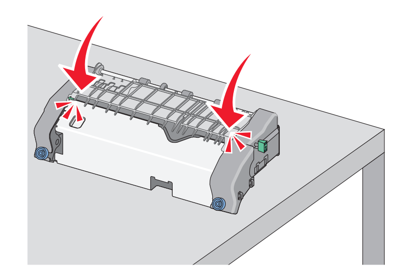


g Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

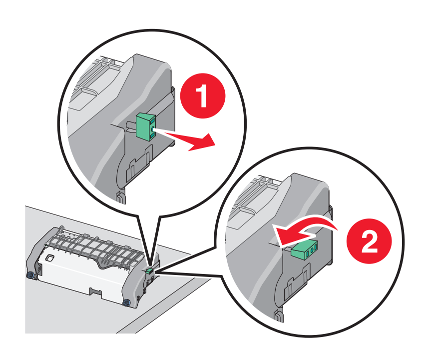
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



h Schließen Sie die obere Papierführung. Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Papierführung ordnungsgemäß befestigt sind.

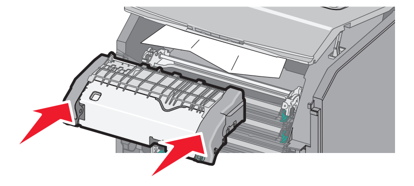


i Ziehen Sie den grünen rechteckigen Knopf und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, um die obere Papierführung sicher zu befestigen.

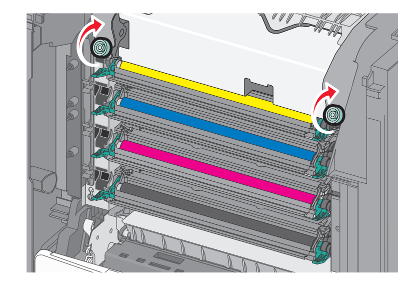


j Installieren Sie die Fixierstation erneut:

1. Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, richten Sie sie aus und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.



2. Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Fixierstation sicher zu befestigen.



4. Schließen Sie die obere Abdeckung und dann die vordere Klappe des Druckers.

5. Drücken Sie je nach Druckermodell **Papierstau beseitigt, weiter** oder .

Papierstau in der oberen Abdeckung

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vorderen Klappen nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

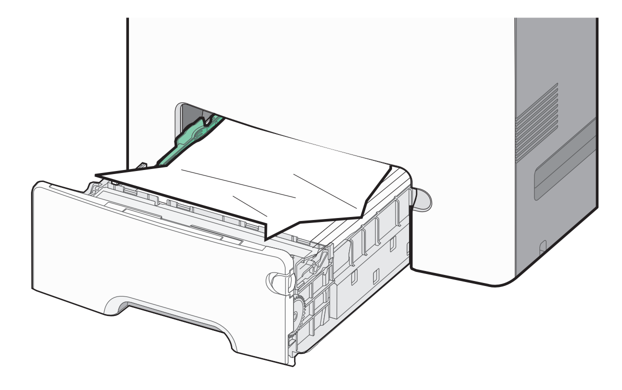
4 Schließen Sie die obere Abdeckung und dann die vordere Klappe des Druckers.

5 Drücken Sie je nach Druckermodell **Papierstau beseitigt, weiter** oder OK.

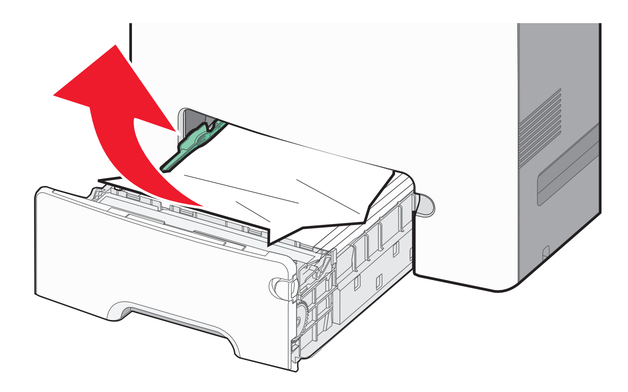
24x Papierstau

Papierstau in Fach 1

1 Öffnen Sie Fach 1.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

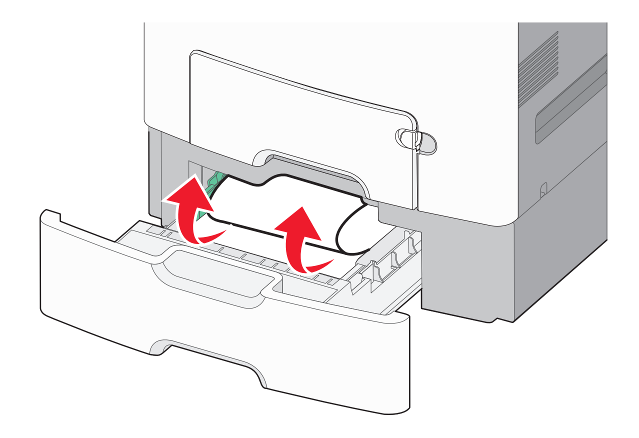
3 Schließen Sie Fach 1.

4 Drücken Sie je nach Druckermodell **Papierstau beseitigt, weiter** oder OK.

Papierstau in einem der optionalen Fächer

1 Öffnen Sie das angegebene Fach.

2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



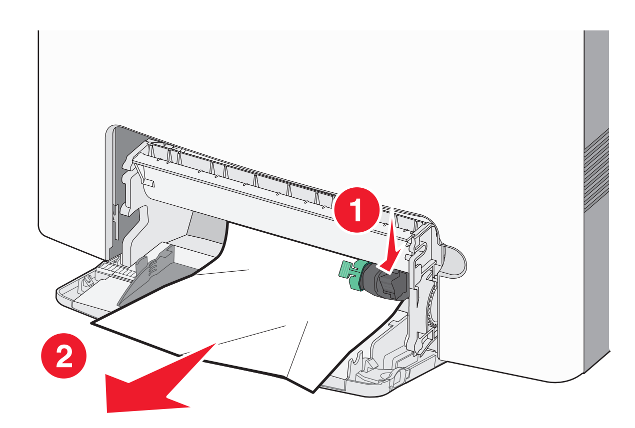
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie das Fach.

4 Drücken Sie je nach Druckermodell **Papierstau beseitigt, weiter** oder OK.

250 Papierstau

1 Drücken Sie den Papierlösehebel und entfernen Sie alle gestauten Seiten aus der Universalzuführung.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

2 Legen Sie neues Papier in die Universalzuführung ein.

3 Drücken Sie je nach Druckermodell **Papierstau beseitigt, weiter** oder .

Fehlerbehebung

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Bedeutung der Druckermeldungen

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Papier gewechselt, Weiter** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Papier gewechselt, Weiter** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Papier gewechselt, Weiter** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht, Daten auf einer beschädigten Festplatte wiederherzustellen. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Wählen Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Probleme mit der Festplatte

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Wählen Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes Flash-Laufwerk eingesetzt. Nehmen Sie das Flash-Laufwerk heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie das angegebene Fach.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf der Druckerbedienerkonsole **Papier geladen, Weiter** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder die angegebene Zuführung ein.
- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf der Druckerbedienerkonsole **Papier geladen, Weiter** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das angegebene Fach oder die angegebene Zuführung ein.
- Um das Papierfach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf der Druckerbedienerkonsole **Papier geladen, Weiter** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

  .

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder die angegebene Zuführung ein.
- Um das Papierfach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf der Druckerbedienerkonsole **Papier geladen, Weiter** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das erforderliche Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Berühren Sie je nach Druckermodell **Fortfahren**, oder drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Berühren Sie je nach Druckermodell **Fortfahren**, oder drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung automatisch und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Berühren Sie je nach Druckermodell **Fortfahren**, oder drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. OK ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Berühren Sie je nach Druckermodell **Fortfahren**, oder drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. OK ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Papier muss gewechselt werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

1. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.
2. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Papier aus Standardablage entfernen

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.
2. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Wiederherstellen** aus, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Druckerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

Nicht unterst. Datenträger

1. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.
2. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Die angegebene Tonerkassette fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei.

- Entfernen Sie die angegebene Tonerkassette und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Entfernen Sie die angegebene Tonerkassette und setzen Sie dann eine neue ein.

32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das richtige Papierformat in das Fach ein.
- Wählen Sie zum Löschen der Meldung und zum Drucken des Auftrags über ein anderes Papierfach die Option **Fortfahren**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig im Fach eingelegt ist.
- Als Windows-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.

  Als Macintosh-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern"

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

36 Druckerwartung erforderlich

Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen oder sich an den Kundendienst zu wenden. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher zum Sortieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.



37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt

Der Drucker kann einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

38 Speich. voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

  Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss eventuell ausgetauscht werden.

54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die Parameter für die seriellen Schnittstellen (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Computer ordnungsgemäß eingestellt sind.

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen
  

  , um den Befehl zu bestätigen.

  Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass das Menü "Paralleler Puffer" nicht deaktiviert ist.

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen
  

  , um den Befehl zu bestätigen.

  Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

  Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

  Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

58 Eingabe-Konfigurationsfehler

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Festplatten installiert

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.
- Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Optionen:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

   Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Fächer, indem Sie von oben nach unten beginnen.

3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Nicht kompatibles Fach [x]

Es werden nur speziell für diesen Drucker hergestellte Optionen unterstützt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und ohne das angegebene Fach zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und fortzufahren. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

80.xx Fixierstation bald erneuern

1. Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
2. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckern ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

80.xx Fixierstation austauschen

1. Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
2. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

80.xx Fixierstation fehlt

Setzen Sie die Fixierstation wieder in den Drucker ein.

Anweisungen um Einsetzen der Fixierstation erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

82.xx Resttonerbehälter fast voll

Stellen Sie sicher, dass ein neuer Resttonerbehälter bestellt wurde.

1 Tauschen Sie den Behälter aus.

   Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

2 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

82.xx Resttonerbehälter austauschen

1 Tauschen Sie den Behälter aus.

   Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

2 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

82.xx Resttonerbehälter fehlt

1 Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

   Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

2 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

83.xx Transfermodul erneuern

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Bestellen Sie umgehend ein neues Transfermodul. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie das neue Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul wieder in den Drucker ein.

Anweisungen um Einsetzen des Transfermoduls erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

83.xx Transfermodul austauschen

1 Tauschen Sie das Transfermodul aus.

   Anweisungen zum Einsetzen des Transfermoduls erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

2 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

83.xx Transfermodul bald erneuern

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Bestellen Sie umgehend ein neues Transfermodul. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie das neue Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

84.xx Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht

1 Bestellen Sie eine neuen Fotoleiter.

2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie den neuen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

   Hinweise:

   - Die vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
   - Nachdem Sie die Fotoleiter ausgetauscht haben, setzen Sie den Wartungszähler zurück, um optimale Qualität zu erhalten.

3 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

84.xx Fotoleiter [Farbe] verbraucht

1 Bestellen Sie umgehend einen neuen Fotoleiter.

2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie den neuen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

   Hinweise:

   - Die vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
   - Nachdem Sie die Fotoleiter ausgetauscht haben, setzen Sie den Wartungszähler zurück, um optimale Qualität zu erhalten.

3 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

84.xx Fotoleiter [Farbe] austauschen

1 Tauschen Sie den Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

   Hinweise:

   - Die vier Fotoleiter sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
   - Nachdem Sie die Fotoleiter ausgetauscht haben, setzen Sie den Wartungszähler zurück, um optimale Qualität zu erhalten.

2 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

84.xx Fotoleiter [Farbe] fehlt

Setzen Sie den angegebenen Farb-Fotoleiter ein.

Anweisungen zum Einsetzen des Fotoleiters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

88.xx Kassette [Farbe] fast leer

Bestellen Sie eine Ersatzkassette für die angegebene Tonerkassette.

88.xx Wenig [Farbe] Toner

1 Entfernen Sie die angegebene Kassette.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweise:

- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis der Ausdruck blass bleibt. Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Kassette aus.
- Sie sollten eine neue Druckkassette zur Hand haben, wenn die aktuell eingesetzte Druckkassette nicht mehr in zufriedenstellender Qualität druckt.

88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner

Die angegebene Tonerkassette enthält extrem wenig Toner.

1 Anweisungen zum Austauschen der Tonerkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

2 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner

Die angegebene Druck- oder Tonerkassette enthält sehr wenig Toner.

1 Anweisungen zum Austauschen der Kassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** auswählen.

2 Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Lösen von Druckproblemen

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Teilauftrag, kein Auftrag oder Leerseitendruck

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn `Bereit Hex` angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass kein Problem mit dem Drucker vorliegt.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass `Bereit` auf dem Display angezeigt wird.

Überprüfen Sie, ob ein Verbrauchsmaterial fehlt oder ersetzt werden muss.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

Überprüfen, ob die Standardablage voll ist

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Überprüfen, ob das Papierfach leer ist

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckersoftware installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

Überprüfen, ob der interne Druckserver ordnungsgemäß funktioniert

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status `Verbunden` angezeigt wird. Wenn der Status `Nicht verbunden` lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein empfohlenes serielles, USB- oder Ethernet-Kabel verwenden.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Stellen Sie sicher, dass die Druckerkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Einfachere Gestaltung des Druckauftrags

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

Deaktivieren der Einstellung "Seitenschutz"

1 Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell oder .

2 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

Einstellungen >**Allgemeine Einstellungen** >**Druckwiederherstellung** >**Seitenschutz** >**Aus**

3 Drücken Sie OK oder .

Ändern der energiesparenden Einstellungen

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

Verlangsamte Druckleistung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob aufgrund der geringen Breite des verwendeten Papiers der Thermoschutzmodus aktiviert wurde.

Legen Sie breitere Formate wie Letter oder A4 in das Fach ein und drucken Sie die gleiche Datei.

Hinweis: Der Thermoschutzmodus funktioniert bestimmungsgemäß und schützt die Fixierstation vor Überhitzung aufgrund hoher Temperaturunterschiede im Inneren.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Druckerdisplay ist leer

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **Selbsttest läuft** und **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte ein.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

Wählen Sie die gleichen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" aus.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Unerwartete Seitenumbrüche

Erhöhen des Werts für die Druckzeitsperre

1 Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell oder .

2 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

Einstellungen >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Druckzeitsperre**

3 Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre und drücken Sie dann zur Bestätigung oder .

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen

Hinweis: Dieser Schritt zur Fehlerbehebung bezieht sich nur auf Druckermodelle mit Touchscreen.

Anwendungsfehler

Überprüfen des Systemprotokolls auf wichtige Details

1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Informieren Sie sich im Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie die Angaben im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

3 Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > Registerkarte **System** > **Protokoll**.

4 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.

5 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie das Problem trotzdem nicht beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Optionsproblemen

Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung

Überprüfen, ob die Zuführung richtig eingesetzt ist

Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.

Einlegen von Papier

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

Beseitigen von Papierstaus

Öffnen Sie das Fach oder die Zuführung und entfernen Sie gestautes Papier.

Vermeiden von Papierstaus

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach angegebene maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Verbindungen des Druckservers

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Die Netzwerksoftware muss richtig konfiguriert sein

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

1. Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation*.
2. Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.
3. Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Internal Solutions Port (ISP)-Verbindungen

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Überprüfen des Kabels

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

Die Netzwerksoftware muss richtig konfiguriert sein

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus.
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

Vergewissern Sie sich, dass die Option richtig installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter **www.lexmark.com**.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 35.

Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Papier muss richtig eingelegt sein

1 Öffnen Sie das Papierfach.
2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
3 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

Zurücksetzen des Druckers

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Das Papierfach muss richtig installiert sein

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter **http://support.lexmark.com**.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Überprüfen der Verbindung der USB-/Parallel-Schnittstellenkarte

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Überprüfen des Kabels

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel über Papier und Spezialdruckmedien.

Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zuviel Papier im Papierfach befindet.

Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht höher als die Markierung für die maximale Füllhöhe im Fach oder der Zuführung ist.

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Papierstapel flach im Fach liegt.

Verfahren Sie vor dem Einlegen von Papier wie folgt:

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden.
- Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Überprüfen der Papierführungen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

1. Entfernen Sie gestautes Papier aus den angegebenen Bereichen.
2. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktivieren von "Nach Stau weiter"

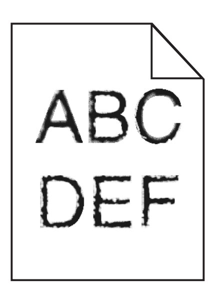
1. Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell oder .
2. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   Einstellungen >**Allgemeine Einstellungen** >**Druck-Wiederherstellung**
3. Wählen Sie die Pfeile neben `Nach Stau weiter` aus, bis `Ein` oder `Auto` angezeigt wird.
4. Drücken Sie zur Bestätigung OK oder .

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

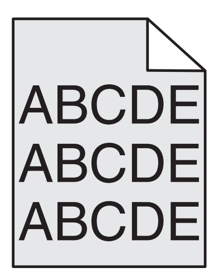
Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Grauer Hintergrund auf Ausdrucken



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

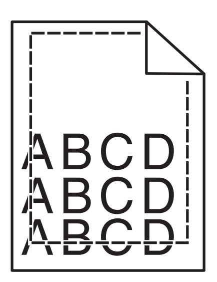
Überprüfen der Einstellungen "Tonerauftrag" und "Hintergrund entfernen"

- Wählen Sie unter "Tonerauftrag" eine hellere Einstellung.
- Erhöhen Sie die Einstellung unter "Hintergrund entfernen".

Keine der Druck- oder Tonerkassetten darf verbraucht oder beschädigt sein

Tauschen Sie verbrauchte bzw. beschädigte Kassetten aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

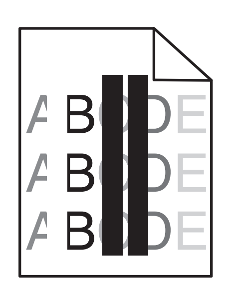
Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck





Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Keine der Druck- oder Tonerkassetten darf beschädigt sein

Tauschen Sie verbrauchte bzw. beschädigte Kassetten aus.

Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Das Transfermodul muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie das beschädigte Transfermodul aus.

Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.

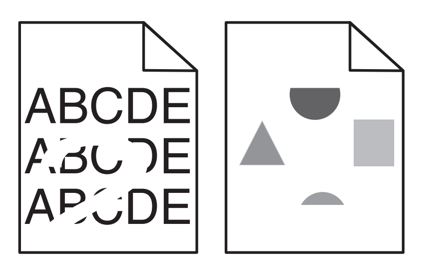
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
2. Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Überprüfen der Einstellungen für Papiersorte und -gewicht

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papiergewicht.
2. Geben Sie die richtige Papiersorte an, bevor Sie den Druckauftrag senden:
    - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
    - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Keine der Druck- oder Tonerkassetten darf beschädigt sein

Tauschen Sie verbrauchte bzw. beschädigte Kassetten aus.

Das Transfermodul muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie das beschädigte Transfermodul aus.

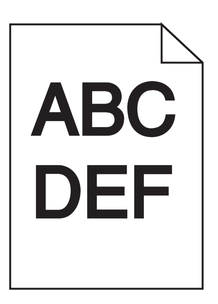
Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Die Fixierstation muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus.

Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Ausdruck ist zu dunkel



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast

- Wählen Sie im Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" einen niedrigeren Wert für diese Einstellungen aus.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  1. Wählen Sie **Datei** >**Drucken** aus.
  2. Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Druckerfunktionen** aus.
  3. Wählen Sie einen höheren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

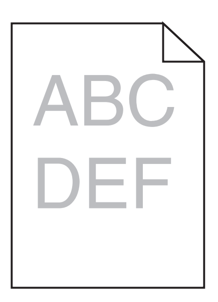
Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Die richtige Papiersorte muss ausgewählt sein

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung "Papiersorte".
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Ausdruck ist zu schwach



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu hell oder die Einstellung für den Kontrast zu niedrig sein.

- Diese Einstellungen können am Druckerbedienfeld über das Menü "Qualität" geändert werden.
- Windows-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  1. Wählen Sie **Datei** >**Drucken** aus.
  2. Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Druckerfunktionen** aus.
  3. Wählen Sie einen höheren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist möglicherweise aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Die richtige Papiersorte muss ausgewählt sein

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Die Druck- oder Tonerkassette muss genügend Toner enthalten

1. Nehmen Sie die Kassette heraus.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

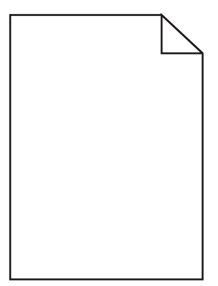
3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden.

Drucker druckt leere Seiten



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Die Druck- oder Tonerkassette muss vollständig frei von Verpackungsmaterial sein

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

Die Druck- oder Tonerkassette muss genügend Toner enthalten

1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

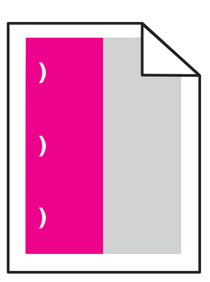
3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Austauschen der Druck- oder Tonerkassette

Tauschen Sie die Farbkassette der betreffenden Farbe aus, wenn sich der Fehler wie folgt wiederholt:

- Alle 33 mm (1,30 Zoll) auf der Seite
- Alle 35,3 mm (1,39 Zoll) auf der Seite

Austauschen des Fotoleiters

Tauschen Sie den Fotoleiter der betreffenden Farbe aus, wenn sich der Fehler wie folgt wiederholt:

- Alle 28,3 mm (1,11 Zoll) auf der Seite
- Alle 72,4 mm (2,85 Zoll) auf der Seite

Austauschen der Fixierstation

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn der Fehler wie folgt auftritt:

- Alle 47,4 mm (1,87 Zoll) auf der Seite
- Alle 94,8 mm (3,73 Zoll) auf der Seite
- Alle 113 mm (4,45 Zoll) auf der Seite

Schattenbilder auf dem Ausdruck



Überprüfen der Einstellungen für Papiersorte und -gewicht

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papiergewicht.
2. Geben Sie die richtige Papiersorte an, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Der Fotoleiter darf nicht beschädigt sein

Tauschen Sie den beschädigten Fotoleiter aus.

Die Druck- oder Tonerkassette muss genügend Toner enthalten

1. Nehmen Sie die Kassette heraus.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
3. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Kassette aus.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden.

Verzerrter Ausdruck

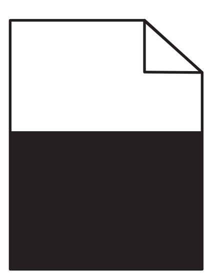
Papierführungen überprüfen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck



Der Fotoleiter muss funktionsbereit und ordnungsgemäss eingesetzt sein

Nehmen Sie den Fotoleiter heraus, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, muss der Fotoleiter möglicherweise ersetzt werden.

Die Druck- oder Tonerkassetten müssen ordnungsgemäss eingesetzt sein und dürfen nicht beschädigt sein oder einen niedrigen Tonerfüllstand aufweisen

- Nehmen Sie die Kassetten heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen. Setzen Sie die Kassetten anschließend wieder ein.

  Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

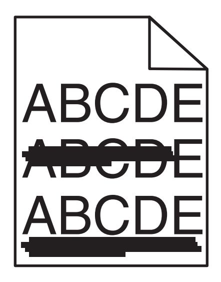
- Setzen Sie die Tintenpatronen erneut ein.

  Hinweis: Wenn die Qualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Kassetten aus.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden.

Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Auswählen eines anderen Fachs oder einer anderen Zuführung

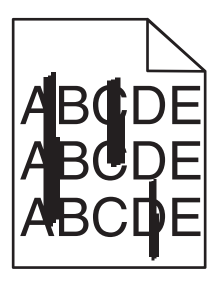
- Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

  Menü "Papier" >**Standardeinzug** > Fach oder Zuführung auswählen >**Senden**
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Keine der Druck- oder Tonerkassetten darf verbraucht, beschädigt oder leer sein

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Kassette aus.

Vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Auswählen eines anderen Fachs oder einer anderen Zuführung

- Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

  Menü "Papier" >**Standardeinzug** > Fach oder Zuführung auswählen >**Senden**
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Keine der Druck- oder Tonerkassetten darf verbraucht, beschädigt oder leer sein

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Kassette aus.

Das Transfermodul darf nicht verbraucht oder beschädigt sein

Tauschen Sie ein verbrauchtes oder beschädigtes Transfermodul aus.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Die Druck- oder Tonerkassette muss ordnungsgemäss eingesetzt und funktionsbereit sein

Setzen Sie die Druck- oder Tonerkassette erneut ein oder tauschen Sie die beschädigte Kassette aus.

Das Transfermodul darf nicht verbraucht oder beschädigt sein

Tauschen Sie ein verbrauchtes oder beschädigtes Transfermodul aus.

Der Fotoleiter darf nicht verbraucht oder beschädigt sein

Tauschen Sie den verbrauchten bzw. beschädigten Fotoleiter aus.

Die Fixierstation darf nicht verbraucht oder beschädigt sein

Tauschen Sie eine verbrauchte oder beschädigte Fixierstation aus.

Der Drucker muss vor kurzem neu kalibriert worden sein

Wählen Sie im Menü "Qualität" die Option **Farbanpassung** aus.

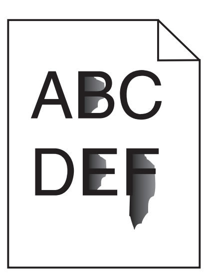
In der Anwendung darf kein cremefarbener Hintergrund angegeben sein

Überprüfen Sie die Anwendungseinstellungen.

Im Papierpfad darf sich kein Toner befinden

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Tonerabrieb



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht. Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" zu "Schwer".
2. Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

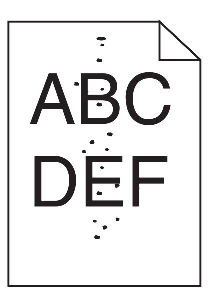
Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist.

Vergewissern Sie sich am Druckerbedienfeld im Menü "Papier", dass die ausgewählte Papierstruktur mit dem in das Fach oder die Zuführung eingelegten Papier übereinstimmt. Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung für "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".

Die Fixierstation darf nicht abgenutzt oder beschädigt sein.

Tauschen Sie die abgenutzte oder beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Tonerflecken



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Keine der Druck- oder Tonerkassetten darf verbraucht oder beschädigt sein

Tauschen Sie verbrauchte bzw. beschädigte Kassetten aus.

Im Papierpfad darf sich kein Toner befinden

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Folien

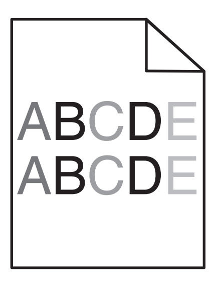
Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

1. Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
2. Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
   - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
   - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Unregelmäßiger Deckungsgrad



Keine der Druck- oder Tonerkassetten darf verbraucht oder beschädigt sein

Tauschen Sie verbrauchte bzw. beschädigte Kassetten aus.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?".

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinanpassungen der in den einzelnen Farbebenen verwendeten Tonermenge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Tonermenge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen – die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

1. Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann **Manuell**.
2. Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Menü "Manuelle Farbe"

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	• **Leuchtend**: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • **sRGB Bildschirm**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • **Anz. - Echtes Schwarz**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • **sRGB Leuchtend**: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • **Aus**: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	• **US-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • **Euro-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • **Leuchtend CMYK** — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • **Aus**: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerderfinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werte.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die Informationen im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Konfiguration** > **Farbmuster** > **Detaillierte Optionen**.

3 Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.

4 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Faben-Nummer ein.

5 Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Netzwerkverbindung

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

Überprüfen der in den Webbrowser eingegebenen Adresse

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "`https://`" anstelle von "`http://`" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

Vorübergehendes Deaktivieren der Webproxyserver

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Rechtliche Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark C746n, C746dn, C746dtn, C748e, C748de, C748dte

Gerätetyp:

5026

Modelle:

310, 330, 510, 530

Hinweis zur Ausgabe

November 2012

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Trademarks

Lexmark, Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

MarkTrack und PrintCryption sind Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc

Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-003; FCC ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Dokumentations-CD eingesehen werden.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	310, 330, 510, 530
Gerätetyp	5026
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	55 dB(A)
Bereit	33 dB(A)

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

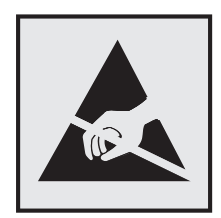
Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zum Akku

Dieses Produkt enthält Perchlorat. Möglicherweise ist eine besondere Handhabung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/**.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 °C – 32,2 °C
Transport- und Lagertemperatur	-40° bis 40°C (-40 bis 104°F)

Erklärung zu Quecksilber

Die Lampe dieses Produkts enthält Quecksilber (<5 mg Hg). Die Entsorgung von Quecksilber unterliegt möglicherweise bestimmten Umweltrichtlinien. Informationen zu Entsorgung und Recycling erhalten Sie bei ihren lokalen Behörden oder der Electronic Industries Alliance (in den USA): **www.eiae.org**.

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den IEC 60825-1-Anforderungen entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.
FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
危险 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射，请避免暴露在激光光束下。
危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。
危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	535 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	48 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	6,8 (C746); 7,3 (C748)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,55 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert,

wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	30

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	deaktiviert

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2009/125/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, und zum Umweltdesign von energiebezogenen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.

Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Eliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPSec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

[

A

E

F

G

H

I

K

L

M

T

U

Ü

V

W

X

Z